



Bundesliga-Finale 2002 in Affalterbach

**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
BSV BUER-BÜLSE!**

**SCHÜTZENFAHNEN UND KÖNIGS-
KETTEN IM WSB**

**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
VSS HALTERN!**



Preisvortreffler



ohne Laufgewicht
 € 1257,27
 nur € 899,-

Letzte Gelegenheit!
 Lieferung nur solange Vorrat reicht.

1 Steyr „Freie Pistole“, Kaliber .22 HB, Lauf sehr tiefgehend, Extrem schnelle Schußauslösung, Abzugsgewicht von 10-150 g, verstellbar. Mit Kompensator. Der Griff ist in alle Richtungen um 15° verstell- und schwenkbar. Ohne Laufgewichte, Lauflänge 235 mm, Gesamtlänge 465 mm, Gewicht 1235 g. Inklusive Koffer und Zubehör.
 Nr. 90121 € 4267,27 nur € 899,-

2 Laufgewichte mit Haltestange, verstellbar. Gewicht je 20 g.
 Nr. 95686 € 49,95

2 Frankonia Favorit Bicolour, Kaliber .22 HB, Teilvernickelt, komplett überarbeitet, bunter Schicht-

holzgriff, optimale Handlage. Magazinkapazität 5 Patronen. Mit Koffer und Zubehör. Lauflänge 152 mm, Gesamt. 260 mm, Gewicht 1060 g.
 Nr. 90107 € 766,43 € 659,-
 dto. brüniert (ohne Abb.)
 Nr. 90104 € 746,30 € 609,-

Laufgewicht (siehe Abb.)
 (2 à 50 g). Mit Haltestange.
 Nr. 95698 € 35,-

2a JJ 35 - Die Topwaffe aus Rußland, Kaliber .22 HB, (ohne Abb.) (Grundmodell der Frankonia Favorit). Brüniert (nicht überarbeitet). Mit Original Sportgriff, ohne Laufgewichtaufnahme.
 Nr. 90101 nur € 499,-

3 CM-2 Komplettsset
 nur € 559,-

Jetzt endlich lieferbar!

3 Match-KK-Büchse CM 2, Kal. .22 HB, Tunnelkornhalter, Mikrometer-Diopter und Matchabzug (verstellbar), längenverstellbarer Schaff mit Schließriemenhalter, Mit Kunststoffkappe. Lauflänge 68 cm, Gesamt. 112 cm, Gewicht. 4,8 kg.

Waffe einzeln
 Nr. 82550 nur € 459,-
Mit Linksschaft
 Nr. 82554 nur € 459,-

Preisschläger Kompletts-Set

Match KK-Büchse CM 2 mit Waffenkoffer, Fünffinger-Lederschleißhandschuh (bitte Größe angeben), Schießriemen, Putzgamut, Waffentöl, 1000 KK-Patronen CCI/SV, Ohne Hakenkappe.
 Nr. 82556 nur € 559,-



Hakenkappe
 Nr. 84602 € 102,-



5 € 179,-

Feuerbereit, Salut
 Nr. 77450/001 78050/001
 Zustand neu € 179,- € 179,-

Für gelbe Sportschützen-WBK
 Umbau-Einzellader Mehrpreis € 33,23

Gewehriemen - Neuanfertigung
 Für TU 33/40 € 19,95 Nr. 79217

Magazin für TU 33/40
 5schüssig € 17,95 Nr. 79060
 9schüssig € 22,95 Nr. 79061

6 Kowa Fernrohr TSN 821 mit 82 mm Objektiv-Ø. Das Kowa-Fernrohr mit der höchsten Leistung, Teilgummiammiert, Drehbarer Stativsockel mit Klickstop, Ausziehbare Sonnenblende am Objektiv, Bequeme Einstellung der Bildscharfe, 45° Schrägenblick, Vergrößerung 20-60, Austrittspupile-Ø 4,1-1,4 mm, Sehfeld auf 1000 m 30-19 m, Länge 385 mm, Gewicht 1490 g.
 Nr. 54668 € 859,-

TSN 822 (ohne Abb.)
 Wie TSN 821, jedoch Einblick gerade.
 Nr. 54669 € 809,-

6 ab € 809,-

Durchgestrichene Preise sind frühere Katalogpreise.

Alle Preise in Euro. Irrtum vorbehalten.



ohne Laufgewicht

€ 766,43
 nur € 659,-

4 Meister-Schießjacke „Blue Range“, Schießjacke in Canvas-Leder-Kombination. Linke Frontpartie Wildleder für sicheren Halt des Stützarms. Stretchmaterial in Achsel und Armbeugen. Durch Schraubknöpfe individuell einstellbar (100% Baumwolle).

Rechts Nr. 86428
 Links Nr. 86429

Für Damen:
 Gr. 36-44 nur € 149,-

Für Herren:
 Gr. 46-54 nur € 149,-
 Gr. 56-58 nur € 169,-

Nur gegen Erwerbserlaubnis:
 Steyr „Freie Pistole“, Frankonia Favorit Bicolor, Match-KK-Büchse CM 2, Gebirgsjäger-Karabine TU 33/40 feuertbereit und Munition.

Frei ab 18 Jahre:
 Napoleon Le Page Perkussionspistole, Gebirgsjäger-Karabine TU 33/40 Saltauf. Bitte unbedingt amt. Altersnachweis mit einbringen.



4 ab € 149,-

4a ab € 149,-

4a Meister-Schießhose „Blue Range“, Canvas Schießhose mit Klettverschluss und Hakenbund, Öffnungen an der Vorderseite, An beiden Beinen Zweifach-Reißverschluss an der Rückseite, Gesäß und Knie mit nutschletem Gummibesatz. Für Rechts- und Linksschützen (100% Baumwolle).

Nr. 86427
 Für Damen: Gr. 36-44 nur € 149,-
 Für Herren: Gr. 46-54 nur € 149,-
 Gr. 56-58 nur € 169,-

Super-Sonderpreis

5 Gebirgsjäger-Karabine TU 33/40, Kaliber .22 HB, Modifiziertes G 33/40 für Trainingszwecke. Neufertigung. Hochinteressantes Modell für Sportschützen und Sammler. Lauflänge 52 cm, Gesamtlänge 96 cm.

Munition .22 HB.

Fabrikat	Best.-Nr.	Preis in € bei Abnahme von			
		100 St.	1.000 St.	5.000 St.	10.000 St.
Winchester XT	103353	3,78	33,80	151,-*	286,-*
CCI SV (Pappsch.)	66193	4,10	36,80	164,-*	306,-*
Remington Target	66051	4,09	35,80	161,-*	306,-*
Federal A.E.	66184	5,12	38,80	181,-*	328,-*
Eley Practice	66118	4,30	38,80	175,-*	344,-*
NEU Subsonic					
Federal GM Target	110184	7,16	66,40	315,-*	602,-*

Mercury Sport 6,5x55

Eine für Frankonia Jagd in Schweden gefertigte Match-Patrone:

Jetzt mit 130 grs. HP-BT-(Golden Target)-Geschoß	Best.-Nr. 100414
20 Stück 15,80	100 Stück 73,50
500 Stück 312,50	1000 Stück 552,-*

7 ARMI SPORT
 Replikas der Meisterklasse

Paketpreis nur € 279,-
 Bausatz nur € 219,-
 Frei ab 18 Jahre

7 Napoleon Le Page Perkussionspistolen Modell 1811, Kaliber .45. Eine typisch französische Duellpistole mit „Matchcharakter“, außergewöhnlich in der Ausstattung, mit den Merkmalen einer hochwertigen Wettkampfwaffe. Länge 40 cm, Gewicht 1050 g. Komplett mit 250 Verdämmungspropfen, 100 Schußpflaster, 100 Kugeln, 100 Zündhütchen, 15 Pulverhörchen, Ladestock, Gebrauchsanweisung.

praktischem massivem Kunststoffkoffer mit doppeltem Boden und weichem Schaumstoffpolster.

Paketpreis nur € 279,- Nr. 98711

Waffe einzeln nur € 239,- Nr. 98047

Dto., Bausatz nur € 219,- Nr. 98329

Versandkostengebühren (Porto und Verpackung): € 5,-

Ausnahme sind die mit * gekennzeichneten, besonders günstigen Mengenpreise und auch Mengen, welche aufgrund ihres Gewichts nicht mehr per Post geliefert werden können. Hier berechnen wir bei Versand die

anfallenden Frachtkosten ab Lager Rottendorf. Unter Telefon 09302/2074 können Sie während der Geschäftszeiten die Frachtkosten für Ihren Auftrag erfragen.

Zielsichere Adresse für erfolgreiche Schützen

Frankonia Jagd

Beratung und Versand über unsere Zentrale:
 97064 Würzburg, Tel. 09302/200, Fax 09302/2090200

Persönliche Bestellannahme:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr - Samstag 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Auftragsannahme auf Band rund um die Uhr - zum Nulltarif: 0800/372656642 **WIRTSCHAFT**

Wir ermitteln die besten Diabolo für Ihre Match-LP oder Match-LG in unserer Filiale Kassel, Kurlfurststraße 1.

Frankonia Ladengeschäfte in
 • Würzburg Tel. 0931/80 00 70 • Hannover Tel. 0511/96 37 30
 • Nürnberg Tel. 09 11/20 55 20 • Düsseldorf Tel. 02 11/13 80 90
 • Stuttgart Tel. 07 11/23 76 00 • München Tel. 089/2 90 00 20
 • Darmstadt Tel. 0 61 51/1 75 20 • Magdeburg Tel. 03 91/53 2910
 • Kassel Tel. 05 61/70 98 50 • Rostock Tel. 03 81/24 21 20
 • Berlin Tel. 0 30/2 03 93 40 • Erfurt Tel. 03 61/56 93 10

Es gibt zwei Dinge, auf denen das Wohlgelingen in fast allen Verhältnissen beruht. Das eine ist, dass Zweck und Ziel der Tätigkeit richtig bestimmt sind, das andere aber besteht darin, die zu diesem Ziel führenden Handlungen zu finden. (Aristoteles)

Die Bundesligasaison ist beendet. Und jeder, der sich die Wettkämpfe angeschaut hat, konnte sich von einer Sache unbedingt überzeugen: Dem Elan, mit dem die Vereine sich in dieses Geschehen stürzten.

Nicht nur den Sportlern ist Respekt zu zollen ob ihrer erbrachten Leistungen, nein, vor allem den Verantwortlichen und Mitgliedern der teilnehmenden Vereine. Da wird oft jahrelang gearbeitet, leiden Beziehungen und die eigene Freizeit, um ein Ziel zu erreichen: seinen Verein bestmöglich in einem Wettbewerb abschneiden zu lassen. Viele Hürden sind zu nehmen, finanzielle Risiken zu kalkulieren und der ein oder andere Rückschlag wegzustecken. Die großen Stützen unserer Vereine arbeiten fast stets im Hintergrund und drängen sich nicht unbedingt auf, wenn ihre Vereine erfolgreich sind. Dennoch ist ihr Anteil hieran sicher nicht unerheblich.

Und was in der Bundesliga im Großen endet, beginnt im Kleinen auf der Kreisebene. Hier legen die Vereine den Grundstein für spätere Erfolge, nicht nur des eigenen Clubs, nein, auch über die Grenzen unseres Landes hinaus für den Deutschen Schützenbund. Ohne dass es hier große Lorbeeren zu ernten gäbe, tragen die Schützenwarte, Trainer und Vereinsmitglieder vor Ort ihren maßgeblichen Teil dazu bei. Jeder, der sich in einem unserer Vereine engagiert und nicht klein beigibt, wenn sich die ersten Probleme auftun, hat Anteil am Wohl und Wachstum des Deutschen Schützenwesens.

Dieser Einsatz verdient Respekt und Anerkennung. Nicht nur von Seiten des eigenen Vereines, nicht nur von Seiten der öffentlichen Hand, nein, auch vom Westfälischen Schützenbund und insbesondere bei den Regional- und Bundesligavereinen auch von Seiten des Deutschen Schützenbundes. Schließlich ist das Ligaschießen unser einziges Aushängeschild neben olympischen Medaillen. Am besten kann man diesen Respekt bekunden, indem man präsent ist und so auch persönlich dokumentiert, dass man zu einer Sache steht. Lippenbekenntnisse von Seiten der Verbandsfunktionäre alleine reichen nicht. Wer zahlreiche Zuschauer bei den Bundesligawettkämpfen sehen will und öffentlich zum Besuch aufruft, sollte zumindest bei den Finals anwesend sein. Ansonsten könnte es passieren, dass auch die Vereine den Weg dorthin nicht mehr finden.

Viel Spaß mit dieser Schützenwarte wünscht

Ihr

Frank Rabe

Inhalt

Sport



Bundesliga-Finale Luftgewehr und Luftpistole	4 – 10
LM Fita Halle 2002	11
Abschluss Westfalenliga	12
Liga-Wettkämpfe / Meisterschaften	13 – 16
Rundenwettkämpfe	16
WSB-Jugendrangliste	16 – 17
„Handwerkszeug“	24 – 25

Aus dem WSB

Geschäftsstelle

Aus- und Fortbildung	18 – 19
Ausschreibung Westfälische Seniorenmeisterschaften	19 – 20
Ausschreibung Offene NRW-Meisterschaften	20 – 21

Aus Bezirken und Kreisen

Aus den Vereinen

Tradition

Dank für treue Mitgliedschaft	26 – 27
Schützenfahnen und Königsketten im WSB	28 – 29

Vereins-Informationen

Informationen für den Vorstand	30 – 32
--------------------------------	---------

Aus der Welt des Sports

Wie Sportarten ihr Schattendasein bewältigen	34 – 35
--	---------

Vorschau auf das nächste Heft

Impressum

Zum Titelbild:

Der Garant für den Halterner Erfolg: Franck Dumoulin aus Frankreich, Olympiasieger von Sydney und überragende Nr. 1 der Stauseestädter.

Foto: Frank Rabe



LR Bundesliga-Finale

Alles hat ein Ende ...

Wir schreiben Mitte Februar 2002. Ganz Deutschland liegt im Olympiefieber. Ganz Deutschland? Nein, ein kleines idyllisches Örtchen in der Nähe von Stuttgart hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Gewaltigen des weißen Sportes entgegenzutreten und dem Schießsport ein wenig Öffentlichkeit zu verschaffen.



Michael Peirick



Frank Dumoulin

zur vierten Auflage dieses immer wieder spannenden Klassikers kommen sollte.

Klarer Favorit auf den Titel war die Braunschweiger SG. Als dominierendes Team schien sich hier ein würdiger Nachfolger für die Berliner Füchse gefunden zu haben. Jedoch fehlte den Niedersachsen ein Leistungsträger. Frank Seeger hatte es verständlicherweise vorgezo-



Margit Höller



Sven Hartmann



Albert Grieskamp

Zum zweiten Male in der Bundesligageschichte wurde das Finale der Luftdruckrastallis im beschaulichen Affalterbach ausgerichtet. In einer eigentlich als Reitsporthalle konzipierten Arena fanden sich sowohl für die Schützen als auch für die zahlreich mitgereisten Schlachtenbummler ideale Voraussetzungen. Freie Sicht auf alle Akteure, Tageslicht durch eine gläserne Deckenkonstruktion und ein durch viel verarbeitetes Holz entstehendes „edles“ Ambiente belohnte auch in diesem Jahr all diejenigen, die trotz Olympiastresses den Weg nach Baden-Württemberg auf sich genommen hatten.



Manfred Pilkiewicz

Haltern und Berlin gewinnt im Stechen. Ende der Geschichte.

So wurde an vielen Stellen geflacht. Doch in diesem Jahr sah es zunächst nicht so aus, als wenn es



Der Coach und sein Star

Manchmal kommen sie wieder ...

Acht Luftpistolenteams kommen ins Finale, am Ende trifft Berlin auf

gen, bei seiner hochschwangeren Frau zu sein, welche an diesem Wochenende Nachwuchs erwartete. Der deutliche 4:1-Viertelfinalsieg gegen den SV Haiterbach zeigte, das dies die Leistungsfähigkeit der Braunschweiger nicht zu sehr beeinträchtigte. Francisco Marban auf Position eins und Artur Gevorgjan an Position zwei erzielten mit 382 und 381 Ringen die deutlich besten Resultate dieser Partie und gewannen ihre Mannschaftspunkte gegen Harald Köpke und Ralf Frey sicher wie auch Valerij Samojlenko und Marco Hanse ihre Partien gegen Siegfried Jooß und Hans Zipperer. Den einzigen Punkt für die Haiterbacher fuhr Reinhard Zintel gegen Horst Lindner ein.

Abonnementsieger Olympia Berlin hatte sich schon in der Vorrunde

letztendlich ein vom Ergebnis klares 4:1, was sich aber hart erkämpft werden musste.

Durch diese Siege standen auch die Halbfinalpartien fest. Braunschweiger SG gegen PSV Olympia Berlin. Die Reinickendorfer Köhner bewiesen in dieser Begegnung Nervenstärke. 3:2 für die Hauptstadtler lautete am Ende das Resultat dieses Matches. An Position eins kämpfte Francisco Marban mit 383 Ringen äußerst achtbar, musste sich aber Uwe Potteck mit 384 Ringen geschlagen geben, der in dieser Begegnung seine beste Leistung der Finalrunde zeigte. Auch Artur Gevorgjan konnte sich an Position zwei gegen Daniel Barner nicht durchsetzen und verlor mit 378:384. Den dritten Zähler holte Gernot Eder gegen Horst Lindner an

Beim Stechen



nicht so souverän präsentiert wie in den Vorjahren. Dennoch hatten sich die Schützen um die Routiniers Gernot Eder und Uwe Potteck auch für dieses Finale wieder einiges vorgenommen. Gegen den Heidelberger SV zeigten die Füchse aus Berlin, dass mit ihnen immer zu rechnen ist. Der Heidelberger SV war über die gesamte Wettkampfzeit ein ernst zu nehmender Gegner. Die Hochrechnungen wechselten münlich und bis kurz vor dem Ende war keine Prognose auf den Gesamtsieg möglich. Gebannt starrten die Zuschauer auf das Geschehen. An Position eins hatte der schwedische Spitzenschütze Lennart Andersson das bessere Ende gegen den Olympiasieger von 1976 in der Freien Pistole, Uwe Potteck, für sich. 378:370 lautete das klare Resultat für den Schweden, doch dies blieb am Ende dann auch das einzige Erfolgserlebnis für die Badener. Im Kampf gegen Gerhard Wetzler (Heidelberg) wurde Daniel Barner an Position zwei immer stärker und gewann am Ende mit 381:378. Holger Buchmann nach Stechen sowie Torsten Dworzak und Gernot Eder waren am Ende erfolgreich gegen ihre Gegner aus Heidelberg und dies bedeutete

Position fünf mit 376:363 Ringen - damit war die Partie für den Titelverteidiger aus der Hauptstadt entschieden. Da waren sie also wieder, wo sie eigentlich ja auch jeder erwartet hatte. Zum fünften Mal in Folge im Finale des Finales. Der Gegner stand zu diesem Zeitpunkt schon fest und es war... natürlich Haltern.

Alles bleibt besser ...

VSS Haltern, wie soll man in wenigen Worten fassen, was dieser Verein in den letzten Jahren für das Schießen mit der Luftpistole geleistet hat. Die Begegnungen mit dem PSV Olympia Berlin sind Geschichte, die Cheerleader eine Augenweide und die Fans einfach phänomenal. Dreimal knapp Zweiter geworden, hatte sich der Verein um Eduard Krause und Alfred Konietzny zu Beginn dieser Saison mit dem Luftpistolenschützen verstärkt. Der Franzose Franck Dumoulin, Olympiasieger von Sydney, lässt seit einem halben Jahr seine Diablos für die Stauseestädter fliegen. Neben ihm fand sich mit Sven Hartmann ein weiteres neues Gesicht in den Reihen der Halterner Finalcrew. Komplettiert wurde das Team von „Doc“ Konietzny durch die „finalgestählten“

Schützen Margit Höller, Michael Peirick, Albert Grieskamp und Manfred Pilkiewiecz

In der Auftaktbegegnung gegen den ESV Weil am Rhein zeigte Franck Dumoulin dann sofort sein ganzes Können für Haltern. 391 Ringe waren eine Klasse für sich und hätten sich auch in einer Luftgewehrbegegnung sehen lassen können. Natürlich gewann er diesen Punkt gegen Thomas Albiez, dessen 379 Ringe sicherlich eine sehr gute Leistung bedeuteten aber gegen den furios feuernenden Franzosen einfach zu wenig waren. Der ein oder andere Zuschauer war aber nicht nur von diesem Ergebnis fasziniert. Dumoulin war der einzige Schütze im gesamten Finalfeld, der komplett auf einen Gehörschutz verzichtete und dass, obwohl sogar die Besucher sich mit entsprechender Prophylaxe versorgt hatten. Michael



Peirick erzielte 379 Ringe an Position zwei und sammelte damit für Haltern ebenso einen Einzelpunkt gegen Abdullah Ustaoglu – er erzielte 377 Ringe – wie auch Margit Höller an Position drei mit 378 Ringen, die gegen die 365 Ringe von Christian Schebesta zum Sieg führten. An Position fünf fügte Sven Hartmann mit dem zweitbesten Resultat dieser Partie und 380 Ringen den vierten Punkt gegen Swen Jüde bei, lediglich Albert Grieskamp musste sich mit 372:374 gegen



Markus Abt geschlagen geben, der damit den Ehrenpunkt zum 1:4 für die Südbadener holen konnte.

Die zweite Hürde machte den Halternern dann schon ein wenig mehr zu schaffen. Gegen die Schützengilde Ludwigsburg gab es im Halbfinale ein sehr enges Match, denn die Süddeutschen gaben sich nicht schnell geschlagen. Selbst Dumoulin hatte es nach seinen 391 Ringen nun erheblich schwerer, denn sein Gegner an Position eins, Leo Braun, legte 386 Ringe vor und dies ist auch für einen Weltklassemann nicht immer so schnell zu schlagen. Dumoulin leistete sich gegen Ende des Matches jedoch kaum noch Fehler und hatte zum Schluss mit 388 Ringen das bessere Ende für sich.

Auch Michael Peirick machte mit 381 Ringen auf Position zwei einen starken Eindruck und konnte die Weltklasseschützin Munkhbayar Dorjsuren (377) bezwingen. Albert Grieskamp schließlich war es vorbehalten, durch seinen 373:367-Sieg gegen den Ludwigsburger Alt-Internationalen Alfons Messerschmidt den entscheidenden dritten Punkt für Haltern zu gewinnen.



Patrick Lengerer mit 383:378 gegen Margit Höller, und Jürgen Hartmann im Stechen gegen Manfred Pilkiewicz holten die beiden Punkte für die Schützengilde Ludwigsburg.

Bereits die vierte Finalteilnahme konnten die Vereinigten Sportschützen aus Haltern zu diesem Zeitpunkt in die Vereinsannalen aufnehmen. Die sollte jedoch diesmal endlich mit dem Meistertitel gekrönt werden. Bevor es zu diesem mit Spannung erwarteten Finale kam, konnte sich im Kampf um die Bronzemedaille die Braunschweiger SG mit 3:2 gegen den Lokalmatador SG Ludwigsburg durchsetzen.

Treffen alter Bekannter I

Eigentlich hatten ja alle darauf gewartet. VSS Haltern gegen PSV Olympia Berlin. Obwohl die Liga erst fünf Jahre alt ist schon der Klassiker. Alles war wie in den Vorjahren und jetzt musste Berlin nur noch im Stechen gewinnen.

Zunächst sah es jedoch gar nicht so aus, als ob dies nötig wäre. Margit Höller leistete sich gleich zum Auftakt eine Sechs und konnte in der ersten Serie nur 91 Zähler verbuchen. Ihr Gegner Holger Buchmann schoss hingegen 98 Ringe und schien schon uneinholbar enteilt zu sein. Eine schwache 89-er-Passe lies Margit jedoch wieder hoffen. Bis fast zur wirklich letzten Sekunde versuchte sie, ihre Schüsse konzentriert ins Ziel zu bringen. Am Ende musste sie sich aber mit 372:370 geschlagen geben.

Olympiasieger Franck Dumoulin zog an Position eins ungefährdet seine Bahn und obwohl Uwe Pottreck mit 381 Ringen eine starke Leistung zeigte, waren die 390 Ringe des Franzosen nicht zu bezwingen. „Den Punkt für Haltern hatten wir einkalkuliert,“ räumte Potteck anschließend ein.

An Tisch zwei entbrannte ein spannender Zweikampf zwischen Daniel Barner und Michael Peirick.

Fast die gesamte Begegnung lag Michael, dessen Final-Auseinandersetzungen mit Uwe Pottreck ganze Lehrbücher füllen könnten, knapp vorn. Doch Daniel Barner kam mit jedem Schuss der letzten Serie näher heran. Drei Schuss vor Wettkampffende sah alles nach einem Stechen aus oder gar nach einem Sieg des Berliners aus. „Bitte nicht schon wieder ein



Stechen, dass halt ich nicht aus“ so der Kommentar des zu diesem Zeitpunkt ziemlich blassen Michael Peirick. Dann der vorletzte Schuss für Barner. Zwei Miese bis dahin und 19 Ringe zum Sieg. Aber dann versagten doch die Nerven – eine 6,4 – und das bedeutete den Punkt für Peirick und Haltern.

Auch Torsten Dworzak (Berlin) wurde im zweiten Teil seines Matches gegen Albert Grieskamp an Position vier immer stärker und nach 93, 96, 99 und 97er-Serien gewann der Berliner sicher seine Partie mit 385:375 und glich zum 2:2 aus.

Entschieden werden sollte die Deutsche Meisterschaft an Position fünf. Und hier sah eigentlich alles nach einem Sieg der Berliner aus. Gernot Eder war bis kurz vor Schluss gegen Sven Hartmann der dominante Schütze, der immer ein paar Ringe Vorsprung hatte. 279 Ringe standen für Hartmann nach drei Serien zu Buche, Gernot Eder hatte hier mit 284 Zählern schon einen bequemen Vorsprung. Niemand in der Halle hätte gedacht, dass der junge Schütze aus Haltern nach 92, 93 und 94 Ringen noch einmal herankommen könnte. Doch Hartmann wurde immer stärker, erzielte eine Zehn nach der anderen und erreichte mit 98 Zählern in der letzten Serie schließlich 377 Ringe. Dies reichte zwar nicht zum Sieg, aber da Eder mit seinem letzten Schuss nur eine Acht traf, wieder mal zu einem Stechen.

„Schon wieder Stechen gegen Berlin, das ist doch Wahnsinn pur, das darf doch alles nicht wahr sein,“ so ein Fan aus Haltern. Schon in den vergangenen zwei Jahren



hieß es im Finale jeweils Olympia Berlin gegen VSS Haltern, in beiden Fällen kam es zu einem Stechen, zweimal entschied Uwe Potteck das Duell gegen Michael Peirick für sich und Berlin wurde Meister in der Luftpistole.

Coach Alfred Konietzny übergab Sven Hartmann sofort den erfahrenen Händen von Dumoulin. Was der Franzose Sven Hartmann mit auf den

Weg gegeben hat, werden wir wohl nie erfahren. Aber es hat gewirkt. Nach drei Anläufen hat es diesmal endlich geklappt. Schon der erste Schuss im Stechen führte zur Entscheidung. Eder legte eine Acht vor und Hartmann konterte souverän und locker mit einer Neun. „Die schönste Neun, die ich je gesehen habe!“, so der überglückliche Vereinscoach Konietzny.

Die dann folgenden Freudensze-



nen auf Haltern Seite hat man beim Sportschießen bisher noch nie erlebt. Es schien, dass man sich die Emotionen der letzten Jahre für dieses Ereignis aufgehoben hatte. Die ganze Freude der Mannschaft und der Fans entlud sich in einem Menschengetümmel, das seinesgleichen suchte. Die Serie des ewigen Zweiten war durchbrochen. Und Vereinsvorsitzender Eduard Krause war sicher nicht der einzige, dem eine Träne über das Gesicht lief. fr

Fotos: Team Multimedia (4), Frank Rabe (11)



Bundesliga Luftpistole

Viertelfinale

SG Ludwigsburg

Braun, Leo	379	1 : 0	376
Dorjsuren, Munkbayar	375	1 : 0	374
Lengerer, Patrik	375	:	375
Messerschmitt, Alfons	364	0 : 1	373
Hartmann, Jürgen	371	1 : 0	365

Stechen

Lengerer, Patrik	10	1 : 0	9
------------------	----	-------	---

SV Heidelberg

Andersson, Lennart	378	1 : 0	370
Wetzler, Gerhard	378	0 : 1	381
Völker, Jürgen	371	:	371
Westphalen, Dr. Karl-Otto	372	0 : 1	378
Verdiccio, Claudia	369	0 : 1	371

Stechen

Völker, Jürgen	8	0 : 1	10	Buchmann, Holger
----------------	---	-------	----	------------------

ESV Weil am Rhein

Albiez, Thomas	379	0 : 1	391
Ustaoglu, Abdullah	377	0 : 1	379
Schebesta, Christian	365	0 : 1	378
Abt, Markus	374	1 : 0	372
Jülle, Swen	362	0 : 1	380

SV Haiterbach

Köpke, Harald	367	0 : 1	382
Frey, Ralf	368	0 : 1	381
Jooß, Siegfried	371	0 : 1	375
Zipperer, Hans	361	0 : 1	377
Zintel, Reinhard	377	1 : 0	368

Halbfinale

SG Ludwigsburg

Braun, Leo	386	0 : 1	388
Dorjsuren, Munkbayar	377	0 : 1	381
Lengerer, Patrik	383	1 : 0	378
Messerschmitt, Alfons	367	0 : 1	373
Hartmann, Jürgen	368	:	368

Stechen

Hartmann, Jürgen	10	1 : 0	9	Pilkiewicz, Manfred
------------------	----	-------	---	---------------------

PSV Olympia Berlin

Potteck, Uwe	384	1 : 0	383
Barner, Daniel	384	1 : 0	378
Buchmann, Holger	373	0 : 1	374
Dworzak, Torsten	379	:	379
Eder, Gernot	376	1 : 0	363

Stechen

Dworzak, Torsten	8	0 : 1	9	Hanse, Marco
------------------	---	-------	---	--------------

Finale um Platz 3 und 4

SG Ludwigsburg

Braun, Leo	382	1 : 0	375
Dorjsuren, Munkbaya	373	0 : 1	385
Lengerer, Patrik	366	0 : 1	380
Hartmann, Jürgen	372	:	372
Ruiken, Dirk	365	0 : 1	376

Stechen

Hartmann, Jürgen	10	1 : 0	9	Hanse, Marco
------------------	----	-------	---	--------------

Finale

VSS Haltern

Dumoulin, Franck	390	1 : 0	381
Peirick, Michael	377	1 : 0	374
Höller, Margit	370	0 : 1	372
Grieskamp, Albert	375	0 : 1	385
Hartmann, Sven	377	:	377

Stechen

Hartmann, Sven	9	1 : 0	8	Eder, Gernot
----------------	---	-------	---	--------------



Gewehr-Splitter





LG Bundesliga-Finale



Jozef Gönci



Alexandra Schneider



Torsten Krebs



Maik Eckhardt



Nadine Masuth

Zwei kamen durch ...

Bemüht man die (zugegeben bisher recht kurze) Bundesligahistorie, dann war eigentlich auch in der Gewehrentscheidung alles vorher klar. Der Norden bemüht sich, und die Meisterschaft geht in den Süden. Gleich vier westfälische Vereine hatten dies erst im letzten Jahr erfahren müssen. Lediglich der ABC Münster konnte die Phalanx des Südens durchbrechen und wurde Vizemeister.

In diesem Jahr sollte nun alles anders werden. Mit dem ABC Münster und dem BSV Buer-Bülse gingen zwei Mannschaften ins Rennen, die schon in der Vorrunde ihr Können eindrucksvoll bewiesen hatten. Nicht zuletzt durch die Verstärkung mit Alexandra Schneider, Torsten Krebs und Tino Mohaupt hatte sich der BSV Buer-Bülse in die Favoritenrolle gebracht. Das ABC Münster brauchte sich hinter den Namen aus Bülse nicht zu verstecken. Einziger Neuling im Team um LG-Europameister Dick Boschmann war Karsten Rohweder, Bruder der für den SV Deiringsen schießenden Christine Rohweder. Beide Teams waren bestens gerüstet, um den Vertretern des Südens zumindest Paroli bieten zu können.

Dass dies eine nicht ganz so einfache Aufgabe sein würde, wurde beim Auftritt der HSG München und deren Nr. 1 Sonja Pfeilschiffer klar. Die beste deutsche Gewehrschützin der letzten Jahre erzielte als zweite Sportlerin in der Geschichte der Bundesliga optimale 400 Ringe. Damit legte die Bayerin den Grundstein zum 4:1-Erfolg ihrer HSG München im Viertelfinale über die SG Tell Dietzenbach, und setzte ein deutliches Zeichen, wohin es ihrer Meinung nach zu gehen hatte. „Das war natürlich ein Auftakt nach Maß und ich hoffe, dass unsere Mannschaft nach diesem Auftakterfolg nun Selbstvertrauen bekommt für die weiteren Begegnungen,“ so die sechsfache Europameisterin des vergangenen Jahres nach ihrem Wettkampf.

Als erstes westfälisches Team griffen die Münsteraner ins Geschehen ein. Gegen die Germania Prittlbach entwickelte sich ein absoluter Schießsport-Krimi. Nach



Das Stechen



sich hatte. 295 Ringe standen nach 30 Versuchen für die Schützin von Germania Prittlbach zu Buche, das hieß, sie musste nun „voll“ schießen - zehnmal die Zehn treffen. Für

vier Begegnungen stand es 2:2, denn für Münster hatten bis zu diesem Zeitpunkt Dick Boschmann gegen Petra Horneber an Position eins und Karin Schade gegen Wolfram Waibel an Position zwei gepunktet. Prittlbach hatte an Tisch vier mit Erich Schallmair gegen Karsten Rohweder (394:389) und in Begegnung fünf mit der jungen Claudia Keck gegen Ursula Tillner (391:389) die besseren Karten. 2:2 also nach vier Begegnungen.

Auf Position drei musste die Entscheidung in dieser Partie fallen. Martina Prekel hatte für Münster 395 Ringe vorgelegt und ihren Wettkampf schon beendet, während Bettina Knells noch eine komplette Passe von 10 Schüssen vor

Knells, die als erste Schützin in der Bundesliga überhaupt, diese Saison schon einmal 400 Ringe erzielt hatte, ein durchaus machbares Unterfangen. Sie zeigte eine ganz starke Leistung und schob sich von Schuss zu Schuss an Martina Prekel heran. Die Bayerin schien Nerven wie Drahtseile zu haben, vor dem letzten Schuß standen für sie 385 Ringe auf der Anzeigetafel - noch einmal ins Zentrum, dann würde es ein Stechen geben. Bettina Knells zielt, löst den Schuß, ein Aufschrei in der nun voll besetzten Halle in Affalterbach - 9,9 stehen auf der Tafel. Damit verlor Germania Prittlbach diese Begegnung mit 2:3. Pech für das Team, das eine gute Leistung zeigte und so hauch-





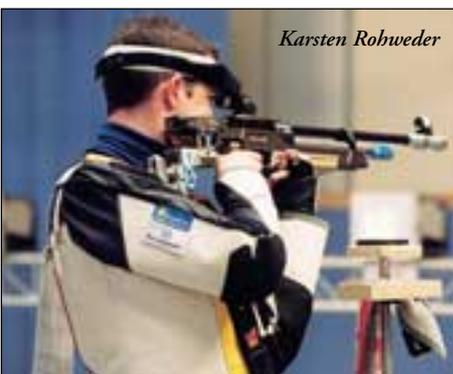
Dick Boschmann



Karin Schade



Martina Prekel



Karsten Rohweder



Ursula Tillner

Affalterbach hieß der Gegner der ersten Runde, Gastgeber und bereits zweimaliger Gewinner des „Meisterspiegels“. Nadine Masuth legte an Position fünf einen schnellen Wettkampf vor, war bereits nach zwanzig Minuten mit ihrem 40-Schuss-Programm fertig und setzte damit ihren Gegner Denis Weingart stark unter Druck. Ihre 393 Ringe waren von Weingart, der am Ende 390 Ringe auf seinem Konto hatte, nicht mehr zu egalieren und damit hatten die Gelsenkirchener die Führung erzielt. Altmeister Johann Zähringer von Affalterbach, pikanterweise in der letzten Saison selbst noch ein Bülser, leistete sich in der zweiten Passe eine 95 und gab hier schon den Punkt an Torsten Krebs ab. Einen großen persönlichen Erfolg erzielte die junge Affalterbacherin Angela Kugele, die an Position eins den Weltschützen des Jahres 1999 und 2000, Jozef Gönci, mit 396:395 bezwingen konnte. Melanie Neiningner konnte gegen den in schwarz-gelb(!) auftretenden Maik Eckhardt mit 393:390 siegen und sicherte den zweiten Punkt für Affalterbach.

Alexandra Schneider war es dann vorbehalten, gegen die tschechische Spitzenschützin Katerina Beranova den dritten entscheidenden Punkt für die Bülser zu sichern. Ihre 394:392, stark bejubelt von der Gelsenkirchener Fangemeinde, besiegelten die 2:3-Niederlage für die Gastgeber, die es aber dem Titelfavoriten, der als einziger Verein im Luftgewehr in der Bundesliga-Vorrunde ungeschlagen blieb, sehr schwer machten. Das erste Halbfinale bestritten die HSG München und das ABC Münster. An Position eins standen sich „Top-Scorerin“ Sonja Pfeilschifter und Dick Boschmann gegenüber. Beide Schützen ließen Zehn auf Zehn folgen – eine spektakuläre Begegnung bahnte sich an. Dick Boschmann war der Erste, der den Optimalkurs verlassen musste, zwei Neuner in den Mittelpassen ließen den Niederländer gegenüber Sonja Pfeilschifter et-

was zurück fallen. Die sechsfache Europameisterin schoss die ersten drei Serien eine zehn nach der anderen voll durch und erst im vorletzten Schuss, also in ihrem 79

Wettkampfschuss, kam dann eine 9,8. Damit konnte die Bundeswehrangehörige einen einmaligen Rekord aufstellen, der sicherlich lange Bestand haben wird.

„Gegen Sonja verliert man nicht, man hat nur den Punkt nicht geholt. Sie ist im Augenblick so gut, dass ich mich freue, dass wir bei den Europameisterschaften in Thessaloniki im März in getrennten Wettkampfklassen starten. Ich bin jedenfalls der beste männliche Teilnehmer bis jetzt und darüber freue ich mich natürlich,“ so ein gar nicht trauriger Dick Boschmann nach dem Wettkampf. Freuen konnte er sich auch über den 3:2-Erfolg seines Teams gegen die Münchner, denn Karin Schade an Position zwei gegen Thomas Farnik, Martina Prekel an Position drei gegen Ferdinand Stipberger und Ursula Tillner an Position fünf gegen Michael Winter sicherten den Sieg und den Einzug in das Finale. Den zweiten Punkt für München erzielte Barba-

Das Bülser
Trainergespann

ra Biller gegen Karsten Rohweder. Eine andere Ergebnisdarstellung zeigt folgendes: Sonja siegt gegen Dick, Karin gegen Thomas, Martina gegen Ferdinand, Barbara gegen Karsten und Ursula gegen Michael – es war nun wirklich nicht das Match der „Herren der Schöpfung“ – Ergebnis Damen gegen Herren: 5:0 – weitere Fragen?

Im zweiten Halbfinale begegneten sich Titelverteidiger Der Bund München und der BSV Buer-Bülse. In einem hochklassigen Match - neun der zehn Teilnehmer erreichten Ergebnisse über 390 Ringe - war es der Doppel-Europameister von 1995, Torsten Krebs, der den entscheidenden dritten Punkt für seine Mannschaft gewinnen konnte. In einer engen Begegnung hatte an Position drei sein direkter Gegner, Joachim Vogl, in einer hohen Frequenz geschossen und 392 Ringe vorgelegt. Krebs musste nun die letzten zwölf Schüsse nahezu voll durchschießen und das schaffte er auch. Am Ende war er um zwei Zähler besser und seine 394 Ringe wurden vom zahlreichen Anhang der Gelsenkirchener Vorstädter frenetisch bejubelt. Schon vorher hatten Jozef Gönci gegen Rebecca Frank an

Position eins und Nadine Masuth gegen Johann Riederer an Position fünf für Buer-Bülse gepunktet. Frank Dobler gegen Maik Eckhardt und Norbert Ettner gegen Alexandra Schneider holten die Punkte für den Titelverteidiger. Somit mussten die Münchner Abschied nehmen vom Traum einer Titelverteidigung und das 3:2 für Bülse sorgte für ein rein westfälisches Finale und das Ende der Dominanz des Südens.

Treffen alter Bekannter II

Nicht nur, dass die Brüder Linn Trainer der beiden Teams sind und sich die Vereinsvorsitzenden Klaus Lindner und Manfred Prekel schon lange Zeit aus ihrer Tätigkeit im Verband kennen, auch die Schützen dieser beiden Mannschaften kennen sich mehr als gut. „Ich glaube, dass die Teams sich untereinander nicht nur gut kennen sondern auch großen Respekt vor dem Leistungsvermögen des jeweils anderen haben“, so Uwe Linn, gemein-

sam mit Holger Dietrich Coach beim BSV Buer-Bülse. Diese Vermutung bestätigte sich schon bei der Begrüßung der Teams untereinander, da wurde nicht nur jedem die Hand geschüttelt, sogar der ein und andere Wangenkuss ging da über die Vereinsgrenzen hinaus.

Dick Boschmann brachte sein Team früh in Führung. Im Duell auf der Position eins hatte der Niederländer wieder einen großartigen Wettkampf gezeigt und bei seinem überlegenen 397:391-Sieg der Bülser Nr. 1, Jozef Gönci, während des gesamten Wettkampfes keine wirk-



dünn im Viertelfinale scheiterte.

Auch für den BSV Buer-Bülse gestaltete sich der Auftakt spannender, als von vielen der rund 80 mitgereisten Bülser Fans erwartet. SV



liche Chance gelassen. „Jozef hat momentan ein paar persönliche Probleme, aber wir hoffen, dass er die schnell wieder in den Griff bekommt und in der nächsten Saison wieder zu alter Stärke zurückfindet.“, so BSV-Chef Klaus Lindner.

An Position fünf legte Nadine Masuth wieder in absoluter Rekordzeit von nur zwanzig Minuten 390 Ringe vor. Ihre Münsteraner Gegnerin, Ursula Tillner, hatte zu diesem Zeitpunkt gerade 22 Schüsse absolviert und lag schon bei sieben Miesen. Die Hochrechnung sprach klar gegen Tillner. Aber sie zeigte ein wahres Kämpferherz. 100 Ringe in Serie drei und 98 Zähler in der Schlussphase ergaben 391 Ringe und somit den zweiten Einzelpunkt für den Vizemeister der vergangenen Saison.

An Tisch zwei traf Alexandra Schneider auf Karin Schade. Schade beendete ihren Wettkampf mit 392 Ringen, so dass Alexandra mit ihren letzten zehn Schuss Nervenstärke zeigen musste. 97 Zähler benötigte sie zum Sieg und die erreichte sie mit 98 Ringen souverän und von außen gesehen schien das für sie das Einfachste der Welt zu sein. Schade für Schade.

In der dritten Begegnung lieferten sich Martina Prekel und Torsten Krebs die Auseinandersetzung des Tages. Nach 25 Minuten beendete Martina mit 395 Zählern ihren Wettkampf. Dass sie gerade im letzten Schuss einen 9,9 erzielte, sollte sich noch auswirken. Torsten Krebs



hatte zu diesem Zeitpunkt erst 23 Schuss absolviert und lag mit einem Miesen nicht nur nach der Hochrechnung vorn. Zwei Neuner in der dritten Serie ließen jedoch wieder Spannung aufkommen und nach einer Doppelneun in Serie vier war alles wieder offen. Zwei Zehner zum Schluss brachten dann jedoch

den Ausgleich für einen zunächst verduzten Krebs. Der hatte nämlich gedacht, das Martina 396 erzielt und er verloren hätte.

Ob das Stechen zwischen den beiden um die Meisterschaft ging, hatte schließlich Maik Eckhardt zu entscheiden. Ganz alleine stand er zwölf Minuten vor dem Ende der regulären Wettkampfzeit auf der Bahn und musste noch acht Schüsse absolvieren, um für den BSV Buer-Bülse mit dem zweiten Mannschaftspunkt den Ausgleich herzustellen. Auch wenn sein Gegner „nur“ 385 Ringe vorgelegt hatte – eine nicht zu unterschätzende Aufgabe. Der routinierte Schütze ließ trotz des anhaltenden Lärms in der Halle überhaupt nichts anbrennen und gab Karsten Rohweder, mit 388 das Nachsehen.

Es folgte, nach dem Pistolenfinale, nun wieder ein Stechen um die Deutsche Meisterschaft. Nach zweiminütiger Vorbereitungszeit legt Torsten Krebs eine Neun vor – ein leicht enttäushtes Raunen der vielen mitgereisten Fans von Buer-Bülse, denn das war nicht der erhoffte Auftakt. Kurz darauf aber überwältigender Jubel, denn Martina Prekel schoss eine Acht und damit ging der Titel nach Gelsenkirchen, wo der BSV beheimatet ist. Im Freudentaumel stürmte der Bülser Anhang den Stand, um mit seinen Schützen feiern zu können. Endlich hat es geklappt und der „Pott“ (ist zwar ein Spiegel, aber egal) geht in den Pott. Enttäuschung bei den Münsteranern, die zum zweitenmal am ganz großen Wurf gescheitert sind, sich aber hervorragend geschlagen haben und es dem Favoriten so schwer wie möglich machten. Als kleiner Trost mag angemerkt sein, dass die Münsteraner mit zwei Vize-Titeln die bisher erfolgreichste westfälische LG-Mannschaft bilden.

Ach ja, der Süden, besser gesagt die Stadt München, schickte zwei Teams in das Rennen um Platz 3. Hier gewann die HSG mit 4:1 gegen den Bund.

Fotos: Team Multimedia (6), Frank Rabe (16)

Bundesliga Luftgewehr

Viertelfinale

HSG München	4 : 1	SG Tell Dietzenbach
Pfeilschiffer, Sonja	400 1 : 0 390	Kraska, Nadine
Farnik, Thomas	394 1 : 0 393	Fieberling, Matthias
Stipberger, Ferdinand	395 1 : 0 389	Harbach, Thomas
Biller, Barbara	388 : 388	Keime, Carmen
Winter, Michael	384 0 : 1 385	Althoff, Daniela

Stechen

Biller, Barbara	9/10 1 : 0 9/9	Keime, Carmen
-----------------	----------------	---------------

Der Bund München

5 : 0	SSG Bramgau	
Frank, Rebecca	394 1 : 0 393	
Ettner, Norbert	395 1 : 0 393	
Vogl, Joachim	392 1 : 0 389	
Dobler, Frank	397 1 : 0 386	
Riederer, Johann	389 1 : 0 387	
		Holleboom, Marijke

SG Germ. Prittlbach

2 : 3	ABC Münster	
Horneber, Petra	393 0 : 1 398	
Waibl, Wolfram	392 0 : 1 397	
Knell, Bettina	394 0 : 1 395	
Schallmair, Erich	394 1 : 0 389	
Keck, Claudia	391 1 : 0 389	
		Boschmann, Dick
		Schade, Karin
		Prekel, Martina
		Rohweder, Karsten
		Tillner, Ursula

SV Affalterbach

2 : 3	BSV Buer-Bülse	
Kugele, Angela	396 1 : 0 395	
Beranova, Katarina	392 0 : 1 394	
Zähringer, Johann	387 0 : 1 394	
Neining, Melanie	393 1 : 0 390	
Weingart, Denis	386 0 : 1 393	
		Gönci, Jozef
		Schneider, Alexandra
		Krebs, Torsten
		Eckhardt, Maik
		Masuth, Nadine

Halbfinale

HSG München	2 : 3	ABC Münster
Pfeilschiffer, Sonja	399 1 : 0 398	Boschmann, Dick
Farnik, Thomas	393 0 : 1 396	Schade, Karin
Stipberger, Ferdinand	389 1 : 1 396	Prekel, Martina
Biller, Barbara	395 0 : 0 391	Rohweder, Karsten
Winter, Michael	388 0 : 1 393	Tillner, Ursula

Der Bund München

2 : 3	BSV Buer-Bülse	
Frank, Rebecca	396 0 : 1 398	
Ettner, Norbert	396 1 : 0 391	
Vogl, Joachim	392 0 : 1 394	
Dobler, Frank	395 1 : 0 390	
Riederer, Johann	388 0 : 1 392	
		Gönci, Jozef
		Schneider, Alexandra
		Krebs, Torsten
		Eckhardt, Maik
		Masuth, Nadine

Finale um Platz 3 und 4

HSG München	4 : 1	Der Bund München
Pfeilschiffer, Sonja	398 1 : 0 394	Frank, Rebecca
Farnik, Thomas	392 0 : 1 395	Ettner, Norbert
Stipberger, Ferdinand	390 1 : 0 389	Vogl, Joachim
Biller, Barbara	393 : 393	Dobler, Frank
Winter, Michael	383 : 383	Riederer, Johann

Stechen

Biller, Barbara	10/10/10 1 : 0 10/10/9	Dobler, Frank
Winter, Michael	9 1 : 0 8	Riederer, Johann

Finale

ABC Münster	2 : 3	BSV Buer-Bülse
Boschmann, Dick	397 1 : 0 391	Gönci, Jozef
Schade, Karin	392 0 : 1 394	Schneider, Alexandra
Prekel, Martina	395 : 395	Krebs, Torsten
Rohweder, Karsten	385 0 : 1 388	Eckhardt, Maik
Tillner, Ursula	391 1 : 0 390	Masuth, Nadine

Stechen

Prekel, Martina	8 0 : 1 9	Krebs, Torsten
-----------------	-----------	----------------

LM Fita Halle 2002

Ergebnis nach dem Finalschießen

Recurve Herren

- Peter Lamla, BW Oberbauerschaft
- Dirk Klingenberg, TV Brakel
- Jochen Besler, TuS Barop
- Ralf Bergendahl, SSV Wunderhausen

Recurve Damen

- Britta Bühnen, BC Gelsenkirchen
- Karin Winterberg, Nördl. Do. Schbd
- Iris Leushacke, TuS Barop
- Iris Gruber, BSC Iserlohn

Compound Herren

- Andre Grawinkel, BSC Herne
- Klaus Vogel, BBC Bocholt
- Axel Langweige, Sherwood BSC Herne
- Peter Penner, BSV Hemer

Compound Damen

- Edeltraut Moschner, BSV Verl
- Petra Dortmund, BSV Hamm
- Silke Hötteke, BSV Hamm
- Lisbeth Vogel, BBC Bocholt



Recurve

Schützen – Einzelwertung

- P. H. Lamla, Oberbauerschaft 564
- O. Jürgens, Overhagen 564
- M. Claus, Hamm 557
- R. Mena, Barop 551
- R. Bergendahl, Wunderhausen 546
- L. Dortmund, Hamm 543
- J. Besler, Barop 541
- S. Rehr, Stadtlohn 540
- K. Calovini, Iserlohn 540
- M. Schreiner, Warendorf 538
- D. Klingenberg, Brakel 537
- D. Gerlach, 3 Br. Warendorf 535
- U. Redecker, Versmold 530
- R. Behler, Hagen-Untenberg 529
- P. Herhaus, Overhagen 529

Damen – Einzelwertung

- B. Bühnen, Gelsenkirchen 551
- K. Winterberg, NDSB 546
- I. Bernert-Leushacke, Barop 542
- K. Denninghaus, Erkenschwick 540
- B. Siemsen, Gelsenkirchen 531
- M. Schulte, Schw.-Wandhofen 523
- B. Peiler, Elverdissen 506
- B. Klinkenberg, Bocholt 489
- D. Overberg, Iserlohn 479
- B. Günther, Werste 458
- U. Schupp, Höxter 457
- A. Kleine-Tebbe, Overhagen 457
- I. Gruber, Iserlohn 443
- B. Haarmann, Bo.-Langendreer 428
- U. Köster, Boke 393

Schüler-Klasse A

- BSG Bo. Langendreer 1375
- BSC Recklinghausen 1254
- SV Werdohl 1040

Schüler A männlich

- L. Haarmann, Bo.-Langendreer 538
- M. Musik, Herne 518
- D. Pohlabeln, NDSB 513
- V. Kipke, Gelsenkirchen 498
- S. Gies, Attendorf 484
- B. Hantel, Recklinghausen 470
- M. Zedler, Ibbenbüren 460
- D. Schwabbauer, Soest 456
- T. Klaffke, Schmallenberg 446
- V. Paralyova, Scharnhorst 444

Schüler-Klasse A weiblich

- P. Skudlik, Werdohl 496
- E. Köster, Boke 431
- J. Maneski, Bo.-Langendreer 426
- A. Brink, Gevelsberg 382

Schüler-Klasse B männlich

- F. Maruhn, Erkenschwick 256
- J. P. Seel, Würgassen 235
- T. Grossmann, Herne 234
- S. Holzapfel, Erkenschwick 227
- N. Rehr, Stadtlohn 214
- S. Masche, Werdohl 205
- N. Brockmann, Ibbenbüren 191
- D. Euler, Bo.-Langendreer 186
- R. Raschke, Versmold 172
- S. John, Gronau 157

Schüler-Klasse B weiblich

- A. Hennecke, Recklinghausen 166
- K. Kramer, Bo.-Langendreer 153

Schüler-Klasse C männlich

- N. Vogel, Bocholt 278
- A. Gausling, Gronau 261
- M. Strong, NDSB 227
- S. Bongard, Iserlohn 174
- C. Lyding, Bo.-Langendreer 157

Jugend

- TuS Barop 1446
- BSPFr Attendorf 1431



- BSC Recklinghausen 1247
- SV Hagen-Untenberg 1238

Jugend-Klasse männlich

- L. Winkelmeyer, Attendorf 534
- R. Rückert, Barop 514
- F. Vierecke, Versmold 502
- A. Hengstebeck, Attendorf 492
- D. Fürstenberg, Barop 489
- N. Kahl, Hagen-Untenberg 483

- D. Möller, Erkenschwick 475
- J. Kleemann, NDSB 474
- F. Freyer, Werste 472
- C. Kuffel, Erkenschwick 465

Jugend-Klasse weiblich

- F. Berg, Krombach 488
- M. Greine, Recklinghausen 446

Junioren

- TuS Barop 1552
- BSC Recklinghausen 1401
- TuS Barop II 1184

Junioren-Klasse A männlich

- C. Rotsch, Hamm 575
- S. Redecker, Versmold 536
- S. Krampe, Warendorf 513
- C. Sondermann, Recklinghausen 493
- F. Delix, Gladbeck 474
- J. Steinmetz, Barop 459
- J. P. Lahrmann, Iserlohn 426

Junioren-Klasse A weiblich

- A. Hinz, Barop 530
- C. Rieske, Barop 509
- S. Kieselbach, Herne 493



Junioren-Klasse B männlich

- M. Neyer, Ibbenbüren 562
- N. Winkelmeyer, Attendorf 554
- J. C. Ginzler, Gevelsberg 546
- S. Schulte, Boke 521
- F. Angerer, Detmold-Klüth 515
- J. Luger, Recklinghausen 514
- A. Jerger, Barop 513
- S. Herzog, Krombach 510
- D. Leibing, Mettingen 488
- K. Schytrumpf, Werdohl 481

Junioren-Klasse B weiblich

- D. Becker, Sennestadt 489
- C. Over-Jankowsky, Ibbenbüren 461
- J. Weitzel, Erkenschwick 329

Alters-Klasse

- SV Werdohl 1580
- TuS Scharnhorst 1567
- BSV Hamm 1563
- SpSch Wandhofen Schwerte 1550
- RSV Detmold-Klüth 1523
- BSG Bo.-Langendreer 1474
- Diana Oelde 1470
- CFB Soest 1469
- BSC Recklinghausen 1469
- NDSB 1463

Alters-Klasse

- M. Dannowski, Werdohl 547
- B. Beuchel, Schwerte-Wandhofen 543
- W. Heddrum, Iserlohn 542
- R. Böllert, Westtünen/Werries 537
- P. Kollozek, Detmold-Klüth 528
- W. Balzer, Bo.-Langendreer 525
- R. Brüggenkamp, Oelde 525
- W. Graumann, Schwerte-Wandh. 519
- A. Zange, Krombach 518
- J. Dietrich, Scharnhorst 517

Damen-Alters-Klasse – Einzelwertung

- B. Henke, Hemer 523
- G. Dannowski, Werdohl 516
- P. Rachel, Elverdissen 503
- A. Ellings-Elias, Paderborn 501
- H. Schnellert, Gelsenkirchen 487
- P. Reinhardt, Erkenschwick 478
- R. Heift, Barop 468
- M. Prinz, Attendorf 463
- M. Weihs, Hagen-Untenberg 244

Senioren-Klasse I

- J. Schön, Scharnhorst 540
- R. Wenzig, Hamm 532
- W. Ebert, Pavenstadt 527
- G. Mollitor, Werdohl 527
- H. Kloß, Hamm 519
- M. Bloch, Recklinghausen 515
- K. v. Kleinsorge, Scharnhorst 510
- R. Leimkühler, Detmold-Klüth 498
- J. Haberhausen, Brakel 495
- G. Schrueth, Lemgo 490

Senioren-Klasse II

- H. G. Hille, Soest 513
- S. Mielke, Soest 479
- U. Ihme, Soest 477
- W. Brand, Oelde 441
- G. Kolbe, Sennestadt 435
- H. Schulz, NDSB 410

- K. H. Slembeck, NDSB 388
- B. Budweth, Kirchlengern 343

Compound

Schützen-Klasse

- BSC Sherwood A Team 1716
- BSC Sherwood II O Team 1695
- BBC Bocholt 1686
- DJK Stadtlohn 1686
- BSV Hemer 1672
- SpSch Wandhofen Schwerte 1669
- SV Wengern 1664
- SSV Wundertshausen I 1649
- VSG Versmold 1648
- DJK Stadtlohn 1612

Schützen-Klasse

- A. Grahwinkel, Herne 581
- P. Penner, Hemer 577
- K. Vogel, Bocholt 574
- A. Langweige, Herne 569
- R. Hesse, Herne 568
- L. Bennink, Stadtlohn 565
- R. Pepperl, Herne 564

- M. Plassmann, Bocholt 564
- T. Kloß, Herne 563
- J. Kessler, Herne 562
- T. Ebbing, Stadtlohn 560
- J. Thiel, Scharnhorst 559
- P. Jöcker, Schwerte-Wandhofen 559
- M. Bay, Hamm 557
- H. Moschner, Verl 557

Damen

- BSV Hamm 1659

Damen-Klasse

- P. Dortmund, Hamm 561
- E. Moschner, Verl 558
- S. Hötteke, Hamm 554
- L. Vogel, Bocholt 549
- E. Schulte, Boke 545
- U. Wiese, Oberbauerschaft 544
- D. Rotsch, Hamm 544
- C. Falkenstein, Hemer 540

Schüler A m+w

- C. Prinz, Attendorf 541
- M. Pott, Stuckenbrock 518
- M. Schneider, Wunderhausen 359

Jugend

- T. Kampmeier, Lemgo 531
- S. Krampe, Warendorf 487

Junioren

- F. Vrecko, Erkenschwick 557
- A. Rotsch, Hamm 541
- D. Eiden, Westtünen/Werries 535
- D. Blanke, Versmold 523

Alters-Klasse

- R. Grahwinkel, Herne 566
- J. Cornils, Wunderhausen 566
- M. v. Dombrowski, Lemgo 565
- M. Siggemann, Westtün./Werries 563
- V. Müller, Stadtlohn 561
- P. Broszkat, Hemer 559
- B. Kumpmann, Wengern 558
- P. Kegelmann, Gelsenkirchen 555
- U. Rahe, Warendorf 552
- C. Papanicolaou, Wengern 551

Blankbogen

Schützen

- R. Gausling, Gronau 501
- M. Ross, Münster 492
- M. Harbich, Hilstrup 480
- W. Tellmann, Siegen 459
- U. Röbling, Hilstrup 451
- S. Planitz, Schwerte-Wandhofen 447
- P. Dittmann, Gevelsberg 443
- N. Themanns, Attendorf 442
- G. Bielenberg, Münster 432
- S. Richter, Gronau 429

Damen

- Rovers Hilstrup 1 1427
- Gronau 1397
- Rovers Hilstrup 2 1191

Damen

- R. Sträter, Hilstrup 496
- P. Minx, Gronau 467
- G. Schulte, Hilstrup 400
- S. Ewald, Paderborn 393
- B. Ebbing, Hilstrup 316



Abschluss Westfalenliga

Emsdetten steigt aus der Asche auf

Bereits zum dritten Mal wurde das Saisonfinale der Luftgewehr-Westfalenliga in der Eggelandhalle in Altenbeken durchgeführt. Auf 20 Ständen können dort je zwei Wettkämpfe gleichzeitig ausgetragen werden. Umrahmt von Kreis- und Bezirksligawettkämpfen sowie dem Egge-Shorty-Cup mit Vorrunde, Halbfinale und Finalrunde wurde den zahlreichen Zuschauern spannender Schießsport geboten.

Im zweiten Durchgang konnte Gastgeber Altenbeken mit einem überaus knappen 4:1-Sieg Aufsteiger Kreuztal noch vom dritten Tabellenplatz verdrängen und sich einen Platz auf dem Siegerpodest sichern.

Höhen und Tiefen erleben die Emsdettener Schießfreunde in der Westfalenliga. Vor zwei Jahren fehlte nur ein winziger Einzelpunkt zum Aufstieg in die Regionalliga und am



Zunächst traf Deiringsen III auf die hochmotivierte Bundesligareserve des BSV Buer-Bülse, die sich schließlich mit einem deutlichen 5:0-Sieg die theoretische Chance auf einen eventuellen Aufstieg in die zweite Liga offenhalten konnte. Deiringsen kassierte die vierte Niederlage in Folge und verpasste die letzte Möglichkeit, der Relegation zu entkommen. In der parallel laufenden Paarung kam Hamm III zu einem ungefährdeten 4:1-Erfolg über Hünsborn. Ingo Gieseler gewann mit 387 Ringen und 10 zu 9 im Stechen gegen Sandra Käfer den Ehrenpunkt für Hünsborn. Damit blieben diese Teams auf den Plätzen fünf und sechs und tauschten lediglich die Plätze.

Ende einer völlig verkorksten Saison 2001 schaffte das Team den Klassenerhalt nur mit dem Umweg über die Relegationsrunde. Doch jetzt ist der Aufstieg in greifbare Nähe gerückt, denn nach einem 3:2-Erfolg über den bereits feststehenden Absteiger aus Werl bleiben die Schießfreunde in dieser Saison ungeschlagen und sind für die Regionalliga-Relegation qualifiziert.

Landessportleiter Fritz-Eckhardt Potthast, der die Siegerehrung vornahm, wünschte dem neuen Westfalenmeister Emsdetten viel Glück für die Aufstiegsrunde und dankte den Ausrichtern für die gelungene Organisation.

jj

Varensell siegt mit der Luftpistole

In dieser Saison hatten die Sportschützen Raesfeld die Ausrichtung des letzten Wettkampftages in der Westfalenliga Luftpistole übernommen.

Da sie in diesem Jahr ihr 40-jähriges Bestehen feiern, hatten sie sich etwas Besonderes einfallen lassen, waren in die Sporthalle Raesfeld umgezogen und hatten dort für das Wochenende 12 elektronische Stände der Firma Meyton aufgebaut, so dass die Wettkämpfe unter identischen Bedingungen wie in der Bundesliga stattfinden konnten.

Die Tabellenkonstellation wollte es, dass der 8. gegen den 7., der 6.

gegen den 5., der 4. gegen den 3. und der 2. gegen den 1. anzutreten hatte. In der ersten Begegnung zwischen der SG Heepen und SpVg Brackwede ging es um den Abstieg. Der Verlierer der Partie musste direkt in die Bezirksliga absteigen. Man hätte es nicht besser planen können, nach Ablauf der Begegnungen stand es 2:2, an Position eins hatte sowohl Jürgen Bödeker als auch Michael Wagner 370 Ringe erzielt. Der Klassenerhalt musste also im Stechen entschieden werden, und als ob dies noch nicht ausreichte, trieben es beide Schützen auf die Spitze, indem sie in den ersten drei Stechschüssen jeweils



dasselbe Ergebnis erzielten (10; 9; 9;). Das Kommando für den vierten Stechschuss erfolgte und Michael Wagner bekam den Schuss als erster heraus; 10,2; doch erst nachdem Jürgen Bödeker eine 9,7 erzielt hatte, brachen die Brackweder in Jubel aus. Der Abstieg wurde also letztendlich durch 0,5 Ringe entschieden.

Die Situation in der nächsten Begegnung zwischen Gastgeber Raesfeld und Bodelschwing hatte auch ein gewisse Brisanz. Die ersten 5 Mannschaften der Tabelle hatten nach 6 Wettkämpfen jeweils 8 Mannschaftspunkte auf dem Konto. Da die anderen 4 Mannschaften mit 8 Mannschaftspunkten noch direkt aufeinander trafen, würde den Raesfeldern ein Sieg zumindest den dritten Platz sichern. Für Bodelschwing ging es in der Partie darum, die Relegation zu vermeiden. Da sie gegenüber den Brackwedern weniger Einzelpunkte hatten, mussten sie unbedingt gewinnen, um nicht noch auf den siebten Platz abzurutschen. Nachdem es lange Zeit nach einem 5:0 für Raesfeld aussah, endete die Partie schließlich 3:2 für Raesfeld. In der Begegnung des Dritten, Schnee-Ende, gegen den vierten, Meinerzhagen, war den Schnee-Endern doch recht deutlich anzusehen, dass sie diese Partie auf keinen Fall gewinnen wollten, um nicht zur Regionalligarelegation fahren zu müssen. In diesem Fall war das Verhalten von Schnee-Ende, das die Partie mit 1:4 verlor, zwar nicht schädlich für andere Mannschaften, aber man stelle sich mal vor, Schnee-Ende hätte gegen einen der Abstiegsaspiranten geschossen ...

Darüber sollten Einige einmal nachdenken, denn sportliches Verhalten sieht für mich anders aus.

Nachdem diese drei Begegnungen durchgeführt wurden, war klar, dass der Sieger des vierten Wettkampfs auch der Sieger der Westfalenliga sein würde.

Von Beginn an sah man den Schützen von Varensell an, dass Sie diese Partie unbedingt gewinnen wollten. Dies merkte man besonders, als Hans-Dieter Holznieker nach 59 Minuten seinen Wettkampf mit der Tageshöchstleistung von 381 Ringen beendete und die Varenseller in großen Jubel ausbrachen.

Ich möchte mich ausdrücklich für die hervorragende Durchführung der Veranstaltung bei den SpSch Raesfeld bedanken.

Johannes Wiczorek

Luftgewehr

St. Seb. Altenbeken	: KuS Kreuztal	4 : 1
SSC Werl	: SF Emsdetten	2 : 3
BSV Buer-Bülse	: SV Deiringsen III	5 : 0
SpSch Hünsborn	: SG Hamm III	1 : 4

Tabelle	WK	M-Pkt	E-Pkt
1. SF Emsdetten I	7	14	26 : 09
2. BSV Buer-Bülse II	7	12	24 : 11
3. St. Seb. Altenbeken I	7	8	17 : 18
4. KuS Kreuztal I	7	6	18 : 17
5. SG Hamm III	7	6	17 : 18
6. SpSch Hünsborn	7	6	14 : 21
7. SV Deiringsen III	7	4	12 : 23
8. SSC Werl I	7	0	12 : 23

Luftpistole

SpSch Raesfeld	: SC Bodelschw.	3 : 2
SG Heepen	: Spvg Brackwede	2 : 3
SpSch Varensell	: VSS Haltern III	4 : 1
SV Schnee-Ende	: KKS Meinerzh.	1 : 4

Tabelle	WK	M-Pkt	E-Pkt
1. SpSch Varensell I	7	10	25 : 10
2. KKS Meinerzhagen I	7	10	20 : 15
3. SpSch Raesfeld I	7	10	17 : 18
4. VSS Haltern III	7	8	19 : 16
5. SV Schnee-Ende I	7	8	19 : 16
6. Spvg Brackwede I	7	4	14 : 21
7. SC Bodelschwing I	7	4	12 : 23
8. SG Heepen I	7	2	14 : 21



Liga-Wettkämpfe

Bezirksliga

Hellweg

Luftgewehr Gr. A

SG Hamm IV	:	SSV Lipperbruch I	4	:	1
SV Ostfeldmark	:	SSC Werl II	4	:	1
SG Overberge	:	SV Deiringsen IV	3	:	2
BSV Marten	:	Visier Ennigerloh I	2	:	3
Tabelle	WK	M-Pkt	E-Pkt		
1. Visier Ennigerloh I	7	14	28	:	07
2. SG Hamm IV	7	12	24	:	11
3. BSV Marten I	7	8	18	:	17
4. SSV Lipperbruch I	7	8	17	:	18
5. SSC Werl II	7	4	17	:	18
6. SV Deiringsen IV	7	4	15	:	20
7. SV Ostfeldmark I	7	4	11	:	24
8. SG Overberge I	7	2	10	:	25

Luftgewehr Gr. B

Visier Ennigerloh II	:	SV Deiringsen V	4	:	1
SSV Lipperbruch II	:	SSV Südkirchen	1	:	4
Schöneberger SC	:	SG Hamm V	3	:	2
TSV Ostfeldmark	:	Märker SG	1	:	4
Tabelle	WK	M-Pkt	E-Pkt		
1. Visier Ennigerloh II	7	14	24	:	11
2. SSV Südkirchen I	7	12	26	:	09
3. Schöneberger SC I	7	10	24	:	11
5. Märker SG I	7	6	20	:	15
4. SG Hamm V	7	8	20	:	15
6. TSV Ostfeldmark I	7	4	12	:	23
7. SSV Lipperbruch II	7	2	11	:	24
8. SV Deiringsen V	7	0	03	:	32

Finalrunde

Viertelfinale:

Visier Ennigerloh I	:	SG Hamm V	5	:	0
SG Hamm IV	:	Schöneberger SC	3	:	2
BSV Marten	:	SSV Südkirchen	2	:	3
SSV Lipperbruch	:	Vis.r Ennigerloh II	2	:	3

Halbfinale:

Visier Ennigerloh I	:	SG Hamm IV	5	:	0
SSV Südkirchen	:	Vis. Ennigerloh II	2	:	3

Wettkampf um Platz 3:

SG Hamm IV	:	SSV Südkirchen	1	:	4
------------	---	----------------	---	---	---

Finale:

Visier Ennigerloh I	:	Vis. Ennigerloh II	4	:	1
---------------------	---	--------------------	---	---	---

Bezirksmeister 2002 und Teilnehmer an der Westfalenliga-Relegation: Visier Ennigerloh I mit Jack van Beckhoven, Jörg Niehüser, Thomas Combrink, Marco Kembrowski und Ingo Finger.

Luftpistole

SV Benninghofen	:	SG Hamm	1	:	4
SSV Allagen	:	SpSch Ennigerl.	0	:	5
SV Scharnhorst	:	BSV Marten	4	:	1
SG Overberge	:	KKSV Geseke	3	:	2
Tabelle	WK	M-Pkt	E-Pkt		
1. SpSch. Ennigerloh I	7	12	22	:	13
2. SG Hamm I	7	12	22	:	13
3. SV Scharnhorst I	7	10	22	:	13
4. KKSV Geseke I	7	6	19	:	16
5. BSV Marten I	7	6	18	:	17
6. SV Benninghofen I	7	6	17	:	18
7. SG Overberge I	7	4	14	:	21
8. SSV Allagen I	7	0	06	:	29

Südostwestfalen

Luftgewehr

St. Seb. Altenbeken	:	BSV Brakel	5	:	0
ESV Paderborn	:	SBK Lippling	5	:	0
SSV Lenne	:	St. Hub. Elsen	0	:	5

Tabelle

WK	M-Pkt	E-Pkt			
1. St. Hub. Elsen I	6	12	25	:	05
2. ESV Paderborn I	6	8	18	:	12
3. SG Meschede-Nord I	6	8	16	:	14
4. St. Seb. Altenbeken II	6	6	16	:	14
5. SBK Lippling I	6	6	15	:	15
6. SSV Lenne I	6	2	08	:	22
7. BSV Brakel I	6	0	07	:	23

Kreisliga

Soest-Lippstadt

Luftgewehr

Tabelle	WK	M-Pkt	E-Pkt		
1. KKSV Geseke I	4	8	18	:	02
2. Schöneberger SC II	4	4	11	:	09
3. SSV Lipperbruch III	4	4	11	:	09
4. SSC Höingen I	4	4	10	:	10
5. SSC Wickede I	4	0	00	:	20

Luftpistole

Tabelle	WK	M-Pkt	E-Pkt		
1. SV Deiringsen I	7	12	24	:	11
2. KKSV Geseke II	7	12	23	:	12
3. SSC Soest-Süd I	7	10	25	:	10
4. SSC Werl I	7	10	23	:	12
5. SSV Lipperbruch I	7	6	18	:	17
6. SSB Lippstadt I	7	4	16	:	19
7. SSC Höingen I	7	2	11	:	24
8. SSV Lipperbruch II					disqu.

Jugend (w)

1. C. Segeler, Metelen	314
------------------------	-----

Jugend (m)

1. M. Stückler, Metelen	299
-------------------------	-----

Junioren

1. SF Metelen I	917
-----------------	-----

Einzelwertung (A)

1. A. Kock	343
------------	-----

Einzelwertung (B)

1. J. Huesmann, Borghorst	305
---------------------------	-----

2. A. Rott, Borghorst	292
-----------------------	-----

3. M. Bremer, Metelen	290
-----------------------	-----

Junioren

1. SF Metelen I	790
-----------------	-----

Einzelwertung (B)

1. E. Gerling, Metelen	273
------------------------	-----

2. A. Feldhaus, Metelen	271
-------------------------	-----

3. I. Roters, Metelen	246
-----------------------	-----

Lüdenscheid

Luftgewehr

Schützen				
-----------------	--	--	--	--

1. Lüdenscheider SG I	1102
-----------------------	------

2. Hülsefelder SV IX	1091
----------------------	------

3. BSV Lüdenscheid I	1063
----------------------	------

Einzelwertung

1. V. Halbhuber, BSV Lüd.	383
---------------------------	-----

2. J. Krämer, Lüd. SG	382
-----------------------	-----

3. S. Weber, Hülseheid	375
------------------------	-----

Damen

1. BSV Lüdenscheid I	1122
----------------------	------

2. BSV Lüdenscheid II	1113
-----------------------	------

3. SV Eiringshausen	1042
---------------------	------

Einzelwertung

1. S. Sieverling, BSV Lüd.	389
----------------------------	-----

2. A. Brodrecht, BSV Lüd.	377
---------------------------	-----

3. Y. Brodrecht, BSV Lüd.	373
---------------------------	-----

Altersklasse

1. BSV Lüdenscheid I	1082
----------------------	------

2. Lüdenscheider SG I	1043
-----------------------	------

3. BSV Lüdenscheid II	1007
-----------------------	------

Einzelwertung

1. L. Haase, BSV Lüd.	375
-----------------------	-----

2. W. Boeckem, BSV Lüd.	365
-------------------------	-----

3. G. Boer, Lüd. SG	358
---------------------	-----

Damen-Altersklasse

1. BSV Lüdenscheid I	970
----------------------	-----

Einzelwertung

1. M. Derouaux, Altena-Evingsen	371
---------------------------------	-----

2. M. Milkereit, Herscheid	349
----------------------------	-----

3. U. Hager, Neuenhaus	344
------------------------	-----

Senioren

1. KKSV Meinerzhagen I	1095
------------------------	------

Einzelwertung

1. P. Granget, Neuenrade	351
--------------------------	-----

2. H. H. Wilmsmann, Hülseheid	347
-------------------------------	-----

3. W. Cramer, BSV Lüd.	345
------------------------	-----

Senioreninnen – Einzelwertung

1. H. Kleine, VSC Lüd.	328
------------------------	-----

Senioren II – Einzelwertung

1. H. Maier, Meinerzhagen	377
---------------------------	-----

2. G. Andreas, Meinerzhagen	362
-----------------------------	-----

3. H. Lang, Meinerzhagen	356
--------------------------	-----

Körperbehinderte – Einzelwertung

1. U. Papkalla, Meinerzhagen	385
------------------------------	-----

2. M. Heckel, Meinerzhagen	378
----------------------------	-----

3. M. Brosch, Halver	369
----------------------	-----

Jugend

1. KKSV Meinerzhagen	947
----------------------	-----

2. Kiersper SV I	889
------------------	-----

3. SpSch Herscheid I	854
----------------------	-----

Jugend (m) – Einzelwertung

1. B. Gerth, Meinerzhagen	336
---------------------------	-----

2. B. Hoffmann, Herscheid	314
---------------------------	-----

3. M. Nemitz, Meinerzhagen	311
----------------------------	-----

Jugend (w)

1. SpSch Plettenberger SG	625
---------------------------	-----

Einzelwertung

1. M. Schneider, Kierspe	330
--------------------------	-----

2. J. Büscher, Kierspe	276
------------------------	-----

3. J. Schulte, Lüd. SG	239
------------------------	-----

Junioren A

1. BSV Lüdenscheid I	1098
----------------------	------

2. SpSch Herscheid I	975
----------------------	-----

Einzelwertung

1. T. Linnepe, BSV Lüd.	382
-------------------------	-----

2. M. Appelbaum, BSV Lüd.	361
---------------------------	-----

3. L. Cramer, Herscheid	357
-------------------------	-----

Junioreninnen A

1. Lüdenscheider SG I	888
-----------------------	-----

Einzelwertung

1. S. Boeckem, BSV Lüd.	364
-------------------------	-----

2. R. Jäschke, Brügge	361
-----------------------	-----

3. K. Teichert, Lüd. SG	335
-------------------------	-----

Junioren B – Einzelwertung

1. M. Linnepe, BSV Lüd.	338
-------------------------	-----

2. F. Schölzel, Kierspe	325
-------------------------	-----

3. A. Jürgens, Neuenrade	319
--------------------------	-----

Junioreninnen B

1. BSV Lüdenscheid I	965
----------------------	-----

Junioreninnen B – Einzelwertung

1. L. Boeckem, BSV Lüd.	371
-------------------------	-----

2. Y. Stiller, Sundhelle	344
--------------------------	-----

3. M. Grabs, Kierspe	329
----------------------	-----

Schüler

1. KKSV Meinerzhagen I	416
------------------------	-----

Schüler (m) – Einzelwertung

1. D. Schumacher, Meinerzhagen	157
--------------------------------	-----

2. R. Kutschaty, Meinerzhagen	132
-------------------------------	-----

3. M. Hornbruch, Meinerzhagen	127
-------------------------------	-----

Luftgewehr aufgelegt

Schüler

1. KKSV Meinerzhagen I	556
------------------------	-----

2. KKSV Meinerzhagen III	533
--------------------------	-----

3. KKSV Meinerzhagen II	531
-------------------------	-----

Einzelwertung

1. R. Kutschaty, Meinerzhagen	193
-------------------------------	-----

2. A. Busch, Meinerzhagen	184
---------------------------	-----

3. M. Hornbruch, Meinerzhagen	183
-------------------------------	-----

Schüler (w) – Einzelwertung

1. M. Gerth, Meinerzhagen	180
---------------------------	-----

2. T. Gruhn, Brügge	178
---------------------	-----

3. A. Bertels, BSV Lüd.	177
-------------------------	-----

LG 3-Stellung

Schüler

1. D. Schumacher, Meinerzhagen	243
--------------------------------	-----

2. M. Hornbruch, Meinerzhagen	222
-------------------------------	-----

Jugend

1. KKSV Meinerzhagen	735
----------------------	-----

Einzelwertung

1. B. Gerth, Meinerzhagen	255
---------------------------	-----

2. P. Barrabas, BSV Lüd.	246
--------------------------	-----

3. T. Gerth, Meinerzhagen	243
---------------------------	-----

WSB-Shop

Leistungsabzeichen Gewehr Auflage



Die Leistungsabzeichen sind nur über den Verein zum Preis von Euro 3,30 erhältlich bei der Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund, Telefon 0231/861060-0, Fax 861060-18



WSB-Jubiläumsnadeln

Erhältlich mit den Zahlen 10, 15, 20, 25, 30, 40; Euro 3,10

Art.-Nr. 190/...
Bitte hinter dem Schrägstrich die Jahreszahl angeben.

Meisterschaften

Kreise

Steinfurt

Luftgewehr 3-Stellung

Schüler		
1. SF Emsdetten I	816	
2. SF Emsdetten II	721	
3. SF Emsdetten III	681	
Einzelwertung (w)		

Zimmerstutzen

Schützen	
1. BSV Lüdenscheid I	793
2. BSV Lüdenscheid II	743

Einzelwertung

1. V. Halbhuber, BSV Lüd.	278
2. K. D. Beer, BSV Lüd.	265
3. B. Grotsohn, BSV Lüd.	257

Damen

1. BSV Lüdenscheid II	773
2. BSV Lüdenscheid I	770

Einzelwertung

1. S. Sieverling, BSV Lüd.	264
2. Y. Brodrecht, BSV Lüd.	263
3. S. Borgmann, BSV Lüd.	261

Altersklasse

1. KKS Meinerzhagen I	806
2. BSV Lüdenscheid I	797
3. BSV Lüdenscheid II	772

Einzelwertung

1. L. Haase, BSV Lüd.	267
2. P. Fischer, Meinerzhagen	262
3. W. Boeckem, BSV Lüd.	262

Senioren I – Einzelwertung

1. R. Müller, Meinerzhagen	277
2. W. Cramer, BSV Lüd.	259
3. P. Schulz, BSV Lüd.	257

Senioren II – Einzelwertung

1. G. Andreas, BSV Lüd.	268
2. H. Maier, Meinerzhagen	267
3. E. Drückow, BSV Lüd.	252

Körperbehinderte – Einzelwertung

1. U. Papkalla, Meinerzhagen	278
------------------------------	-----

KK 100 m

Schützen	
1. Lüdenscheider SG I	846
2. Werdohler SV	758

Einzelwertung

1. T. Linnepe, BSV Lüd.	286
2. G. Marl, Lüd. SG	285
3. R. Ellermann, Lüd. SG	281

Damen – Einzelwertung

1. S. Sieverling, BSV Lüd.	263
2. S. Boeckem, BSV Lüd.	236

Altersklasse

1. KKS Meinerzhagen I	828
2. BSV Lüdenscheid I	820
3. Lüdenscheider SG I	793

Einzelwertung

1. G. Boer, Lüd. SG	283
2. R. Gajewski, BSV Lüd.	277
3. L. Haase, BSV Lüd.	274

Senioren I – Einzelwertung

1. W. Cramer, BSV Lüd.	251
2. J. J. Uhlenbrauck, Lüd. SG	231

Senioren II – Einzelwertung

1. H. Lang, Meinerzhagen	277
2. H. Maier, Meinerzhagen	276
3. G. Andreas, Meinerzhagen	275

Körperbehinderte – Einzelwertung

1. U. Papkalla, Meinerzhagen	289
2. M. Heckel, Meinerzhagen	287

KK 3 x 20

Schützen	
1. Lüdenscheider SG I	787
2. Werdohler SV I	748
3. SV Blau-Weiß Sundhelle I	686

Einzelwertung

1. V. Halbhuber, BSV Lüd.	269
2. G. Marl, Lüd. SG	266
3. J. Krämer, Lüd. SG	266

Damen

1. BSV Lüdenscheid I	787
----------------------	-----

Einzelwertung

1. M. Clauß, BSV Lüd.	269
2. Y. Brodrecht, BSV Lüd.	261
3. S. Sieverling, BSV Lüd.	257

Junioren A

1. SV Blau-Weiß Sundhelle II	651
------------------------------	-----

Einzelwertung

1. S. Kreutz, Sundhelle	185
-------------------------	-----

Junioren A – Einzelwertung

1. Y. Stiller, Sundhelle	240
2. A. Wörderhoff, Sundhelle	226
3. S. Boeckem, BSV Lüd.	196

Altersklasse

1. KKS Meinerzhagen I	798
2. Lüdenscheider SG I	778
3. BSV Lüdenscheid I	766

Einzelwertung

1. G. Boer, Lüd. SG	277
2. H. Lang, Meinerzhagen	275
3. H. Maier, Meinerzhagen	272

KK-Liegendkampf

Schützen	
1. Lüdenscheider SG I	1718
2. BSV Lüdenscheid I	1638
3. SV Blau-Weiß Sundhelle I	1520

Einzelwertung

1. R. Ellermann, Lüd. SG	578
--------------------------	-----

2. T. Wester, Meinerzhagen	576
3. M. Wester, Meinerzhagen	575

Damen – Einzelwertung

1. A. Heese, Sundhelle	542
------------------------	-----

Junioren A – Einzelwertung

1. S. Boeckem, BSV Lüd.	517
-------------------------	-----

Junioren B – Einzelwertung

1. Y. Stiller, Sundhelle	534
--------------------------	-----

Altersklasse

1. Lüdenscheider SG I	1741
2. KKS Meinerzhagen I	1738

Einzelwertung

1. P. Marl, Lüd. SG	583
2. H. Lang, Meinerzhagen	583
3. H. Maier, Meinerzhagen	580

Luftpistole

Schützen	
1. KKS Meinerzhagen I	1084
2. BSV Lüdenscheid I	1055
3. SC Halver	1039

Einzelwertung

1. B. Kühn, Neuenrade	376
2. A. Stahlschmidt, Brügge	370
3. A. Schrick, Hülscheid	368

Damen – Einzelwertung

1. M. Johann, Meinerzhagen	379
2. S. Böcker, Kierspe	345
3. T. Haase, BSV Lüd.	333

Altersklasse

1. KKS Meinerzhagen I	1062
2. BSV Lüdenscheid I	1058
3. SpSch Plettenberger SG I	1048

Einzelwertung

1. E. Fischer, BSV Lüd.	371
2. P. Marl, Plettenberg	363
3. H. P. Halupszck, Meinerzhagen	355

Damen-Altersklasse – Einzelwertung

1. A. Klüppelberg, Meinerzhagen	357
2. M. Otto, Meinerzhagen	338
3. I. Tönnemann, Neuenrade	332

Senioren I – Einzelwertung

1. H. Klotzeck, Neuenrade	356
2. J. Tofote, Kierspe	347
3. A. Lahme, Plettenberg	346

Senioren II – Einzelwertung

1. H. Lang, Meinerzhagen	356
2. N. Honka, Meinerzhagen	355
3. H. Maier, Meinerzhagen	339

Jugend

1. KKS Meinerzhagen I	949
-----------------------	-----

Einzelwertung

1. M. Haramiorz, Meinerzhagen	338
2. C. Busch, Meinerzhagen	336
3. M. Barwanitz, Kierspe	300
4. A. Röttger, Meinerzhagen	275

Jugend (w) – Einzelwertung

1. K. Röttger, Meinerzhagen	269
-----------------------------	-----

Junioren A – Einzelwertung

1. S. Karger, BSV Lüd.	339
2. U. Weiland, Meinerzhagen	338
3. D. Tofote, Kierspe	333

Junioren A

1. BSV Lüdenscheid I	937
----------------------	-----

Einzelwertung

1. L. Boeckem, BSV Lüd.	351
2. M. Schriever, Kierspe	302
3. M. Heß, BSV Lüd.	274

Jugend

1. SpSch Plettenberg SG I	841
---------------------------	-----

Einzelwertung

1. C. Schlüter, Plettenberg	306
2. P. Geske, Plettenberg	279
3. S. Gries, Plettenberg	256

Jugend (w) – Einzelwertung

1. L. Kadow, Meinerzhagen	332
2. R. Menzner, BSV Lüd.	312

Schüler

1. KKS Meinerzhagen I	358
-----------------------	-----

Einzelwertung

1. I. Lutomsky, Meinerzhagen	148
2. B. Lahme, Meinerzhagen	120
3. A. Busch, Meinerzhagen	118

Luftpistole aufgelegt

Schüler	
1. KKS Meinerzhagen I	467

Schüler – Einzelwertung

1. A. Busch, Meinerzhagen	167
2. S. Trambacz, Meinerzhagen	153
3. B. Lahme, Meinerzhagen	147

Freie Pistole

Schützen	
1. KKS Meinerzhagen II	735
2. BSV Lüdenscheid I	703

Einzelwertung

1. B. Kühn, Neuenrade	240
2. O. Funke, Meinerzhagen	238
3. T. Maron, Meinerzhagen	237

Altersklasse – Einzelwertung

1. H. Maier, Meinerzhagen	253
2. E. Fischer, BSV Lüd.	250
3. S. Schwab, Meinerzhagen	245

Sportpistole KK .22

Schützen	
1. KKS Meinerzhagen I	773
2. Lüdenscheider SG I	752

Einzelwertung

1. B. Kühn, Neuenrade	279
2. W. Dörschlen, Meinerzhagen	278
3. G. Marl, Lüd. SG	268

Junioren A – Einzelwertung

1. L. Boeckem, BSV Lüd.	239
-------------------------	-----

Altersklasse

1. KKS Meinerzhagen I	782
2. SpSch Plettenberg SG I	754
3. Lüdenscheider SG I	651

Einzelwertung

1. P. Marl, Plettenberg	277
2. K. Freimuth, BSV Lüd.	277
3. E. Fischer, BSV Lüd.	264

Damen-Altersklasse – Einzelwertung

1. A. Klüppelberg, Meinerzhagen	259
2. G. Freimuth, BSV Lüd.	250
3. M. Otto, Meinerzhagen	239

Senioren I – Einzelwertung

1. U. Papkalla, Meinerzhagen	272
2. A. Willems, Lüd. SG	265
3. A. Lahme, Plettenberg	256

Senioren II – Einzelwertung

1. H. Maier, Meinerzhagen	273
2. F. J. Kaiser, Neuenrade	226
3. N. Pastewski, BSV Lüd.	224

Zentralf.-Pistole .30/38

1. KKS Meinerzhagen I	759
2. SpSch Plettenberg SG I	731

Einzelwertung

1. W. Dörschlen, Meinerzhagen	274
2. P. Marl, Plettenberg	260
3. K. Freimuth, BSV Lüd.	259

Ennepe-Ruhr**Luftgewehr**

Schützenklasse	
1. Schnee-Ende SchV I	1106
2. Schnee-Ende SchV II	1097
3. Schnee-Ende SchV III	1093

Einzelwertung

1. C. Lucht, Schnee-Ende	373
2. W. Diefenbruch, Schnee-Ende	373
3. K. Schüller, Schnee-Ende	370

Damen

1. Altenvoerder SV I	1019
2. Esborn SchV I	952
3. Siltschieder SV I	912

Einzelwertung

1. R. Gronitz, Altenvoerde	366
2. M. Büdenbender, Milspe	361
3. M. Hagen, Esborn	357

Damen-Altersklasse

1. Siltschieder SV I	1013
----------------------	------

Einzelwertung

1. W. Böskes, Siltschede	348
2. C. Gunske, Siltschede	347
3. C. Regener, Siltschede	343

Seniorinnen I – Einzelwertung

1. U. Schmidt, Ennepetal	321
2. G. Ottofrickenstein, Weng.-Trien.	319
3. E. Kammering, Volmarstein	281

Altersklasse

1. Siltschieder SV I	960
----------------------	-----

Einzelwertung

1. N. Lange, Wilhelmshöhe	354
2. V. Synjawzew, Siltschede	351
3. R. Wischow, Voerde	346

Senioren

1. SV Voerde	1053
2. Ennepetal SC I	1030

Senioren I – Einzelwertung

1. R. Mugler, Voerde	359
2. W. Gast, Voerde	359
3. U. E. Neumann, Ennepetal	346

Senioren II – Einzelwertung

1. H. Ottofrickenstein, Weng.-Trien.	317
2. H. D. Plegler, Ennepetal	307

Junioren A

1. Siltschieder SV I	1026
2. Altenvoerder SV I	972
3. Altenvoerder SV	

Seniorinnen II – Einzelwertung	
1. M. Pleger, Altenvoerde	294
2. R. Ischner, Gevelsberg	292
3. R. Menke, Ennepetal	291
Senioren III – Einzelwertung	
1. M. Gutowski, Schnee-Ende	296
2. A. Mertes, Ennepetal	293
3. H. A. Voeste, Volmarstein	293
Seniorinnen III – Einzelwertung	
1. I. Lubitz, Altenvoerde	284
2. I. Schulte, Wilhelmshöhe	278
3. A. Zweibäumer, Esborn	275
Senioren IV – Einzelwertung	
1. A. Gaudernack, Linderhausen	294
2. G. Papenfuß, Altenvoerde	290
3. H. Szech, Linderhausen	289
Seniorinnen IV – Einzelwertung	
1. B. Giesick, Voerde	269
KK Auflage	
Senioren	
1. Milspers SV I	850
2. Volmarsteiner SV I	815
3. Gevelsberger SV	812
Senioren I – Einzelwertung	
1. G. Wacker, Milspe	289
2. M. Krahl, Milspe	288
3. E. Goebelsmann, Bergen	279

Seniorinnen I – Einzelwertung	
1. A. Rahner, Gevelsberg	281
2. D. Jakob, Milspe	268
3. H. Nestmann, Altenvoerde	265
Senioren II	
1. Gut Ziel Delle SV I	852
2. SV Voerde I	851
3. Volmarsteiner SV I	846
Senioren II – Einzelwertung	
1. G. Gundlach, Delle	291
2. U. E. Neumann, Ennepetal	287
3. W. Gast, Voerde	287
Seniorinnen II – Einzelwertung	
1. M. Pleger, Altenvoerde	281
2. E. Warnebie, Schnee-Ende	277
3. R. Menke, Ennepetal	268
Senioren III – Einzelwertung	
1. M. Gutowski, Schnee-Ende	288
2. H. A. Voeste, Volmarstein	287
3. H. Raude, Voerde	277
Seniorinnen III – Einzelwertung	
1. I. Lubitz, Altenvoerde	258
2. T. Noll, Wetter	244
3. A. Zweibäumer, Esborn	243
Senioren IV – Einzelwertung	
1. A. Gaudernack, Linderhausen	283
2. G. Lange, Bergen	270
3. E. Erlemeyer, Milspe	270

3. Klauke, Rosmarie SSV Erwitte	305
Körperbehinderte (00) – Einzelwertung	
1. Spiekenheuer, Johann SGr Vorhelm	394
2. Noetzel, Eberhard SGr Vorhelm	394
3. Wieland, Friedhelm SpSch Heessen	393
Körperbehinderte (02) – Einzelwertung	
1. Latzke, Christiane SV Kamen	400
Luftpistole	
Schützenklasse – Einzelwertung	
1. Huber, Veit Dominik SG Hamm	385
2. Grieskamp, Albert, Ennigerloh	379
3. Haupt, Marcel Hombrucher SB	375
Damen – Einzelwertung	
1. Helle, Meike SSV Möhnetal 65	364
2. Seidler, A., SC Do-Bodelschwingh	358
3. Reddehase, H., Benninghofen	353
Schüler (m) – Einzelwertung	
1. Maaß, Patrick BSV Do-Huckarde	137
2. Reuß, Rene BSV Do-Huckarde	118
3. Grote, Sven SSV Ehringhausen	88
Jugend	
1. SSV Ehringhausen	830
Jugend (m) – Einzelwertung	
1. Heiker, Jens SV Do.-Scharnhorst	335
2. Reichel, R. SV Brechten	317
3. Schulz, Maik SV Bergkamen	307
Jugend (w) – Einzelwertung	
1. Düsing, Sabrina, Ehringhausen	306
2. Kraft, Melanie, Ehringhausen	252
Junioren A	
1. SC Dortmund-Bodelschwingh	1033
2. SpSch Beckum	1022
3. SV Niederaden	947
Junioren A – Einzelwertung	
1. Zblewski, Filip, Do.-Bodelschwingh	353
2. Brinkmann, Markus, Beckum	349
3. Siede, Tobias, Do.-Bodelschwingh	349
Junioren B – Einzelwertung	
1. Beckmann, Stefan SG Hamm	357
2. Stern, Heiko Polizei SV Dortmund	355
3. Pöhler, Andre SV Niederaden	338
Junioreninnen A – Einzelwertung	
1. Hülsmann, Anja SG Hamm	352
2. Kuhn, Corinna BSV Do-Aplerbeck	306
Junioreninnen B – Einzelwertung	
1. Gronwald, Magdalena SG Hamm	335
Altersklasse	
1. SC Dortmund-Bodelschwingh	1107

2. SV Benninghofen	1073
3. SG Hamm	1071
Einzelwertung	
1. Reichel, Reinhard, Benninghofen	370
2. Becker, Wilfried, Do-Bodelschw.	369
3. Scobel, Günter SG Hamm	368
Damen-Altersklasse	
1. Märker Schützengemeinschaft I	1014
2. Märker Schützengemeinschaft II	927
Einzelwertung	
1. Osthoff, Helga PSV Dortmund	354
2. Bartmann, Mechthild SSC Werl	346
3. Barembruch, Engeline, Wethmar	337
Senioren I – Einzelwertung	
1. Brockmann, W., Do-Bodelschw.	375
2. Lieske, Reinhold PSV Dortmund	368
3. König, Klaus Peter PSV Bork	365
Seniorinnen – Einzelwertung	
1. Sowka, Birgit Märker SGem	357
2. Göckmann, Erika Märker SGem	324
3. Konrad, Erika Märker SGem	320
Senioren II – Einzelwertung	
1. Rappholt, Klaus SSC Soest-Süd	345
2. Franke, Wilfried SG Hamm	344
3. Nagel, Willi SV Niederaden	341
Luftgewehr 3-Stellung	
Schüler	
1. SG Hamm I	830
2. SG Hamm II	662
3. SSV Südkirchen	649
Schüler (m) – Einzelwertung	
1. Forwick, Dominik SG Hamm	283
2. Hellbach, Kevin SG Hamm	277
3. Raetz, Fabian SV Niederaden	266
Schüler (w) – Einzelwertung	
1. Peters, Janine NDSB	284
2. Muhr, Melina SG Hamm	270
Jugend	
1. SG Hamm	1720
2. TSV 95 Ostenfelde	1716
3. SV Frohsinn Werne	1631
Jugend (m) – Einzelwertung	
1. Nattkemper, Florian SG Hamm	578
2. Forwick, Marcel SG Hamm	571
3. Seipelt, Björn TSV 95 Ostenfelde	568
Jugend (w) – Einzelwertung	
1. Holly, Melanie TSV 95 Ostenfelde	576
2. Holly, Sandra TSV 95 Ostenfelde	572

Meisterschaften

Bezirke

Bezirksmeisterschaften

Hellweg

Zimmerstutzen

Schützenklasse

1. SG Overberge	811
2. Post-Telekom SV Dortmund	800
3. KKS Deiringsen	797
Einzelwertung	
1. Bartsch, Markus SGr Overberge	276
2. Gerischewski, Harry PostSV Do.	275
3. Schulz, Frank KKS Deiringsen	274

Damen

1. SV Ostenfeldmark Hamm	786
--------------------------	-----

Einzelwertung

1. Hütter, St., Ostenfeldm. Hamm	269
2. Ruppert, St., Ostenfeldm. Hamm	261
3. Binder, A., Ostenfeldmark Hamm	256

Altersklasse

1. SV Ostenfeldmark Hamm I	806
2. SV Ostenfeldmark Hamm II	795
3. SGr Overberge	795

Einzelwertung

1. Midrup, H., Ostenfeldm. Hamm	272
2. Kilger, H.-D., Ostenfeldm. Hamm	271
3. Kalthöner, B. Ostenfeldm. Hamm	268

Senioren I – Einzelwertung

1. Jendrzewski, R. Ostenf. Hamm	269
2. Kadur, Gunter SGr Overberge	268
3. Freund, H., Ostenfeldmark Hamm	267

Senioren II – Einzelwertung

1. Pelzer, Willi Lüner SV 1332	275
2. Schäfer, Josef Lüner SV 1332	265
3. Rehfeuter, Dieter Lüner SV 1332	263

Körperbehinderte – Einzelwertung

1. Gatzemeier, Hermann SGr Vorhelm	281
2. Krane, Bruno SG Hamm	280
3. Falke, Franz SG Hamm	280

Luftgewehr

Schützenklasse – Einzelwertung

1. Freund, Oliver SG Hamm	392
2. Hummler, Marco SG Hamm	390
3. Deimann, Benjamin SV Deiringsen	388

Damen – Einzelwertung

1. Großecappenberg, B. SG Hamm	397
2. Meyer, Andrea BSV Holzwickede	395
3. Hasse, Martina SV Deiringsen	386

Schüler

1. SV Ostenfeldmark Hamm I	527
2. SV Ostenfeldmark Hamm II	397
3. SSV Südkirchen	389

Schüler (m) – Einzelwertung

1. Raetz, Fabian SV Niederaden	176
2. Hellbach, K., Ostenfeldm. Hamm	174
3. Forwick, D., Ostenfeldmark Hamm	171

Schüler (w) – Einzelwertung

1. Peters, Janine, NDSB	185
2. Muhr, Melina, Ostenfeldm. Hamm	182
3. Betker, Annika, Do-Großbarop	176

Jugend

1. SSC Werl	1122
-------------	------

2. SG Hamm	1122
3. SSV Südkirchen	1034
Jugend (m) – Einzelwertung	
1. Forwick, Marcel SG Hamm	377
2. Nattkemper, Florian SG Hamm	377
3. Weber, Thomas SV Deiringsen	375
Jugend (w) – Einzelwertung	
1. Holly, Melanie SSC Werl	386
2. Holly, Sandra SSC Werl	383
3. Furmanek, Jennifer SG Hamm	372

Junioren A

1. SV Deiringsen	1160
2. SG Hamm	1129
3. TSV 95 Ostenfelde	1125

Junioren A – Einzelwertung

1. Deimann, Philipp SV Deiringsen	392
2. Leiwen, Dirk SV Deiringsen	391
3. Weber, Oliver SG Hamm	383

Junioren B – Einzelwertung

1. Boehm, Christian, Ostenfelde	382
2. Kurek, Jörn SV Deiringsen	377
3. Hagedorn, Michael SGr Vorhelm	374

Junioreninnen A

1. SSV Südkirchen	1179
2. SG Hamm I	1162
3. SG Hamm II	1146

Junioreninnen A – Einzelwertung

1. Bielefeld, Anne SG Hamm	394
2. Midrup, Christina, Südkirchen	393
3. Kargl, Sarah SSV Südkirchen	393

Junioreninnen B – Einzelwertung

1. Schneider, Nadine SG Hamm	390
2. Frank, Maike SG Hamm	378
3. Schauer, Britta SG Hamm	378

Altersklasse

1. SV Ostenfeldmark Hamm I	1110
2. SV Ostenfeldmark Hamm II	1107
3. SSV Lipperbruch	1100

Einzelwertung

1. Kilger, H. D. Ostenfeldmark Hamm	374
2. Marton, Walter SSV Lipperbruch	373
3. Müller, Walter, Ostenfeldm. Hamm	371

Senioren

1. SG Hamm	1110
2. SGr Overberge	1103
3. Nördlicher Dortmunder SB	1056

Senioren I – Einzelwertung

1. Freund, Hans SG Hamm	384
2. Kadur, Gunter SGr Overberge	369
3. Lenk, Manfred SG Hamm	366

Senioren II – Einzelwertung

1. Schäfer, Josef SGr Overberge	373
2. Pelzer, Willi SGr Overberge	361
3. Philipp, Wilhelm SpSch Heessen	347

Damen-Altersklasse

1. SSV Lipperbruch	1133
2. BSV Dortmund-Körne	937
3. SV Kamen	909

Einzelwertung

1. Wichmann, Edith SSV Lipperbruch	381
2. Schauer, Ilona SSV Lipperbruch	377
3. Tochtrop, Dagmar SSV Lipperbruch	375

Seniorinnen – Einzelwertung

1. Vom Orde, Rosemarie SV Kamen	315
2. Binder, Brigitte Märker SGem	314

Noch besser mit neuer Formel!

www.ballistol.de

Robla

SoloMIL

Im harten Militäreinsatz
bewährt und unübertroffen!

- Beseitigt Metall-, Tombak- und Bleiabschmierungen im Lauf
- Regeneriert die Schusspräzision
- verlängert die Lebensdauer Ihrer Waffe

Robla Solo MIL erhalten Sie in Ihrem Jagdsport- und Waffenfachgeschäft sowie im Fachversandhandel.

F.W. KLEVER GmbH
84168 Aham
Tel. 08744/96990
Fax 08744/969996

Klevert_ballistol@t-online.de

Noch besser mit neuer Formel!

3. Furmanek, Jennifer SG Hamm	571
Armbrust 10m	
1. Visier Ennigerloh I	1152
2. Visier Ennigerloh II	1118
3. Visier Ennigerloh III	1115
Schützen	
1. Combrink, T., Visier Ennigerloh	390
2. Meyer, I., KKS Deiringsen	385
3. Wösthoff, A., Visier Ennigerloh	385
Damen	
1. Müller, S., Visier Ennigerloh	374
2. Motte, Y., KKS Deiringsen	365
3. Huckschlag, U., BSV Marten	352

Junioren	
1. Runte, F., Visier Ennigerloh	380
2. Schäfer, A., KKS Deiringsen	375
3. Boehm, C., KKS Deiringsen	366
Altersklasse	
1. Kalthöner, B., KKS Deiringsen	355
2. Born, H., KKS Deiringsen	352
3. Wullkopf, W., Visier Ennigerloh	332
Senioren	
1. Lätsch, W., Nördl. Do. Schbd	366
2. Hellinge, H., SV Lippst.-Nord	316
3. Schwenzfeier, D., BSV Marten	298

Westfalen-Süd Bezirksmeisterschaft Schnellfeuer-Luftpistole



Die erfolgreichen Schützen der Almer Sportschützen und der Schützengilde Alchetal. Flankiert von SGI-Pistoletrainer Franco Ergoi (l.) und Bezirks-sportleiter Hartmut Michaelis (r.).

Diese Disziplin soll mit großer Wahrscheinlichkeit olympisch werden. Hierbei wird mit mehrschüssigen Luftpistolen in einer Zeit von 10 Sekunden auf eine Biathlonanlage in 10 Meter Entfernung geschossen. Ziel ist es, 5 Klappscheiben von 59,5 mm Durchmesser umzuschießen. Die stärksten Teams kamen diesmal von der Schützengilde Alchetal, 15 Teilnehmer, und den Almer Sportschützen mit 5 Teilnehmern. Der Schützenkreis Olpe war mit 3 Schützen vertreten.

Ein guter Wettbewerb für die Schützen der SGI Alchetal und der Almer Sportschützen. Bezirks-sportleiter Hartmut Michaelis, der vor kurzem den selben Wettbewerb

in der Erwachsenenklasse ausgerichtet hatte, bescheinigte allen Schützen sehr gute Leistungen.

Franco Ergoi

Blick in die Ergebnisliste:

(Schüler 30 Treffer möglich, Jugend und Junioren 60 Treffer möglich)

Schüler

Krombach Matthias, 1. Platz, 16 Treffer, Almer Sportschützen

Rach Yannik, 2. Platz, 13 Treffer, SGI-Alchetal

Jugend (m)

Weyand Daniel, 1. Platz, 48 Treffer, Almer Sportschützen

Kubsch Sebastian, 2. Platz, 35 Treffer, SGI-Alchetal

Große Matthias, 3. Platz, 26 Treffer, SGI-Alchetal

Jugend (w)

Steinicke Ina, 1. Platz, 51 Treffer, SGI-Alchetal

Röser Daniela, 2. Platz, 46 Treffer, SGI-Alchetal

Luckenbach Lisa, 3. Platz, 45 Treffer, SGI-Alchetal

Junioren A (m)

Baumann Camilo, 1. Platz, 57 Treffer, Almer Sportschützen

Sander Sebastian, 2. Platz, 42 Treffer, SGI-Alchetal

Junioren B (m)

Hähner André, 1. Platz, 52 Treffer, SGI-Alchetal

Lutz Stephan, 2. Platz, 45 Treffer, SGI-Alchetal

Diaz Steven, 3. Platz, 41 Treffer, Almer Sportschützen

Junioren B (w)

Luckenbach Kathrin, 1. Platz, 40 Treffer, SGI-Alchetal

Rundenwettkämpfe

Abschlusstabellen

Landesklasse

KK 3 x 20

1. SG Heepen 1832	6809	11. BSV Lüdenscheid	6563
2. Schießfreunde Emsdetten I	6746	12. SV Kleinendorf	6566
3. SpSch Raesfeld I	6737	13. SpSch Rheine II	6549
4. SpSch Visier Ennigerloh I	6706	14. SV Levern	6547
5. SV Berleburg	6688	15. SV Essentho 1861	6493
6. DSC Wanne-Eickel	6673	16. SV Wengern-Trienenord	6472
7. KuS Kreuztal II	6664	17. SV Knetterhausen	6468
8. SV Littfeld	6662	18. SSV Bad Westernkotten	6464
9. KuS Kreuztal I	6660	19. SSV Warburg	6451
10. SV St. Hubertus Elsen	6642	20. KKS Geseke	6434
11. TuS 09 Erkenschwick	6637	21. VSS Neuenkirchen	6396
12. SGr Overberge	6593	22. SSC Werl	6391
13. SGI Lette I	6575	23. SpSch Ennigerloh II	6384
14. Schießfreunde Emsdetten II	6567	24. KKSV Meinerzhagen	6209
15. SG Bad Salzuflen	6553	25. SC Dortmund-Bodelschwing	6194
16. Lüdenscheider SG	6550	26. SV Netphen	6131
17. SG Hamm I	6549	27. SpSch Rheine I	5665
18. St. Sebastian Altenbeken	6546	28. SV Brackwede	4790
19. St. Anna Nuttlar	6534	Einzelwertung	
20. SG Hamm IV	6529	1. D. Senger, Arnsberg	2315
21. SG Hamm III	6517	2. P. Michel, Bo.-Süd	2308
22. SV Gestringen-Isenstedt	6500	3. A. Grieskamp, Ennigerloh	2291
23. SGI Lette II	6492	4. G. D. Künstler, Arnsberg	2290
24. KKS Meinerzhagen	6473	5. H. Hoffmann, Rheine	2282
25. SpSch Raesfeld II	6453	6. I. Brammer, Herf.-Radewig	2272
26. Nördlicher Dortmunder SB	6411	7. R. Kröger, Essentho	2262
27. BSV Linden-Hohwege	6345	8. A. Dönnecke, Herf.-Radewig	2259
28. SpSch Visier Ennigerloh II	6035	9. H. Honisch, Arnsberg	2254
		10. U. Jenke, Rheine	2247

Einzelwertung

1. S. Kargl, Berleburg	2295
2. J. Niehüser, Ennigerloh	2288
3. D. Tödheide, Heepen	2274
4. D. Hülsman, Heepen	2273
5. S. Gernand, Littfeld	2266
6. P. Lübbehusen, Erkenschwick	2265
7. C. Schemmer, Lette	2265
8. M. Zimmer, Heepen	2262
9. D. Elsbecker, Emsdetten	2261
10. H. Krömpel, Kreuztal	2261

KK-Sportpistole

1. BSG Arnsberg	6829
2. SpSch Bochum-Süd	6732
3. SV Herford-Radewig	6728
4. SpSch Ennigerloh I	6722
5. KKSV Heinrichsthal	6639
6. Schsp.-Zentr. Butterpatt	6605
7. SV Struthütten	6599
8. ABC Münster	6593
9. SpSch Freudenberg	6579
10. ESV Oelde	6565

WSB-Rangliste 2002 – 1. Durchgang

Luftgewehr

Schüler männl.

1. Hanning C., SSV Pivitsheide	1989 197	32. Fleige J., VSS Nordwalde	1991 108
2. Forwick D., SGes Hamm	1990 185	33. Nolte R., SGes Hamm	1990 106
3. Elsbecker M., SFr Emsdetten	1990 181	34. Schweifel C., SSF Greven	1989 105
4. Hardes T., Hub Elsen	1989 180	35. Prekau N., SSF Greven	1990 100
5. Falkenberg A., Hub Elsen	1989 169	36. Ridder M., Hub Elsen	1990 98
6. Helbach K., SGes Hamm	1991 168	37. Hanselle J., Hub Elsen	1989 95
7. Lütkevedder G., Hub Elsen	1990 167	38. Bullmann H., Hub Elsen	1990 86
8. Topp H., SFr Emsdetten	1991 167	39. Fastermann M., SFr Emsdetten	1990 85
9. Wirth J., SGI Alchetal	1989 163	40. Frechmann L., VSS Nordwalde	1991 82
10. Altrogge S., Hub Elsen	1989 161	41. Kieselich C., Hub Elsen	1990 75
11. Schulz F., SGI Alchetal	1989 161	42. Heile P., SSV Borbach	1990 74
12. Wolters J., SFr Emsdetten	1990 160	43. Heese S., VSS Nordwalde	1989 70
13. Ventker H., SFr Emsdetten	1989 158	Schüler weibl.	
14. Temmen H., VSS Neuenkirchen	1989 156	1. Frank I., SV Littfeld	1989 189
15. Dieckmann H., ABC Münster	1989 152	2. Hoss C., SGI Alchetal	1990 182
16. Aufenanger S., SPS Brakel	1989 152	3. Wöste N., SFr Emsdetten	1990 182
17. Wagner F., SGes Hamm	1989 152	4. Kunz M., SV Massen 1830	1989 175
18. Amedick F., Hub Elsen	1990 151	5. Muhr M., Ostenfeldm. Hamm	1989 170
19. Lagemann O., SFr Emsdetten	1991 150	6. Häring K., SSF Greven	1990 156
20. Hardes T., Hub Elsen	1990 149	7. Schoßland D., SV Pavenstädt	1990 153
21. Heitjans T., SFr Emsdetten	1989 145	8. Siemensmeyer L., Hub Elsen	1989 149
22. Kollmann N., SFr Emsdetten	1991 142	9. Düker J., SPS Brakel	1989 148
23. Schreiber D., ABC Münster	1989 135	10. Lanse S., SV Pavenstädt	1989 119
24. Flockmann S., SGes Hamm	1990 135	11. Johannsmann J., SGes Halle	1991 116
25. Antemann N., SFr Emsdetten	1990 134	Jugend männl.	
26. Dahms K., SGes Halle	1989 130	1. Rogner P., KKS Deiringsen	1987 390
27. Schledde S., SV Pavenstädt	1989 129	2. Goesmann M., Meschede-Nord	1987 382
28. Engbers S., VSS Neuenkirchen	1989 128	3. Nattkemper F., SGes Hamm	1987 381
29. Volkert T., VSS Neuenkirchen	1990 115	4. Klitzsch A., SGes Hamm	1988 379
30. Herden M., SGes Halle	1991 113	5. Besarese M., ABC Münster	1987 377
31. Holthenrich F., ABC Münster	1989 108	6. Forwick M., SGes Hamm	1987 376
		7. Hanselle D., Hub Elsen	1987 375
		8. Zurheide D., SSV Pivitsheide	1987 368
		9. Bauch S., SGI Alchetal	1986 362

Westfalen Jagd
Restposten – die letzten!
Pressluft-Vorratsflaschen
4 l, 200 bar, überholt, TÜV 2010
€ 7,- Sonderpreis € 65,-
Enneper Str. 122a • 58135 Hagen,
Tel. 02331/407777

www.maescher.de
Rund um den Schießsport
+ SIUS + Johannsen +
Osnabrücker Straße 69, 49214 Bad Rothenfelde

10 Holve J., BSV Frönsberg	1988	362
11 Becker-R. S., Ant. Langscheid	1987	361
12 Dieckmann M., ABC Münster	1987	360
13 Schulte-Austum L., Emsdetten	1987	355
14 Fallenberg T., Sfr Emsdetten	1988	354
15 Tumpach M., SSV Borbach	1987	351
16 Brüggemann S., Hub. Spexard	1987	351
17 Wiedenhuus A., ABC Münster	1988	347
18 Wessels M., VSS Neuenkirchen	1987	336
19 Kuprewitz K., SPS Brakel	1988	330
20 Musiol D., SSV Borbach	1988	330
21 Johannesmann J., SGes Halle	1987	326
22 Blome H., SGes Halle	1988	325
23 Vathke M., SBr Altenbeken	1988	324
24 Strotmann D., Sfr Emsdetten	1988	288
25 Schepers S., Neuenkirchen	1988	275
26 Bäveroth M., SSV Borbach	1987	269
27 Volkman T., SV Pavenstädt	1988	261
28 Jabs J., SSV Borbach	1987	261
29 Prigge M., Hub Elsen	1988	249
30 Weweler M., SSV Hub. Spexard	1988	218
31 Fritsch P., BSV Hövelr.-Liemke	1988	217

Jugend weibl.

1 Spielmann K., Sfr Emsdetten	1987	388
2 Moß K., Sfr Emsdetten	1988	384
3 Bünker J., Sfr Emsdetten	1987	384
4 Dieckmann N., Sfr Emsdetten	1988	384
5 Holly M., SSC Werl	1988	380
6 Holly S., SSC Werl	1988	380
7 Stratmann J., St. Sev. Calle	1987	379
8 Türkoglu E., SGr Wessum	1987	378
9 Esslage S., Sfr Emsdetten	1987	377
10 Furmanek J., SGes Hamm	1988	376
11 Klöpfel J., SV Bochum-Laer	1987	367
12 Münzer M., BSV Frönsberg	1988	357
13 Wöste N., Sfr Emsdetten	1988	344
14 Spexard D., SSV Hub. Spexard	1987	341
15 Elfering N., VSS Neuenkirchen	1988	339
16 Löns H., Sfr Emsdetten	1988	321
17 Fritzenkötter L., SV Pavenstädt	1988	316

Junioren-A männl.

1 Pennings D., SGes Hamm	1984	394
2 Linnepe T., BSV Lüdenscheid	1984	390
3 Hoppe M., Masporn SpSch	1984	388
4 Runte F., SGem Altenfelde	1984	387
5 Schwarte D., Sfr Emsdetten	1983	378
6 Schauer C., Ostenfeld. Hamm	1984	378
7 Wahle D., SGes Winterberg	1983	376
8 Brügger S., SPS Brakel	1982	375
9 Alf C., VSS Neuenkirchen	1983	374
10 Quabeck D., SBR AH Gladbeck	1983	374
11 Thormann M., Neuenkirchen	1982	372
12 Maler M., Sfr Emsdetten	1983	370
13 Scholz T., SGes Hamm	1983	367
14 Hettrich D., SGes Halle	1984	363
15 Schneider D., SGes Halle	1984	360
16 Lüke M., Hub Elsen	1982	357
17 Otto S., Do-Aplerbeck	1984	357
18 Maler S., Sfr Emsdetten	1983	354
19 Wiese A., Sfr Emsdetten	1984	348
20 Feldmann P., Ant. Langscheid	1984	325
21 Holzweißig M., Hub Elsen	1984	293
22 Nolte O., SGes Hamm	1984	274

Junioren-A weibl.

1 Dieckmann A., Sfr Emsdetten	1982	395
2 Appelbaum K., SV Lennetal	1984	392
3 Stromberg M., SGes Hamm	1984	390
4 Bielefeld A., SC Schwerte	1984	390
5 Beckmann S., Do-Aplerbeck	1983	387
6 Hilbers S., Sfr Emsdetten	1984	387
7 Steinicke S., SGI Alchetal	1984	382
8 Esslage M., Sfr Emsdetten	1984	380
9 Hornig S., SGes Hamm	1984	379
10 Völkening S., Kleinenbremen	1984	378
11 Katona J., SSV Dringenberg	1984	366
12 Diekmann S., Sfr Emsdetten	1984	366
13 Corell S., BSV Hiltrop	1983	364
14 Wöste M., Sfr Emsdetten	1984	362
15 Schwennen E., Sfr Emsdetten	1984	330
16 Fritzenkötter M., SV Pavenst.	1984	326

Junioren-B männl.

1 Opfer S., SSV Pivitsheide	1986	387
2 Göcking G., ABC Münster	1986	387
3 Kurek J., SGes Bad Salzuffen	1985	384
4 Burmann D., St. Sev. Calle	1985	382
5 Braun B., SSV Pivitsheide	1985	379
6 Kniesburgs S., Hub Elsen	1985	373
7 Vathke M., SBr Altenbeken	1985	372
8 Werra M., ABC Münster	1985	369
9 Strauch S., SV Massen 1830	1985	369
10 Pawelke F., SSV Borchon	1985	366
11 Liekmeier A., Hub Elsen	1985	364
12 Bothe M., Sfr Emsdetten	1985	363
13 Tegethoff C., SBr Altenbeken	1985	361
14 Röcher T., SGI Alchetal	1985	361
15 Lütkevedder R., Hub Elsen	1986	358
16 Winter C., Sfr Emsdetten	1985	355
17 Holve S., BSV Frönsberg	1986	352
18 Göke C., SBr Altenbeken	1986	352
19 Linnepe M., BSV Lüdenscheid	1986	349
20 Weißing M., Neuenkirchen	1985	348
21 Hantzsche T., SGI Alchetal	1986	345

22 Luszczyc M., SGes Halle	1985	342
23 Liß S., BSG Warstein	1985	339
24 Sommer A., ABC Münster	1986	338
25 Gockel S., Hub Elsen	1985	338
26 Otto B., Hub Elsen	1986	337
27 Lütgebraucks C., Ostenfeldm.	1985	333
28 Oesterwinter H., Hub. Spexard	1986	329
29 Schuppang N., SGes Halle	1985	325
30 Sickendiek P., SGes Halle	1985	320
31 Post S., SGes Heepen	1985	307
32 Heßling S., VSS Neuenkirchen	1986	295
33 Ruckmann C., Hub Elsen	1986	290
34 Schledde F., SV Pavenstädt	1986	290
35 Spruch A., SGes Heepen	1986	285
36 Detten, von A., Hub Elsen	1985	260
37 Leisemann A., SGes Heepen	1986	254
38 Block A., BSV Hövelr.-Liemke	1986	211
39 Brandt C., SBr Altenbeken	1986	134

Junioren-B weibl.

1 Austrup M., Sfr Emsdetten	1985	393
2 Frank M., SV Littfeld	1986	391
3 Hanning C., SSV Pivitsheide	1986	390
4 Schneider N., Meckinghoven	1986	389
5 Burges K., SSV Dringenberg	1985	387
6 Hoss C., SGI Alchetal	1986	386
7 Schauer B., Ostenfeld. Hamm	1986	386
8 Tyborowski I., SSV Pivitsheide	1986	375
9 Rheinberg A., SBR Gladbeck	1986	375
10 Röchner I., SGI Alchetal	1986	372
11 Boeckem L., BSV Lüdenscheid	1986	372
12 Mathes T., SV Massen 1830	1985	370
13 Homann C., Ostenfeld. Hamm	1986	369
14 Fingerhut K., BSV Frönsberg	1985	369
15 König N., Sfr Emsdetten	1985	364
16 Dieckhöfer C., Datteln-Hagem	1986	363
17 Kostowsky S., SSV Borchon	1985	347
18 Renner D., Nachrodt-Wiblingw.	1985	335
19 Hettrich N., SGes Halle	1985	325

Luftgewehr 3-Stellg.**Schüler männl.**

1 Forwick D., SGes Hamm	1990	280
2 Elsbecker M., Sfr Emsdetten	1990	271
3 Helbach K., SGes Hamm	1991	265
4 Heijmans T., Sfr Emsdetten	1989	257
5 Topp H., Sfr Emsdetten	1991	256
6 Wolters J., Sfr Emsdetten	1990	249
7 Wagner F., SGes Hamm	1989	221
8 Ventker H., Sfr Emsdetten	1989	221
9 Flockmann S., SGes Hamm	1990	216
10 Nolte R., SGes Hamm	1990	172

Schüler weibl.

1 Frank I., SV Littfeld	1989	287
2 Wöste N., Sfr Emsdetten	1990	278
3 Muhr M., Ostenfeldm. Hamm	1989	271
4 Schoßland D., SV Pavenstädt	1990	254

KK-Sportgewehr**Jugend männl.**

1 Besarese M., ABC Münster	1987	560
2 Forwick M., SGes Hamm	1987	540
3 Nattkemper F., SGes Hamm	1987	539
4 Klitzsch A., SGes Hamm	1988	485

Jugend weibl.

1 Türkoglu E., SGr Wessum	1987	539
2 Wöste N., SSC Werl	1988	533
3 Holly M., SSC Werl	1988	530
4 Furmanek J., SGes Hamm	1988	522

Junioren-A männl.

1 Pennings D., SGes Hamm	1984	563
2 Linnepe T., BSV Lüdenscheid	1984	558
3 Runte F., SGem Altenfelde	1984	541
4 Schauer C., Ostenfeld. Hamm	1984	540

Junioren-A weibl.

1 Beckmann S., Do-Aplerbeck	1983	562
2 Stromberg M., SGes Hamm	1984	560
3 Völkening S., Kleinenbremen	1984	535
4 Hornig S., SGes Hamm	1984	496

Junioren-B männl.

1 Werra M., ABC Münster	1985	544
2 Göcking G., ABC Münster	1986	537

Junioren-B weibl.

1 Schauer B., Ostenfeld. Hamm	1986	560
2 Frank M., SV Littfeld	1986	554
3 Hanning C., SSV Pivitsheide	1986	547

KK-Liegendkampf 50m**Jugend männl.**

1 Goesmann M., Meschede-Nord	1987	588
2 Forwick M., SGes Hamm	1987	575
3 Nattkemper F., SGes Hamm	1987	564
4 Klitzsch A., SGes Hamm	1988	559
5 Dieckmann M., ABC Münster	1987	546
6 Besarese M., ABC Münster	1987	515
7 Wiedenhuus A., ABC Münster	1988	508

Jugend weibl.

1 Holly S., SSC Werl	1988	569
2 Dieckmann N., Sfr Emsdetten	1988	569
3 Moß K., Sfr Emsdetten	1988	568
4 Esslage S., Sfr Emsdetten	1987	567
5 Holly M., SSC Werl	1988	564
6 Türkoglu E., SGr Wessum	1987	563
7 Spielmann K., Sfr Emsdetten	1987	562



Gehmann

Ihre Wahl für die Zukunft!

Gehmann Iris-Diopterscheiben






Gehmann
GmbH & Co KG
Karlstraße 40
76133 Karlsruhe
Tel. 0721-24545
Fax 0721-29888
www.gehmann.com
gehmann-ka@t-online.de

Gehmann Sechs-Farben-Filter
Unsere verbesserten Sechs-Farben-Filter mit der bewährten **30-jährigen Gehmann-Garantie** auf unsere patentierten Diopterscheiben.

Lieferung nur über den Fachhandel!

8 Furmanek J., SGes Hamm	1988	562
9 Bünker J., Sfr Emsdetten	1987	553

Junioren-A männl.

1 Linnepe T., BSV Lüdenscheid	1984	584
2 Schauer C., Ostenfeld. Hamm	1984	575
3 Runte F., SGem Altenfelde	1984	575
4 Pennings D., SGes Hamm	1984	563

Junioren-A weibl.

1 Beckmann S., Do-Aplerbeck	1983	586
2 Bielefeld A., SC Schwerte	1984	585
3 Völkening S., Kleinenbremen	1984	578
4 Stromberg M., SGes Hamm	1984	571
5 Hornig S., SGes Hamm	1984	561

Junioren-B männl.

1 Göcking G., ABC Münster	1986	575
2 Pape C., SV Pavenstädt	1986	571
3 Werra M., ABC Münster	1985	570
4 Altwille M., SV Pavenstädt	1985	569
5 Posdziech A., SV Pavenstädt	1986	535
6 Sommer A., ABC Münster	1986	500

Junioren-B weibl.

1 Hanning C., SSV Pivitsheide	1986	583
2 Frank M., SV Littfeld	1986	572
3 Schauer B., Ostenfeld. Hamm	1986	569
4 Austrup M., Sfr Emsdetten	1985	565

Luftpistole**Schüler männl.**

1 Krombach M., Almer SpSch	1989	179
2 Bröker J., SPS Brakel	1989	158
3 Lutomsky I., KKSv Meinerzh.	1989	152
4 Rach Y., SGI Alchetal	1990	136
5 Büscher C., SGes Heepen	1989	124
6 Frie S., Hub Elsen	1990	105

Schüler weibl.

1 Konieczka V., SSC Paderborn	1989	162
2 Düsterhaus N., Hub Elsen	1989	156

Jugend männl.

1 Rabe C., BSG Datteln	1988	354
2 Goelden T., SSV Warburg	1987	354
3 Bussmann T., SpSch Sythen	1987	352
4 Haramiorz M., KKSv Meinerzh.	1988	338
5 Weyand D., Almer SpSch	1988	336
6 Busch C., KKSv Meinerzh.	1988	320
7 Kaiser A., SBr Altenbeken	1987	315
8 Kubsch S., SGI Alchetal	1988	314
9 Lindemann K., SSV Borbach	1988	286
10 Musiol D., SSV Borbach	1988	246

Jugend weibl.

1 Steinicke I., SGI Alchetal	1987	367
------------------------------	------	-----

2 Luckenbach L., SGI Alchetal	1988	350
3 Ergoi R., SGI Alchetal	1987	340
4 Merschmann T., SGI Alchetal	1987	333
5 Röser D., SGI Alchetal	1987	300
6 Rach C., SGI Alchetal	1987	260

Junioren-A männl.

1 Flore S., Hub Elsen	1982	358
2 Willert M., SPS Brakel	1983	357
3 Schöwlering N., SGes Heepen	1983	353
4 Wouw, van de M., Blomberg	1984	350
5 Sander S., SGI Alchetal	1983	349
6 Glöckner K., SGes Heepen	1983	344
7 Klenz A., SV Lütringhausen	1984	343
8 Jakusch S., SGes Heepen	1984	307
9 Brehmeier R., SSV Borbach	1983	281

Junioren-A weibl.

1 Boeckem L., BSV Lüdenscheid	1984	367
2 Busch A., SV Böhlorst	1984	363

Junioren-B männl.

1 Beckmann S., Do-Aplerbeck	1985	381
2 Stern H., PolSV Dortmund	1986	370
3 Schmilgus A., Datteln-Hagem	1986	361
4 Chmielewski D., Datteln-Hag.	1986	355
5 Jutzzenka P., Datteln-Hagem	1986	352
6 Erhardt A., ABS Blomberg	1985	352
7 Bröker C., SPS Brakel	1986	342
8 Lutz S., SGI Alchetal	1985	341
9 Hähner A., Almer SpSch	1985	336
10 Klenz D., SSV Lütringhausen	1986	332
11 Irle T., SGI Alchetal	1986	317
12 Pacht S., SGes Heepen	1985	310

Geschäftsstelle



Westfälischer Schützenbund e. V.

Eberstraße 30, 44145 Dortmund
 Telefon 02 31 / 86 10 60-0
 Telefax 02 31 / 86 10 60-18
 Internet www.wsb-home.de
 E-Mail info@wsb-home.de

Montag
 Dienstag
 Mittwoch

Kern-/Öffnungszeiten
 10.00 bis 16.00 Uhr
 10.00 bis 16.00 Uhr
 10.00 bis 19.00 Uhr
Arbeitszeit
 08.00 bis 18.00 Uhr
 08.00 bis 18.00 Uhr
 08.00 bis 20.00 Uhr
telefonisch erreichbar ab 7.30 Uhr
 10.00 bis 16.00 Uhr
keine Öffnungszeiten
 08.00 bis 15.00 Uhr

Donnerstag
 Freitag

Terminplan

Änderungen sind durch Unterstreichung kenntlich gemacht.

März

	1.3. – 3.3. DM	Bogen Halle	Krefeld
16.3. – 17.3.	SL-0201	Schießsportleiterausbildung 1.1	Eiserfeld
21.3.		Präsidiumssitzung	Dortmund
23.3.	FL-0223	LP-Training für Anfänger	Gelsenkirchen
23.3.	FL-0221	LG-Training für Anfänger	Gelsenkirchen
23.3.	FL-0222	KK-Liegendanschlag f. Anfänger	Gelsenkirchen
23.3. – 24.3.	JU-020903	Jugendkader (3)	Dortmund
24.3.	FL-0224	LG-Training für Fortgeschrittene	Gelsenkirchen
24.3.	FL-0225	KK-Liegendanschlag für Fortgeschrittene	Gelsenkirchen
24.3.	FL-0226	LP-Training für Fortgeschrittene	Gelsenkirchen
25.3. – 28.3.	JU-022901	Schüler-Ferienmaßnahme (1)	Radevormwald

April

7.4.		Gesamtvorstandssitzung	Dortmund
13.4.	LM	Zimmerstutzen	Dortmund
13.4.	LM	Lfd Scheibe 10m /10m-Mix	Dortmund
13.4.	LM	LG 3-Stellung 30/31	Dortmund
13.4.	LM	Luftpistole 3*/4*	Dortmund
14.4.	LM	Luftgewehr 1*/51/6*/9*	Dortmund
20.4.		Sommerbiathlon-Championat	Lünen-Alstedde
21.4.	LM	Luftpistole 1*/4*/5*/6*	Dortmund
26.4. – 28.4.		Deutscher Schützentag	Suhl
26.4. – 28.4.	JU-023901	JL-/F-ÜL-Fortbildung	Radevormwald
27.4. – 28.4.	SL-0202	Schießleiter-Ausbildung	Dortmund

Grundkurse incl. Sachkunde-Ausbildung

Bezirk 2000 Industriegebiet

Termin/Ort: Lehrgang I: 13./14.04./04.05.2002/
BSV Marl-Drewer
 Meldeschluss: 01.04.2002
 Lehrgang II: 20./21.07./03.08.2002/
Sportparadies Gelsenkirchen
 Meldeschluss: 08.07.2002
 Lehrgang III: 05./06./19.10.2002/
Herne, Im Sportpark
 Meldeschluss: 20.09.2002
 Meldung an: Michael Aden, Stockumer Str. 125, 44892 Bochum,
Tel.: 0234/9271130, Fax: 0234/9271131

Bezirk 4000 Mark

Termin: 01/2002: 09./10./16./18./23.04.2002
02/2002: 05./06./12./14./19.11.2002
 Meldung an: Bernd Rudolph, Am Berge 3, 58119 Hagen,
Tel.: 02334/954746, Fax 02334/954745
E-Mail: bezirkmark@t-online.de
http://www.t-online.de/home/bezirkmark
 Meldeschluss: eine Woche vor Lehrgangsbeginn

Bezirk 6000 Süd-Westfalen

Termine/Ort: In Vorbereitung
 Meldung an: Hans-H. Dummler, Fr.-v-Stein-Str. 13,
57339 Erndtebrück, Tel./Fax 02753/2051

Bezirk 7000 Süd-Ost-Westfalen

Termin/Ort: In Vorbereitung
 Meldung an: Klaus Tacke, Friedrichstr. 7, 59581 Warstein
Tel 02902/ 76768 p., 02931/823235 d.,
0175/4982787 m.
E-Mail: klaus.tacke@bezreg-arnsberg-nrw.de (d.)

Aus- und Fortbildungslehrgänge

Schießsportleiter - Aufbaukurs

Dauer: 1 Wochenende = 16 UE
Ziele und Inhalte: Der Schießsportleiter soll in die Lage versetzt werden, den Schützen im Verein als „erster Ansprechpartner“ zur Verfügung zu stehen. Ihm obliegen sowohl die organisatorischen Arbeiten, wie auch das Anfängertraining. Daher sind die Ausbildungsinhalte stark praxis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner soll der SL erlernen, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.

Voraussetzungen: Grundausbildung des WSB, Erste Hilfe 8 Doppelstunden (nicht älter als 4 Jahre)

Lehrg. Nr./Ort/Datum

SL-0201/Herzhausen/16./17.3.02
 SL-0202/Dortmund/27./28.4.02
Kosten: 70,- € incl. Mittagessen

„LP-Training mit Fortgeschrittenen“

Ziele und Inhalte: Dieser Lehrgang soll die Möglichkeit bieten, die Technik und Trainingsinhalte des LP-Schießens zu vertiefen.

Lehrg. Nr./Ort/Datum

FL-0226/Gelsenkirchen/24.3.02
Kosten: 30,- € incl. Mittagessen

„KK-Liegendanschlag für Anfänger“

Ziele und Inhalte: Hier wird den Teilnehmern die technische Ausführung des Liegendanschlags vermittelt. Der theoretische Aufbau sowie die praktische Ausführung stehen hierbei im Mittelpunkt.

Lehrg. Nr./Ort/Datum

FL-0222/Gelsenkirchen/23.3.02
Kosten: 30,- € incl. Mittagessen

„KK-Liegendanschlag für Fortgeschrittene“

Ziele und Inhalte: Aufbauend auf den Anfängerkurs kommt es zur Vertiefung der technischen Elemente des Liegendanschlags.

Lehrg. Nr./Ort/Datum

FL-0225/Gelsenkirchen/24.3.02
Kosten: 30,- € incl. Mittagessen

„LG-Training mit Anfängern“

Ziele und Inhalte: In diesem Lehrgang soll vermittelt werden, wie das Luftgewehrschießen von Grund auf Anfängern vermittelt werden kann und welche Hilfsmittel zum Einsatz kommen können.

Technik, Hilfsmittel und deren Handhabung, Schießspiele

Lehrg. Nr./Ort/Datum

FL-0221/Gelsenkirchen/23.3.02
 FL-0228/Hövelhof/1.6.02
Kosten: 30,- € incl. Mittagessen

„LG-Training mit Fortgeschrittenen“

Ziele und Inhalte: Dieser Lehrgang soll die Möglichkeit bieten, die Technik und Trainingsinhalte des LG-Schießens zu vertiefen.

Lehrg. Nr./Ort/Datum

FL-0224/Gelsenkirchen/24.3.02
 FL-0231/Hövelhof/2.6.02
Kosten: 30,- € incl. Mittagessen

Ausbildung zum Nationalen Kampfrichter des DSB

Dauer: 3 Ausbildungsfolgen = 60 UE

Teil 1: Grundausbildung

Teil 2: Praktische Hospitationen
 Teil 3: Aufbaulehrgang/Prüfung

Ziele und Inhalte: Im Namen des Deutschen Schützenbundes werden die Teilnehmer dieser Ausbildung nach erfolgreichem Abschluss aller drei Ausbildungsteile die „nationale Kampfrichterlizenz“ erhalten. Selbstverständlich steht das Verhalten auf dem Schießstand, der Einsatz an verschiedenen Organisationsstellen eines Wettbewerbs sowie die sachgerechte Anwendung der Sportordnung im Mittelpunkt dieses Lehrgangs. Das praktische Kennenlernen einzelner Einsatzmöglichkeiten als Kampfrichter wird im Rahmen der Landesmeisterschaft ermöglicht.

Lehrg. Nr./Ort/Datum

KR-0211/Dortmund/25./26.5.02
 Dortmund/6./7.7.02
Kosten: 150,- € incl. Mittagessen

JU-023901

„Wellness“ für Sport-schützen – Tu Dir mal was Gutes!

(Kooperationslehrgang mit dem Rheinischen Schützenbund)

Zielgruppe: Jugendleiter, F-Übungsleiter, MitarbeiterInnen Breitensport (MABSe), Trainer-C, Interessierte aus Vereinen, Kreisen und Bezirken

Ziele/Inhalte: Lizenzverlängerung für JL, F-ÜL, Trainer-C
 Körperliches Wohlbefinden und die Sensibilisierung der Sinne ge-

winnt für Sportschützen jeden Alters immer mehr an Bedeutung. Als besonders leistungsfördernd haben sich bewährt: Entspannungsübungen, Sauna, Massage, Mentales Training, Walking, Übungen zur Koordination und Sensibilisierung usw.

Termin/Ort: 26. bis 28. April 2002/Radevormwald

Leitung: K. Lindner

Unkostenbeitrag: 60,- € incl. Betreuung, Unterkunft und Verpflegung sowie Materialkosten

Meldeschluss: 22. März 2002 (Poststempel)

JU-022901

Schüler-Ferierspaß

Zielgruppe: Jugendliche in den Jahrgängen 1990/91 u. jünger. **Achtung:** Jugendliche unter 12 Jahren brauchen eine Ausnahme genehmigung der Kreispolizeibehörde für das Schießen mit Luftdruckwaffen.

Ziele/Inhalte: Wir bieten eine Woche mit erlebnisreichen, spannenden und kreativen Situationen. Es gilt, Vieles auszuprobieren, zu

beschnuppern und sportliche wie außersportliche Aktivitäten kennenzulernen. Neben einer Einführung in das Schießen mit Luftgewehr und Luftpistole wird es Angebote im Schwimmen, Ballsportarten und Kegeln geben. Entspannungsübungen, Rollenspiele und gesellige Spiele dienen der Selbsterfahrung.

Termin/Ort: 25. bis 28. März 2002/Sportschule Radevormwald

Leitung: K. Lindner, S. Löw

Teilnahmegebühr: € 60,-, incl. Betreuung, Übernachtung, Verpflegung und Materialkosten

Meldung an: Geschäftsstelle des Westf. Schützenbundes, Eberstr. 30, 44145 Dortmund

Meldeschluss: 20. 2. 2002 (Poststempel)

Die Anmeldungen sind **vom Verein schriftlich** direkt an die Geschäftsstelle des WSB mit folgenden Angaben zu richten:

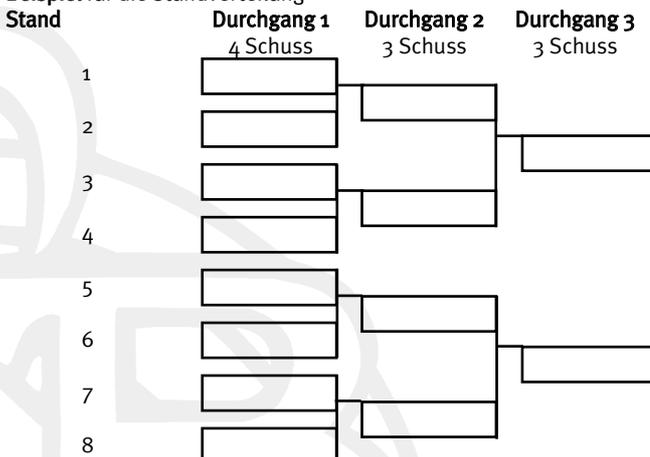
Name, Vorname, Anschrift, Telefon, Geb.-Datum, Sportpassnummer, Lehrgangsnummer und -bezeichnung

Die Teilnahme am Finale ist freiwillig. Freibleibende Plätze werden nicht durch Nachrücker aufgefüllt.

- Finalteilnehmer sind
- die 4 besten der Seniorinnen- und Seniorenklasse I (gemeinsames Finale)
 - die Siegerinnen der Seniorinnenklassen II, III und IV sowie die 5 Ergebnisbesten aus diesen Klassen (Seniorinnenfinale)
 - die Sieger der Seniorenklassen II, III und IV sowie die 5 Ergebnisbesten aus diesen Klassen (Seniorenfinale)

Abweichend von den Regeln für das Finale Luftgewehr entsprechend der Sportordnung werden die Vorkampfergebnisse nicht mitgewertet. Jeder Durchgang wird für sich gewertet. Die Standverteilung wird ausgelost.

Beispiel für die Standverteilung



Nach jedem Durchgang scheidet der unterlegene Schütze aus. Bei Ringgleichheit entscheidet ein Stechschießen.

3.2. KK Gewehr aufgelegt

3.2.1. Vorkampf

30 Schuss stehend aufgelegt auf elektronische Scheiben. Probeschüsse nur vor dem ersten Wettkampfschuß in beliebiger Anzahl; Gesamtschußzeit 45 Minuten.

3.2.2. Finalkampf

Nach Abschluss des Vorkampfes (vgl. 3.2.1) und einer Pause von etwa 30 Minuten (die genaue Startzeit wird zu Beginn der Veranstaltung durch Aushang bekannt gemacht) finden Finalwettbewerbe statt.

Es gelten die gleichen Regelungen wie bei Luftgewehr (vgl. 3.1.3.)

3.3. Wertung

Ringwertung entspr. Regel o.11 ff der SpO.

Im Falle von Ergebnisgleichheit auf den Plätzen 1 bis 6 wird die Platzierung wie folgt ermittelt:

- durch das höchste Ergebnis der letzten Zehnerreihe und in den Zehnerreihen zurückvergleichend, bis ein Unterschied besteht
- durch die höchste Zahl der 10er, 9er, 8er usw.
- durch die höchste Zahl der Innenzehner
- durch das höchste Gesamtergebnis mit Zehntelwertung

4. Waffen

Zugelassen sind Waffen, die der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes entsprechen (Regeln 1.10 „Luftgewehr“ bzw. 1.40 „Sportgewehr“ der SpO des DSB).

5. Zusätzliche Wettkampffregeln für das Aufgelegttschießen

Die Gewehraufgabe muss rund sein und aus festem Material bestehen. Sie kann zur Schonung des Gewehres mit einem dünnen weicheren, aber nicht

Ausschreibung Westfälische Seniorenmeisterschaften 2002

1. Wettkampfort

Landesleistungszentrum des WSB in Dortmund, Eberstraße 30.

2. Wettkampftage, Disziplinen, Klasseneinteilung und Mannschaftszusammensetzung / -stärke

Seniorenklasse	I			II			III			IV	
	m/w	m	w	m/w	M	W	m	w	m	w	
	M	E	E	M	E	E	E	E	E	E	
Klassenkennziff.	70	70	71	72	72	73	74	75	76	77	
LG aufgel.	23.11.	23.11.	23.11.	23.11.	23.11.	23.11.	23.11.	23.11.	23.11.	23.11.	
KK aufgelegt	16.11.	16.11.	16.11.	16.11.	16.11.	16.11.	16.11.	16.11.	16.11.	16.11.	

Einzelwettbewerbe für

- Senioren I 46 – 55 Jahre (Geburtsjahre 1947 – 1956)
 - Seniorinnen I 46 – 55 Jahre (Geburtsjahre 1947 – 1956)
 - Senioren II 56 – 65 Jahre (Geburtsjahre 1937 – 1946)
 - Seniorinnen II 56 – 65 Jahre (Geburtsjahre 1937 – 1946)
 - Senioren III 66 – 71 Jahre (Geburtsjahre 1931 – 1936)
 - Seniorinnen III 66 – 71 Jahre (Geburtsjahre 1931 – 1936)
 - Senioren IV 72 Jahre und älter (Geburtsjahr 1930 und früher)
 - Seniorinnen IV 72 Jahre und älter (Geburtsjahr 1930 und früher)
- Es ist nur ein Start in der zutreffenden Altersklasse möglich; keine „Höhermeldung“.

Mannschaftswettbewerbe für

- Senioren I gemischte Mannschaften für die Jahrgänge 1947 – 1956
 - Senioren II gemischte Mannschaften für die Jahrgänge 1946 und älter
- Mannschaftsstärke: 3 Seniorinnen bzw. Senioren des gleichen Vereins. Mannschaftswettbewerbe werden nur ausgetragen, wenn sich mindestens 8 Mannschaften je Disziplin qualifiziert bzw. gemeldet haben.

3. Wettbewerbsregeln

3.1 Luftgewehr aufgelegt

3.1.1- Vorkampf

30 Schuss stehend aufgelegt; je Wettkampfscheibe 1 Schuss. Probeschüsse nur vor dem ersten Wettkampfschuß in beliebiger Anzahl. Gesamtschußzeit 45 Minuten.

3.1.2. Teilerpreise

Tiefschusswertung (Teiler) bei den letzten 3 Wertungsschüssen.

3.1.3- Finalkampf

Nach Abschluss der Vorkämpfe (vgl. 3.1.1) und einer Pause von etwa 45 Minuten (die genaue Startzeit wird zu Beginn der Veranstaltung durch Aushang bekannt gemacht) finden Finalkämpfe statt; mit Zehntelwertung..

rutschhemmenden Material überzogen sein. Das Untergestell kann aus einem Dreibein oder sonstigem Ständer bestehen; die Auflage muss in der Höhe verstellbar sein.

Es dürfen nur die im Landesleistungszentrum vorhandenen Auflagen, die vorstehenden Regeln entsprechen, verwendet werden.

Der Vorderschaft muss in seiner gesamten Länge eine ebene Auflagefläche ohne Auskühlungen / Aussparungen und / oder Anschläge haben. Ein Handstopp ist nicht zulässig. Kein Körperteil darf die Auflage berühren. Das Gewehr darf nur aufgelegt, aber nicht seitlich angelegt werden. Die Zuhilfenahme sonstiger Stützen bzw. Anlehnen von Körperteilen ist nicht gestattet. Zwischen Hand und Auflage muss ein deutlich sichtbarer Abstand sein. Die Hand des Schützen darf die Auflage nicht in Richtung Gewehrmündung umfassen.

Starter, die 72 Jahre oder älter sind, dürfen auch sitzend aufgelegt schießen (Hocker ohne Rückenlehne). Jüngere Körperbehinderte (ab 46 Jahre) dürfen einen Hocker verwenden, wenn der Gebrauch dieses Hilfsmittels im Sportpass vermerkt ist. Im LLZ stehen Hocker nicht zur Verfügung.

6. Startberechtigung, Zulassung und Meldeschluss

Die Startberechtigung ergibt sich aus dem Sportpass. Grundsätzlich ist ein Start nur unter Vorlage des Sportpasses möglich.

Zugelassen werden in den Disziplinen Luftgewehr aufgelegt und KK aufgelegt die besten Mannschaften und Einzelschützen aus der Gesamtwertung der Bezirkswettbewerbe entsprechend der Zahl der zur Verfügung stehenden Stände und der Beteiligung in den einzelnen Wettkampfklassen. Ist ein Start bei den Westfälischen Seniorenmeisterschaften nicht beabsichtigt, so muss dies beim Wettbewerb auf Bezirksebene der Wettkampfleitung mitgeteilt werden; für den Eintrag auf der Einzel- und / oder Mannschaftsstartkarte und in der Weitermeldedatei. Ansonsten wird der Teilnahmewunsch unterstellt.

Meldeschluss für die Bezirke ist der **06.09.2002**. Die Meldung erfolgt per Diskette unter Beifügung einer vollständigen Weitermeldeliste (SMV - Meisterschaftsverwaltung).

7. Startgeld

Das Startgeld beträgt je Teilnehmer 9,00 Euro und wird bei Übersendung der Startbenachrichtigung in Rechnung gestellt (Startgeld=Reuegeld).

8. Siegerrpreise und Siegerehrung

Erinnerungsteller für die Plätze 1 – 3 in den Mannschaftswettbewerben. Erinnerungsmedaillen für die Plätze 1 – 6 in den Einzelwettbewerben. Preisgelder für die Finalplätze 1 – 4.

- Sieger Euro 130,00
- 2. Platz Euro 80,00
- Plätze 3 und 4 Euro 60,00

Sachpreise für gute Teilerschüsse (bei Luftgewehr) werden nur an bei der Siegerehrung persönlich Anwesende ausgegeben; bei Nichtanwesenheit geht der Gewinnanspruch auf den Nächstplatzierten über.

Die Siegerehrung findet nach Wettkampfung unter Beachtung der Einspruchsfrist statt. Abweichend von der Sportordnung des DSB beträgt die Einspruchsfrist 15 Minuten.

9. Allgemeine Bestimmungen

- a. Das Kampf- und Berufungskampfgericht wird vom Veranstalter bestimmt.
- b. Die Einspruchsgebühr beträgt Euro 30,00.

Für Ihren nächsten Ausflug

Sport und Spaß

unter einem Dach

Der einmalige Ausflug. Speziell für Clubs und Vereine.

Mittagessen, Kegeln, Schießen, Hufeisenwerfen, Melken, großer Grillabend mit Tanz und Bingo-Spiel

Ab € 35,- Vollpension, Tagesfahrten ab € 25,- inkl. 2 Essen u. komplettem Programm.

Sportpension „Pirol“ im Teutoburger Wald

Badstraße 2 · 32361 Pr. Oldendorf
Telefon 0 57 42 / 29 34 · Fax 64 82

- c. Die Kontrolle der Sportgeräte, Ausrüstung und Bekleidung findet vor dem Start statt; Nachkontrollen während des Wettkampfes sind zulässig.
- d. Eine Änderung der auf der Startmitteilung benannten Startzeit kann nicht erfolgen.
- e. Regel 0.9.4 der Sportordnung des DSB findet keine Anwendung.
- f. Soweit vorstehend nicht anders bestimmt, gilt die SpO des DSB.

10. Änderungsvorbehalt

Änderungen und Ergänzungen dieser Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Westfälischer Schützenbund e.V.
Klaus Stallmann, Präsident
Fritz-Eckhard Potthast, Sportleiter

Ausschreibung offene NRW-Meisterschaft 2002

Die offene Nordrhein-Westfalen-Meisterschaft im sportlichen Schießen 2002 der Fachschaft Sportschießen im Landessportbund NW wird in folgenden Wettbewerben und Wettkampfklassen ausgeschrieben:

Wettbewerb, Austragungsort und -termine

1.10	Luftgewehr	Schützen	E+M	14.09.	Krefeld
		Damen	E+M	15.09.	Krefeld
		Alt	E+M	14.09.	Moers-Kapellen
		Damen-Alt	E+M	15.09.	Krefeld
		Senioren A+B	E+E+M	14.09.	Krefeld
		Seniorinnen	E	15.09.	Krefeld
		Versehrte	E	15.09.	Krefeld
		Schüler	m+w E+E	29.09.	Moers-Kapellen
		Jugend	m+w E+E	29.09.	Moers-Kapellen
		Junioren A+B	m+w E+E	29.09.	Moers-Kapellen
1.20	LG-3-Stellung	Schüler	m+w E+E	28.09.	Moers-Kapellen
		Jugend	m+w E+E	29.09.	Moers-Kapellen
		Junioren B	m+w E+E	29.09.	Moers-Kapellen
1.40	KK Dreistellg. 3 x 20	Schützen	E+M	14.09.	Krefeld
		Damen	E+M	14.09.	Krefeld
		Alt	E+M	14.09.	Moers-Kapellen
		Senioren A+B	E+E	14.09.	Moers-Kapellen
1.80	KK Liegend-	Schützen	E+M	15.09.	Krefeld
		Damen	E+M	15.09.	Krefeld
		Alt	E+M	15.09.	Krefeld
2.10	Luftpistole	Schützen	E+M	14.09.	Krefeld
		Damen	E+M	15.09.	Krefeld
		Alt	E+M	15.09.	Moers-Kapellen
		Damen-Alt	E+M	15.09.	Krefeld
		Senioren A+B	E+E	15.09.	Moers-Kapellen
		Seniorinnen	E	15.09.	Krefeld
		Schüler	m+w E+E	28.09.	Moers-Kapellen
		Jugend	m+w E+E	28.09.	Moers-Kapellen
		Junioren A+B	m+w E+E	28.09.	Moers-Kapellen
		2.20	Freie Pistole	Schützen	E+M
Alt	E			15.09.	Moers-Kapellen
2.40	KK Sportpistole	Schützen	E+M	14.09.	Krefeld
		Damen	E+M	15.09.	Krefeld
		Alt	E+M	15.09.	Moers-Kapellen
		Damen-Alt	E	15.09.	Krefeld
4.10	Lfd. Scheibe 10 m	Senioren A+B	E+E	15.09.	Moers-Kapellen
		Schützen	E	15.09.	Süchteln
		Junioren	E	15.09.	Süchteln
5.10	Armbrust 10 m	Alt	E	15.09.	Süchteln
		Schützen	E+M	04.08.	Inden-Altendorf
		Damen	E	04.08.	Inden-Altendorf
		Jugend	E	04.08.	Inden-Altendorf
		Junioren	E	04.08.	Inden-Altendorf
Alt	E	04.08.	Inden-Altendorf		

Einzelwertung

Eine Einzelwertung erfolgt nur dann, wenn sich mindestens 5 Schützen/innen in der ausgeschriebenen Wettkampfkategorie qualifiziert haben. Ansonsten werden die Schützen/innen in die nächst höhere Leistungskategorie eingeteilt.

Mannschaften

Eine Mannschaftswertung wird durchgeführt, wenn sich in den ausgeschriebenen Wettkampfkategorien mindestens 5 Mannschaften für eine Teilnahme melden bzw. qualifiziert haben.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder des Deutschen Schützenbundes.

Meldungen

Für alle Interessenten nachfolgend die verschiedenen Verfahrensweisen bezüglich der Anmeldung:

a) Für den Rheinischen Schützenbund:

außer der Jugend, die Gebiete Nord und Mitte (Bezirk 01 – Bezirk 10): weiterhin entsprechende Kennzeichnung auf der Startkarte in der Rubrik „Teilnahme NRW/RLP-Meisterschaft“.

Keine Eintragung in dieser Rubrik wird als Nichtteilnahme interpretiert.

b) Andere

Der gesamte Jugendbereich, sowie das Gebiet Süd (Bezirk 11 – Bezirk 15) und die übrigen Landesverbände:

Über die bei den Landesverbandsmeisterschaften erhältlichen oder

durch die bei der Geschäftsstelle des RSB anzufordernden Meldeformulare.

Die vollständig ausgefüllten Meldeformulare sind an die nachfolgend zu treffende Person zu senden:

Meldeanschriften:

Erwachsenenbereich: Bernd Fronnert Erlenstraße 126 56659 Burgbrohl Tel. 02636-929228	Armbrust: Tibor Herglotz An der Hardt 2a 52372 Kreuzau 02422-4198	Lfd. Scheibe: Herbert Weber Schumannweg 12 52349 Düren 02421-505111	Jugendbereich: Hermann Rosenbaum Dürener Str. 15 50226 Frechen 02234-58942
--	---	---	--

Meldeschluss: 03. Juli 2002

Einladung

Die Einladungen erfolgt auf Grund der bei den Landesverbandsmeisterschaften (ersatzweise Bezirksmeisterschaft) erzielten Ergebnisse durch die Geschäftsstelle des RSB.

Startgeld und sonstige Gebühren

Das Startgeld in Höhe von € 8,00 für die zugelassenen Teilnehmer wird mit der Zusendung der Startbenachrichtigung an die Vereine bzw. Schützen per Nachnahme bzw. per Lastschriftverfahren erhoben. Bei Nachmeldungen ist ein Startgeld in Höhe von € 10,00 vor Ort zu entrichten.

Das Startgeld je Mannschaft beträgt zusätzlich für alle Wettbewerbe € 5,00. Bei Mannschaftsummeldungen nach

Regel o.9.5 SpO ist eine Gebühr von € 5,00 vor Ort zu entrichten.

Ehrungen

Die drei Erstplatzierten eines jeden Wettbewerbes und jeder Klasse erhalten eine Medaille am Band in den Farben des Landes Nordrheinwestfalen, die drei erstplatzierten Mannschaften je Schütze eine Medaille. Zusätzlich werden für die drei Erstplatzierten in den Einzel- und Mannschaftswettbewerben Urkunden vergeben.

Eine Zusendung nicht in Empfang genommener Medaillen erfolgt nicht.

Allgemeine Bestimmungen

Für Einsprüche und ihre Behandlung ist eine Gebühr von € 15,00 zu entrichten.

Änderung dieser Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Die nicht aufgeführten Punkte regeln sich nach der z.Zt. gültigen Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.

Fachschaft Sportschießen Nordrhein-Westfalen

Karl Heinz van Eisern, Vorsitzender

B. Fronnert, stellv. Sportleiter

W. Schmitz, Jugendleiter

Aus Bezirken und Kreisen

Lüdenscheid

Einladung zum Kreisjugendtag 2002

am **Samstag, 9. 3. 2002**, um 15.00 Uhr beim Kiersper SV, Gasthof „Unter den Linden“.

Nach § 5 der Jugendordnung des Westfälischen Schützenbundes und nach § 4 der Jugendordnung des Schützenkreises Lüdenscheid lade ich zum Kreisjugendtag herzlich ein.

Anträge aus den Vereinen sind an den Jugendleiter Hans-Wilhelm Noll, Kropplenberg 7, 58540 Meinerzhagen, Telefon 02354/12551 schriftlich einzureichen.

Die Jugendleitung erwartet eine rege Beteiligung der Vereine.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenden
3. Wahl von 2 Stimmzählern
4. Protokollverlesung vom Jugendentag 10. 3. 2001
5. Berichte des Jugendausschuss Jugendleiter
Kassenbericht
Bericht der Kassenprüfer
6. Antrag auf Entlastung des Jugendausschuss
7. Wahlen
2. Kreisjugendleiter
1. Jugendwart (Jens Krämer)
Beisitzer (Alfred Jäschke)
Jugendsprecher (Ramona & Madlen)
8. Anträge
9. Kreisjugendtag 2003
10. Siegerehrungen (KM 2002/KJP 2001)

H.-W. Noll, Kreisjugendleiter

Große Auswahl

an Sportwaffen, Munition, Zubehör und Bekleidung für den Schießsport

Gebrauchtwaffen

An- und Verkauf

(aktuelle Liste unter www.hasselhorst.de)

Munitionstests

für Matchluftgewehre

Pressluftfüllstation

für 200 und 300 bar

Werkstattservice

Aktionsangebote

ständig aktualisiert unter

www.hasselhorst.de

Sportwaffencenter Hasselhorst

Fachmarkt für Sportschützen/ Ladengeschäft und Versand

59555 Lippstadt/Westf., Rathausstraße 3 (Am Markt)

Tel. 0 29 41/41 08, Fax 0 29 41/5 72 15

E-Mail: waffen@hasselhorst.de – Internet: www.hasselhorst.de

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.30 – 12.30 u. 14.00 – 18.30, Sa. 9.30 – 12.30

Aus den Vereinen

Freizeit der Juniorenabteilung



An den Rand des Nationalparks Wattenmeer nach Esens-Bensersiel führte die einwöchige Freizeit der Juniorenabteilung des SV Alte Burg Afholderbach. Neben Spaziergängen an der Nordseeküste standen auch sportliche Betätigungen, wie Fußball, Minigolf und Tischtennis

auf dem täglichen Programm. Abwechslung boten zudem Ausflüge nach Wilhelmshaven, zur Seehunde-Aufzuchtstation Norddeich und eine Tagestour auf einem Schiff mit Zwischenstopp auf der Insel Spiekeroog.

Heiko Seelbach



Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.
Jetzt auch online! WWW.WSB-HOME.DE

„Hohenlimburger Schützen vereint“

Vor 50 Jahren schlossen sich der Allgemeine Schützenverein Hohenlimburg und der Henkhauser Schützenverein zum „SV Hohenlimburg 1834 e.V.“ zusammen.

Nach dem 2. Weltkrieg und den Entbehrungen der Nachkriegszeit mochte zunächst für Brauchtum, Traditionspflege und Schießsport keine Regung aufkommen, zumal den Schützen Militarismus unterstellt wurde.

Der stolze Besitz mancher Schützen waren versteckt gehaltene Sportwaffen, der Schützenverein Hohenlimburg hat aus dieser Zeit noch ein KK-Gewehr in seinem Besitz. Mit der Entrichtung einer Gebühr von DM 50,- wurde der Besitz durch eine amtliche Amnestie an-

den Vereinsvorstände unter dem Vorsitz des Stadtdirektors Müller in der Gaststätte Otto Koll am Mühlenberg, Iserlohnerstraße, vereinbarte man den Zusammenschluss der beiden Vereine.

In einer für den 4. 3. 52 in der Gaststätte Otto Böecker (Gambri-nushalle) einberufenen gemeinsamen Mitgliederversammlung entstand nun aus dem Allgemeinen Schützenverein Hohenlimburg und dem Henkhauser Verein der „Schützenverein Hohenlimburg e.V. gegr. 1834“. Die Versammlung berief Walter Tubbesing zum ersten und August Muckenheim zum 2. Vorsitzenden und arbeitete auch eine gemeinsame Vereinssatzung aus.

Auch die Gründung eines Trommlerkorps wurde durch den Übertritt von 24 Spielern mit ihren Instrumenten des Tambourkorps Blau-Weiß Hohenlimburg, als beitragsfreie Mitglieder am 7. 5. 52 verwirklicht. „Horrido“ klang fröhlich durch die festlich geschmückten Hohenlimburger Straßen, als am Freitag

abend den 13. 6. 52 nach 13 Jahren des „Interregnums“ das Schützenfest mit einem imposanten Fackelzug von Elsey und der Nahmer zum Festzelt auf der Lennewiese eingeleitet wurde.

Am Samstagvormittag des 14. 6. nahm das Schützenfest mit dem Königsschießen in dem frühling-grünen Henkhauser Wald seinen Fortgang. Ununterbrochen krachten nun die Büchsen. Walter Tubbesing holte den hölzernen Schützenvogel von der Stange. Einige Angehörige des Offizierkorps trugen ihn auf den Schultern zum Lokal Graß. In der Stadt kündigten Böllerschüsse an, das der Königsschuss gefallen war. Berittene Adjutanten erhielten sodann den Auftrag, der vom neuen König auserwählten Königin Frau Elli Giebel die freudige Botschaft zu überbringen und ihre Zusage einzuholen. Am Abend war das große, festlich ausgeschmückte Festzelt dicht besetzt. Da die Königskette des früheren Allgemeinen Schützenvereins leider 1945 verloren gegangen war, schmückte man den neuen König feierlich mit der Kette des Henkhauser Vereins. Es folgte danach die Ehrung zahlreicher Jubilare und ein fröhliches Beisammensein bei Musik und Tanz.

Am Sonntag folgten eine Kranzniederlegung am Ehrenmal, ein

Konzert im Garten des Krankenhauses, ein Ständchen beim Königspaar, ein Frühkonzert im Festzelt und am Nachmittag der große Festzug, angeführt von berittenen Herolden in historischen Kostümen. Den Abschluss des Sonntags bildete der Königsball.

Der Montagnachmittag stand im Zeichen der Kinder, für die man ein Fest in der Weinhof-Kampfbahn und im Festzelt auf der Lennewiese veranstaltete, auf der durch die Firma Isken aus Schwerte für 4 Tage eine Riesenkirmes aufgebaut worden war. Ein Konzert und der Schützenball beendeten das erste Nachkriegsschützenfest.

Winfried Törnig

Gemalte Schützenmotive

Der Hobbymler und Verfasser des vorstehenden Artikels, Winfried



Törnig aus Hagen, malt leidenschaftlich alte Schützenmotive. Zwei ausgewählte Bilder stellen wir Ihnen hier vor, es handelt sich um die Darstellung eines Schützenfestes mit Vogelschießen und eines Wettkampfes mit der Armbrust.



Schützenhütte des SV Holzen wieder aufgebaut



Der Schützenverein Holzen 1844 e. V. erlebte im Frühjahr 2001 eine herbe Enttäuschung. Durch umfallende Bäume wurde die Bogensportanlage mit der Schützenhütte stark beschädigt. Das Bogentraining und die Jugendarbeit wurde für mehrere Wochen unterbrochen. Und das, wo der SV Holzen im Bogensport Deutsche Meister, Weltmeister und Olympiateilnehmer in

seinen Reihen vorweisen kann. Mit viel Idealismus und dem nötigen Humor bauten die Holzener Schützen ihre Wiese und Hütte wieder auf. Es standen die Jugendspiele, der Martinszug und der gemeinsame Weihnachtsmarkt aller Holzener Vereine, Kirchen, Parteien und der Feuerwehr an. Nun erstrahlt die ganze Anlage wieder in neuem Glanz. Siegfried Ehrenberg



erkannt. Die Höhe der Gebühr war zur damaligen Zeit viel Geld.

Sieben Jahre nach Beendigung des 2. Weltkrieges erwachte auch die Hohenlimburger Schützenschaft wieder zu neuem Leben. Da der Henkhauser Schützenverein seinen Schießstand und Schießplatz in Henkhausen unbeschadet wieder in Betrieb nehmen konnte, stand der Verein auch sportlich unter der Regie seines unermüdlichen Vorsitzenden August Muckenheim in wenigen Wochen wieder stark da.

Am 19. 2. 52 hielt der Allgemeine Schützenverein Hohenlimburg in der Gambri-nushalle seine erste Mitgliederversammlung ab. Der Verein zählte schon wieder 154 eingeschriebene Mitglieder, den Jahresbetrag setzte man auf DM 4,- fest.

Im Jahre 1937 waren die Hohenlimburger Schützen dem nationalsozialistischen Schützenverband im Reichsbund für Leibesübung unterstellt worden. So bemächtigte sich im Kriegsverlauf die Hitlerjugend des Kleinkaliberschießstandes auf dem Piepenbrink. Nach 1945 wurden die Grundstücke des Vereins im Wesselbachtal und auf dem Piepenbrink von den Siegermächten enteignet. Verhandlungen zwecks Freigabe der beiden Grundstücke verzögerten sich.

Bei einer Besprechung der bei-

Der Schützenverein „Edelweiß“ Herbertshausen trauert um seinen Schützenbruder und Ehrenoberstleutnant

Horst Schmidt

der im Alter von 66 Jahren nach langer schwerer Krankheit verstorben ist. Horst Schmidt war Mitbegründer des Vereins im Jahre 1953.

1962 übernahm er das Amt des Unterkassierers und des Fahnenoffiziers, 1970 übernahm er das Amt des Stellvert. Schatzmeisters. Das Amt des Schatzmeisters übernahm Horst Schmidt 1978 das er bis zum Jahre 1998 inne hatte. Bis 2001 gehörte er dem Vorstand noch als Unterkassierer an, Horst Schmidt gehörte 39 Jahre dem Vorstand an.

In seiner Amtszeit fiel der Bau der vereineigenen Schützenhalle im Jahre 1973 sowie der Bau des Schützenheims im Jahre 1995. Die Baumaßnahme hat er mit seiner Arbeitskraft und als Schatzmeister maßgeblich begleitet. Vor allem hatte er immer ein offenes Ohr für unsere Jugend, bei der er immer herzlich willkommen war. Für seine Verdienste um das Schützenwesen hat er manche hohe Auszeichnung erhalten u. a. das Ehrenschild des WSB.

Mit der Familie trauern wir um einen guten Freund und Kameraden.

Der Vorstand und alle Schützen vom Schützenverein „Edelweiß“ Herbertshausen nehmen Abschied von ihrem Ehrenoberstleutnant Horst Schmidt und sagen ihm für seine langjährige Tätigkeit ein letztes Dankeschön.

Die Märker Schützengemeinschaft trauert um



Christian Herden

der plötzlich und unerwartet im Alter von 52 Jahren verstarb.

Christian Herden war nicht nur von 1996 bis 1999 der erste Schützenkönig der MSG, sondern auch Gründungsmitglied des 1994 ins Leben gerufenen Vereins.

Eine besondere Herzensangelegenheit war ihm die freundschaftliche Beziehung der MSG zum 1. Schützenverein 1991 Kurort Hartha in Sachsen, die wir in seinem Sinne fortführen werden.

Mit Christian verlieren wir einen zuverlässigen, ideenreichen und sehr großzügigen Kameraden, dessen Tod eine große Lücke hinterlässt.

Unser besonderes Mitgefühl gilt seiner Frau und seinen beiden Kindern.

Märker Schützengemeinschaft 1994 e.V.

3, Senioren 1 bis 3. Dreiermannschaften: Senior(inn)en 1, Senior(inn)en 2 und Senior(inn)en 3.
Luftpistole: Einzelwertung: Jugend, Junioren, Damen, Damen Alt, Schützen, Schützen Alt und Senioren. Dreiermannschaften: Jugend, Damen, Schützen.

Durchführung: Schüler: 20 Schuss, Senioren: LG aufgelegt 30 Schuss mit 10-tel Wertung, alle anderen Klassen 40 Schuss.

Startgeld: Schüler 1,50 €, Jugend und Junioren 3,50 €, alle andere Klassen 5,00 €.

Preise: Pokale für die besten 3 Schützen bzw. 3 Mannschaften jeder Klasse, bei mindestens 5 Startern. Wanderpokal für den Verein mit den meisten Teilnehmern. Zusätzlich kann jede(r) Teilnehmer(in) an einer Tombola mit sofortiger Preisausgabe teilnehmen.

Jugendpokalschießen

der **Jugendabteilungen des BSB Holsterhausen und des St. Hubertus Börnig Sodingen am 16. 3. 2002**, um 10.00 Uhr in der Sporthalle Wanne-Süd.

Hier soll eine Patenschaft übernommen werden.

Es soll in zwei Altersklassen sowie auf zwei Fünfer-Scheiben geschossen werden. Die fünf besten Scheiben jeder Mannschaft der einzelnen Altersklassen werden gewertet.

Das Startgeld pro Schütze beträgt 2,00 €. Zur gleichen Zeit findet ein Spätschießen, verbunden mit einer Kegeleinheit, statt.

Ein Mannschaft besteht aus zwei Personen. Startgeld 1,00 €.

Neben zwei Wanderpokalen geht es beim Pokalschießen um eine Reihe anderer Pokale sowie Urkunden für das Spätschießen. Es kann mit eigenen Waffen geschossen werden.

Schießsportwoche des SV Minderheide

vom **5. – 17. 4. 2002** mit Finalschießen am **28. 4. 2002** vor der Siegerehrung. Qualifiziert sind die jeweils 8 ringbesten Schützen mit Luftgewehr oder Luftpistole, bei Verzicht rückt der nächstbeste Schütze nach. Folgende Geldpreise sind ausgesetzt: 1. € 35,00; 2. € 25,00; 3. € 15,00.

Disziplinen und Bedingungen:

1. Luftgewehr-Freihand: Jahrgang 1988 und älter (40 Schuss) Mannschaftswertung (je 3 Schützen) zusammen, Einzelwertung nach Klassen; Schüler Jahrgang 1989 und jünger (20 Schuss) nur Einzelwertung (m) und (w)

2. Luftpistole: alle Jahrgänge (40 Schuss) Mannschaftswertung zusammen, Einzelwertung nach Klassen

3. LG-Auflage: Schüler Jahrgang 1989 und jünger (20 Schuss) Mannschaftswertung zusammen, Einzelwertung (m) und (w)

4. LG-Auflage: Offene Herrenklasse Jahrgang 1957-1988 (30 Schuss) Mannschaftswertung zusammen, Einzelwertung nach Klassen

5. LG-Auflage: Offene Damenklasse Jahrgang 1988 und älter (30 Schuss) Mannschaftswertung zusammen, Einzelwertung nach Klassen

6. LG-Auflage: Alterklasse/ Senioren Damen+Herren 1956 und älter (30 Schuss) Mannschaftswertung zusammen, Einzelwertung nach Klassen
Ergebnisse im Internet unter: www.sv-minderheide.de

Auszeichnungen: In der Mannschaftswertung werden in jeder

Disziplin 3 Wanderpokale verliehen, in der Einzelwertung erhalten die besten 3 Schützen jeder Klasse Erinnerungsmedaillen.

Schießzeiten: Montags – freitags 17 – 22 Uhr, Samstag, 6. April, 10 – 18 Uhr, Sonntag, 7. April, 10 – 13 Uhr (Wochenende 13. + 14. April – Ruhetage)

Startgeld: Disziplin 3: € 1,50; Disziplinen 1+2: € 3,50; Disziplinen 3 – 6: € 3,00.

Information und Anmeldung: Dorothee Otte, Friedrich-List-Weg 4, 32425 Minden, Tel. 0571/942696, Email: schiesswoche@sv-minderheide.de oder otte-minden@t-online.de

10. Pokalschießen des SV Lipperbruch

vom **11. – 22. 3. 2002**

Wettbewerbsprogramm: Luftpistole: Schützen/Damen, Altersklasse/Senioren; Luftgewehr: Schüler Freihand, Schüler Auflage, Jugend Freihand, Junioren Freihand, Damen Freihand, Damen Auflage, Altersklasse/Senioren Freihand, Altersklasse Auflage, Senioren 1 + 2 Auflage, Schützen Freihand A, Schützen Freihand B, Schützen Auflage.

Startgeld: LP + LG-Freihand (40 Schuss) 4,00 €, Jugend 3,00 €, Junioren 3,50 €. LG-Auflage + Schüler Freihand (20 Schuss) 2,50 €.

Startzeiten: Montag – Freitag 17.30 – 20.30 Uhr, Samstag und Sonntag Ruhetag.

Anmeldungen + Info: Telefonisch während der Trainingszeiten: Dienstag und Freitag 19.00 – 22.00 Uhr, Montag 17.30 – 19.30 Uhr, Telefon 02941/81476 (Schießheim Lipperbruch)

15. „Heeren-Werver“ – Schießsporttage 2002



HEEREN-WERVER Schießsporttage

vom **4. 3. – 15. 3. 2002.**

Schusszahl: 40 Schuss Luftgewehr und Luftpistole. Schüler aufgelegt und freihand 20 Schuss, Senioren aufgelegt 30 Schuss auf Zehntelwertung.

Mannschaftswertung – Luftgewehr: Schützen A, Schützen B, Jugend, Junioren, Damen und Altersklasse, Schüler aufgelegt und freihand sowie Senioren I und II aufgelegt.

Einzelwertung: Schüler aufgelegt und freihand, Jugend, Junioren, Schützen, Damen, Damen-Alt, Altersklasse, Senioren, Körperbehinderte, Senioren I, II + III sowie Seniorinnen I + II aufgelegt.

Fortsetzung auf Seite 26

Einladungen

Heinz-Tilgner-Pokalschießen

der **Sportschützen Dortmund-Scharnhorst 1969 e.V. vom 3. – 14. 4. 2002**, Mo – Fr: 15.00 – 21.00 Uhr, Sa – So: 12.00 – 18.00 Uhr, auf dem Schießstand, Droote 26, 44328 Dortmund-Scharnhorst

Anmeldung + Info: Ulla Rindhage, Eichhoffstraße 24, 44229 Dortmund, Telefon 0231/373948, svscharnhorst@aol.com.

Luftgewehr: Einzelwertung: Jugend, Junioren, Damen, Damen Alt, Schützen und Schützen Alt. Dreiermannschaften: Jugend, Damen, Schützen.

Luftgewehr aufgelegt: Einzelwertung: Schüler, Seniorinnen 1 bis

„Handwerkszeug“

Neben dem elementaren Rüstzeug wie Gewehr und Jacke führt der Gewehrshütze „einen Haufen“ kleinerer Werkzeuge mit sich, die ihm die Lenkung seiner Geschosse erleichtern sollen. Wir stellen drei Zubehöre vor, die sinnvolle Dienste leisten sollen.



Das cb-625

Moderne Match-Waffen werden besser, aber auch komplizierter und anfälliger. So erlauben Pressluftgewehre und -pistolen kraftfreies Laden, allerdings mit dem zusätzlichen Aufwand einer Hochdruck-Kartusche und empfindlicher Ventile, die extremen Kräften ausgesetzt sind. Rechnet man regelmäßiges An- und Abschrauben hinzu, mehr oder weniger sachgerechtes Füllen sowie Ruppigkeiten und Temperaturwechsel beim Transport, so wird schnell deutlich, dass das technische System einer Pressluftbüchse vielerlei potenziellen Störungen unterliegt.

Schon kleinere Unregelmäßigkeiten bei der Druckabgabe führen zu Beeinträchtigungen des Schussbildes. Die zuvor eingeschossene Munition wird ungenau, der Moment des Abschusses verzögert sich. Die Treffer landen knapp neben dem Ziel, ohne dass der Schütze diese Mängel spürt.

Die Industrie nutzt seit langem Geschwindigkeits-Messgeräte, die bei der Endabnahme der Waffen oder beim Einschießen von Diabolos den gleichmäßigen Austrieb protokollieren. Später auftretende Probleme bleiben unerkannt, weil nur wenige Trainingsstätten über Möglichkeiten zur Tempokontrolle verfügen.

Mit einem Messgerät für den mobilen Einsatz schaffen die ahg anschütz und Gehmann Abhilfe. Das „Combro cb-625“ wird mit zwei Gummiring am Lauf befestigt und

mit einer einfachen Höhenjustierung auf die Flugbahn des Diabolos nivelliert. Dann genügt ein Druck auf die „RST“-Taste, um die V_0 in Meter pro Sekunde oder in Joule abzurufen. Kaum zwei Minuten vergehen, bis sich der Schütze aus dem Anschlag heraus von der ordnungsgemäßen Geschwindigkeit seiner Waffe überzeugt hat.

Das einfache Gerät aus Kunststoff liefert verlässliche Werte, die in der Präzision nur unwesentlich von weitaus teureren professionellen Messeinrichtungen abweichen (unser Vergleichstest zeigt durchschnittliche Abweichungen um ca. 0,5 Meter pro Sekunde). Umständlich ist die Notwendigkeit, das cb-625 vor jedem Schuss neu zu starten, weil man dazu die RST-Taste mit einem Griff weit nach vorn aktivieren muss. Mäßig ist das Gehäuse aus Kunststoff, das beim Testexemplar nach zu bearbeiten war, um hinreichend gerade in die Schusslinie zu passen.

Insgesamt

Ein taugliches Gerät für den ambitionierten Wettkämpfer. Passt noch in die Schießtasche und ist sofort zur Hand, wenn Zweifel aufkommen. Schnell montiert, etwas umständlich zu bedienen und verlässlich in den Ergebnissen, schließt das Combro cb-625 die Lücke zwischen professioneller Geschwindigkeitsmessung und dem zunehmenden Bedarf an einer spontanen Überprüfung zwischendurch.



Die „track“ von centra

Visierlinienerhöhungen sorgen für einen bequemeren Anschlag. Der Kopf muss nicht mehr so tief zum Diopter abtauchen, die Halswirbelsäule wird entlastet.

Frühere Annahmen, nach denen das Anheben der Zielebene Fehler beim Verkanten des Gewehrs verstärkt, haben sich als unbegründet erwiesen, so dass der Erhöhung eigentlich keine Argumente mehr im Weg sind.

Eine zusätzliche Funktion bieten die Visiertechniker der südbadischen „centra“ mit ihrer „track“. Die beiden Aluminiumblöcke für Diopter und Kornstempel liften die Visierlinie nicht nur um 9 mm, bei Bedarf erlauben sie darüber hinaus auch die seitliche Auslagerung. Wer will, kann Iris und Korn bis zu etwa 10 mm stufenlos nach links oder rechts verschieben.

Die aus Aluminium gefertigten



Profile sind präzise gefräst, die Oberflächen matt versiegelt. Die Befestigung mit je zwei Klemmen an der Waffe lässt ebensowenig zu wünschen übrig, wie die Verankerung des auszulagernden Profils. Hier sorgen zwei Zylinder für absolut parallele Führung, ungewolltes Schrägstellen ist ausgeschlossen.

Um eine identische Verschiebung des Kornstempels und des Diopters zu gewährleisten, sind Teilstriche auf beiden Blöcken angebracht. Die Befestigungs-ISKs verlangen angesichts ihrer zarten Bauart zwar eine sensible Hand, garantieren, weil paarweise einge-

lassen, aber wiederum sicheren Halt.

Insgesamt überzeugt die „track“ durch Qualität, Design und Funktion. Die traditionelle Visierschmiede am Oberrhein liefert unter der technischen Leitung des Kaderschützen Johann Zähringer eine Weiterentwicklung, die zwei Zwecke uneingeschränkt erfüllt.

Inwieweit seitliche Auslagerungen überhaupt segensreich sind, gilt es allerdings vorsichtig zu begutachten. Schiebt man die Peillinie etwa nach links, so kommt das Diopter dem Auge zwar entgegen. Gleichzeitig verliert der Wangenknochen aber Kontakt zum Schaft Rücken und lockert damit die Verbindung zum Schaft. Eine Auslagerung nach rechts wirkt umgekehrt, hier wird festere Bindung mit unbequemerer Kopfhaltung erkaufte.

Quintessenz

Wer ohnehin mit einer neuen Erhöhung liebäugelt, macht mit der „track“ keinen schlechten Fang. Bevor man allerdings zur Seite auslagert, sind umfangreiche Experi-



mente zum Für und Wider notwendig. Sollten sich an den Flanken keine Besserungen einstellen, bleibt eine normale Erhöhung, die gelungen ist. Und falls Du es im nächsten Jahr doch noch mal mit der seitlichen Verschiebung versuchen willst ...

Handstop im Edeldesign

Dreistellungswaffen werden mit einer Riemenhalterung geliefert. Die verbindet das Gewehr mit dem Schießriemen und bietet der Hand Widerstand.

Obwohl die Ösen zum serienmäßigen Bordwerkzeug gehören, bietet der Zubehörmarkt eine Vielzahl von Alternativen. Und so haben die meisten Schützen zwei oder drei Stops, sind aber häufig noch auf

sich auf etwa drei Zentimeter. Damit wird das Profil der Handspanne im Handschuh leidlich nachempfunden, der Druck wird zum Teil auf Handrücken und Handinnenfläche mit verteilt.

Weil Hände verschieden groß sind, läßt sich die Höhe der Mittelachse mit zwei Zwischenlegscheiben anpassen. So finden zierliche Finger und grobe Pranken gleichermaßen angemessene Proportionen.

Eine weitere Option ist die seitliche Verschiebung der Säule. Nach dem Lösen einer Schraube in der Achse kann der „Pilz“ etwa einen halben Zentimeter nach links oder rechts verlagert werden. Damit lassen sich die Druckverhältnisse am Schaft deutlich verändern, der Angriffspunkt findet den gewünschten Schwerpunkt. Nebenbei verschwinden mitunter störende Puls-

wirkungen, die Waffe liegt bei SCATT-Messungen ruhiger. Bei der Verstellung des Stops in der Profilschiene unter dem Schaft kommt der Schütze

ohne Werkzeug aus. Die große Schraube vor der Hauptsäule gestattet das Lösen und wieder Befestigen des Stops mit der rechten Hand. Das gelingt sogar im Liegendanschlag, so dass nötige feine Regulierungen ohne Mühe vollzogen werden können.

Die Riemenschlaufe wird in der Achse der Hauptsäule oder (wohl selten) in der Feststellschraube verankert. Ein Klick genügt, um festen Sitz zu garantieren. Etwas umständlich und für längere Fingernägel verhängnisvoll ist das Lösen des Klick-Verschlusses.

Gefertigt ist das Schmuckstück aus Aluminium, die stark belasteten Innenachsen bestehen aus Edelstahl.

Happig sind die Anschaffungskosten dieses Handstops, verglichen etwa mit den Kalkulationen der Serienzubehöre. Da empfiehlt es sich, das Designer-Modell zunächst zu testen, bevor man ordentlich in die Tasche greift.

Heinz Reinkemeier



der Suche nach dem perfekten Anschluss. Hier ist der Schmerz wohl wichtigster Kaufimpuls: kein Liegend- oder Kniendschütze, der nicht von einem beschwerdefreien Wettkampf träumt. Es scheint, als sei das Olympisch-Match untrennbar mit dem tauben Druck in der Linken verbunden.

Einen weiteren Versuch, gegen dieses klassische Dilemma vorzürücken, stellten MEC und centra bei der IWA 2001 als eine der wenigen wirklichen Neuerungen auf dem Sportwaffenmarkt vor.

Der Handstop der Liegendspezialisten ist nach umfangreichen Versuchen entstanden und erinnert im ersten Moment an eine Garnrolle. Das Mittelteil des Zylinders ist mit 17 mm Durchmesser sehr schmal, paßt aber (oder deswegen?) perfekt zwischen Daumen und Zeigefinger. Oben und unten erweitert es

HomeTrainer

Weltmeisterlich.

Schriec, Ken, Fuchs

Sonja Pfeilschifter vertraut seit Jahren auf RIKA.



Trainieren und analysieren. Am PC - zu Hause oder im Verein.

Rika Target Sport GmbH
Müllerviertel 19
A-4563 Micheldorf
Telefon ++43/(0)7582/ 60 8 60-0
Fax ++43/(0)7582/ 60 8 60-20
<http://www.rika1.com>
eMail: office@rika1.com



Qualität zum Superpreis

NEU!
numerierte
LG-Streifen
10er Streifen DM 45,-/tsd.
5er Streifen DM 32,-/tsd.
und dazu die **SUPERKASSETTEN**
Alle Preise incl. MwSt. ab Werk

Druckerei Soennecken Jüngerstr. 14 Tel. 0 23 51 / 94 47 57
58515 Lüdenscheid Fax 0 23 51 / 94 47 58

Mannschaftswertung – Luftpistole: Schützen A, Schützen B.

Einzelwertung: Jugend, Junioren, Schützen, Damen, Damen-Alt, Altersklasse und Senioren.

Kombinationswertung LG/LP

Mixed-Wettbewerb: Jeder Verein kann vor dem Schießen beliebig viele Mixed-Mannschaften (männlich/weiblich), mit dem Luftgewehr und der Luftpistole ohne Klassen-einteilung, aber nur stehend freihand, für diesen Wettbewerb benennen.

Preise/Pokale: In jeder Klasse erhalten die jeweils ersten drei Gewinner in der Mannschafts- und Einzelwertung je einen Besitzpokal.

Aus Anlass unseres 10-jährigen Bestehens und 15-jährigen Pokalschießens erhält der Verein mit den meisten Startern einen Gutschein für ein 30 l Fass Bier.

Schießstand: Westfälische Straße 46, 59174 Kamen-Heeren, Festplatz (Einfahrt AWO-Haus), Tel. 02307/43704.

Startzeiten: Montag bis Freitag von 17 bis 21 Uhr, samstags von 14 bis 17 Uhr und sonntags von 10 bis 13 Uhr.

Startgeld: pro Schütze/in 5,00 €, Schüler und Jugendliche 3,50 €, Mixed-Schießen pro Mannschaft 8,00 €.

Anmeldung/Info: Erika u. Günter Kunert, Husemannplatz 6, 59174 Kamen-Heeren, Tel./Fax. 02307/41849 (AB), tägl. ab 17.00 Uhr.

Zimmerstutzen-Pokalschießen

der **Sportschützen Bockum 1954/68 e.V.** vom 5. – 7. 4. 2002 auf dem Schießstand an der Barsener Str. 39, in Hamm-Bockum-Hövel, hinter der Gaststätte „Zum Jägerhof“.

Klassen: Schützen: (Mannschaft + Einzel), Altersklasse: (Mannschaft + Einzel), Seniorenklasse: (Einzel), Körperbehinderte: (Einzel).

Auszeichnungen: je ein Pokal für die Mannschaften, je ein Pokal für die ersten drei Einzelsieger

Startgeld: pro Schütze 4,- €.

Meldungen bitte schriftlich an: Gregor Schweins, Wellingstr. 17, 59075 Hamm.

17. Meinerzhagener Pfingst-Pokal

vom 10. – 19. 5. 2002 auf dem Schießstand des KKSv Meinerzhagen, Butmicke 2, 58540 Meinerzhagen, an der Ski-Schanze.

Disziplinen: Luftgewehr: Mannschaften: Schützen, Alt-Schützen, Damen, Jug./Jun., Schüler. Einzel:

Schützen, Alt-Schützen, Damen, Jug./Jun. m+w. Schüler.

Luftpistole: Mannschaften: Schützen, Alt-Schützen, Jug./Jun., Schüler. Einzel: Schützen, Alt-Schützen, Senioren, Damen, Jug./Jun. m+w. Schüler.

KK-legend (60 Schuss): Mannschaften: Schützen, Alt-Schützen. Einzel: Schützen, Alt-Schützen, Damen, Junioren.

KK-Stand-Gew. (60 Schuss): Mannschaften: Offene Klasse. Einzel: Schützen, Alt-Schützen, Damen, Junioren.

LG-aufgelegt: Mannschaften: Schüler, Alt 46 +: Einzel: Senioren I-III, Seniorinnen I + II.

KK-aufgelegt: Mannschaften: 46+. Einzel: Senioren I-III, Seniorinnen.

Sportpistole .22 (30/30 Schuss): Mannschaften: Offene Klasse. Einzel: Schützen, Alt-Schützen, Damen.

Teilerschießen LG aufgelegt/freihand für alle. Es werden Geldpreise ausgeschossen. Jeder Teilnehmer an der Siegerehrung nimmt an einer Tombola teil.

Auszeichnungen: Die ersten 3 Mannschaften je Klasse Pokale, die Sieger zusätzlich den Besitzpokal. Die ersten 3 Teilnehmer je Klasse erhalten ein Medaille, die 4. – 6. Platzierten eine Urkunde.

Termine: Werktags von 17.30 – 20.30 Uhr, Sa/So von 10.00 – 18.00

Uhr, 19.5. von 10.00 – 15.00 Uhr.

Startgeld pro Start und Schütze € 5,50. Schüler und Jugendliche € 3,00.

Info + Anmeldung: Michaela Otto, Springerweg 22, 58566 Kierspe, Telefon 02359/4275, Fax: 02359/4975, Handy: 0171/7464616, H.-D. Berger, Tel. 02354/778194, Fax: wie Telefon.

23. Jugendturnier 2002 in Karlsdorf

Spitzenteilnehmerzahlen erwartet der **Schützenverein Karlsdorf** am 31. 8. / 1. 9. 2002, wenn das 23. Internationale Jugendturnier durchgeführt wird. Jungschützen aus Deutschland und dem benachbarten Ausland werden in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole in drei Durchgängen je 20 Schuss ihr Können unter Beweis stellen.

Die Wettkampfklassen unterteilen sich in Schüler (bis 14 Jahre), Jugend (15 – 17 Jahre) und Junioren (18 – 20 Jahre). Als Preise stehen weit über 100 Pokale und wertvolle Sachpreise bereit.

Interessiert? Die detaillierte Ausschreibung kann angefordert werden beim Turnierleiter Albert Durigon, Neutharder Str. 3, 76689 Karlsdorf-Neuthard, Telefon/Fax: 07251/49457.

51. DEUTSCHER SCHÜTZENTAG SUHL
26.-28. 4. 2002



Samstag, 27. 4.:

- Bundeskönigsschießen
- Festumzug mit Abschlusskonzert
- Festabend

Täglich Führungen (nach Voranmeldung):

- Schießsportzentrum
- Berufsfachschule für Büchsenmacher und Graveure
- Beschussamt
- Waffenmuseum

www.deutscher-schuetzentag-suhl.de
E-Mail kontakt@deutscher-schuetzentag-suhl.de

Tourist Information
Fr.-König-Str. 7 · 98527 Suhl
Tel. (0 36 81) 72 00 52, 78 84 05
Fax (0 36 81) 72 00 52

Dank für treue Mitgliedschaft

Schützenschwestern und Schützenbrüder, die sich durch langjährige Mitgliedschaft in einem Mitgliedsverein des Westfälischen Schützenbundes um das Schützenwesen verdient gemacht haben, wollen wir durch diese Veröffentlichung in der „Schützenwarte“ besonders herausstellen.



SV Eiringhausen 1899 e.V.
50 Jahre

Rudolf Langenbruch
Max Scherer
Fritz Langenbach jun.
Heinz Wortmann
Gert Stremel
Bruno Wortmann
Werner Keßel
Franz Middelhoff

40 Jahre
Hermann-Josef Zeni
Paul Schemann
Jobst Freiherr von Wrede
Reiner Junio
Bernd Butschkau
Hubert Rawe
Hermann Rötzt jun.
Klaus Kukowski
Hans Tripp
Siegfried Otminghaus

SV Minderheide
50 Jahre

Dieter Seele

SV Volmarstein 1930 e.V.
50 Jahre

Günter Baltruschat

SV Berleburg 1838 e.V.
50 Jahre

Günter Göbel
Hermann Gückler
Erich Hassler
Günter Hirschhäuser
Dieter Müsse
Friedhelm Treude
Willi Winkelmann
Karl-Ludwig Winter
Richard Prinz zu Sayn Wittgenstein

SV Emst-Bissingheim e.V.
50 Jahre

Harry Brock

Sportschützen & Vereinsservice



Jetzt NEU!

Im Gesamtprogramm:
Lieferung von Luftdruckwaffen
aller Fabrikate
mit Servicearbeiten

Jetzt NEU!

„Besuchen Sie mich nach Vereinbarung“

Schützenhof 42b, D-59423 Unna, Tel. 02303-330066 – Fax 02303-330055

Schützenverein Dreyen e.V.**40 Jahre**Manfred Grabolle
Dieter Maatz
Arnold Schlüter**Sportschützenverein West-
Herbede e.V.**65 Jahre
Walther Deisenroth**50 Jahre**

Egon Rosendahl

40 JahreKlaus-Werner Brehm
Achim Lamping
Herbert Lamping
Günter Stein
Joachim Koch**SV Brechten 1838 e.V.****40 Jahre**Willi Arning
Friedhelm Berchem
Otto Augustin
Martin Damke
Manfred Harenkamp**Schützengilde Kemming-
hausen 1714****50 Jahre**Heinrich Messingfeld
Manfred Messingfeld
Wilhelm Messingfeld**SV „Üb Aug und Hand“
Dankersen e.V.****40 Jahre**

Horst Taake

SSC Höingen**40 Jahre**Clemens Dülberg
Josef Kettler
Herbert Meier
Leo Meier
Rudi Pieper**Schießclub Schwerte e.V.****50 Jahre**

Adolf Schulze-Altendorf

SGes Eilshausen 1925 e.V.**50 Jahre**Gottfried Hempelmann
Kurt Hempelmann
Heinrich Lohse**40 Jahre**Hermann Bergmeier
Gerhard Robrook**SSV Altena-Evingsen****40 Jahre**

Werner Schwalm

SV 1892 Veltheim e.V.**50 Jahre**

Gerhard Kahre

**SV „Einigkeit“ Meiersfeld-
Rödinghausen e.V.****40 Jahre**Willi Jeske
Kurt Mühlenbeck**SV Rischenau e.V.****50 Jahre**Kurt Bessel
Walter Bicker sen.
Heinz Deppenmeier
Horst Deppenmeier
Hans Gerstengarbe sen.
Heinrich Gnade
Willi Gnade
Willi Gnade
Fritz Krösche
Willi Krösche
Heinrich Lindhorst
Reinhard Menzel
Gerhard Meyer
Hans Müller
Wilfried Müller
Fritz Platte
Heinrich Rädiker
Erich Rahns
Willi Rahns
Fritz Schäfer
Heinrich Soll
Wilhelm Tölle
Hans Töllner
Ernst Trompeter
Fritz Trompeter
Fritz Trompeter
Heinrich Trompeter**40 Jahre**Karl-Heinz Albrecht
Gerhard Beverung
Walter Köhring
Herbert Quest
Rolf Seffer**SV Eilshausen 1909 e.V.****50 Jahre**

Fritz Brandstein

40 Jahre

Winfried Bollmeier

SV Netphen 1927 e.V.**50 Jahre**

Heinz Decker

**SGes Hiddenhausen 1921
e.V.****40 Jahre**

Georg Voisin

SV Almena 1885 e.V.**40 Jahre**

Wolfgang Wachsmann

SV Silschede 1872 e.V.**40 Jahre**Wolf-Dieter Gesellchen
Dieter Juschka
Manfred Timm**SV Minden-West e.V.****40 Jahre**Manfred Müller
Helmuth Beuermann
Klaus Edler**SV Jössen e.V.****50 Jahre**Horst Klenke
Wilhelm Korte sen.
Wilhelm Nahrwold
Christian Börsing sen.Hans Greipel
Karl Meier**40 Jahre**

Ernst Steimann

SV Diana Eldagsen**50 Jahre**Walter Schwier
Wilhelm Ötting
Arno Michaelis**SGes Halle 1813 e.V.****50 Jahre**Wilfried Pohlmann
Wilhelm Meyer**40 Jahre**Hermann Bunselmeyer
Tilly Gosebrink
Udo Hardieck**Bielefelder SGes 1831 e.V.**

70 Jahre

Erwin Kaminski
Hella Kaminski
Lieselotte Karbowski
Bruno Kemp**SG Holsterhausen 1953 e.V.****40 Jahre**Kurt Friethoff
Alois Mergen
Dieter Hüsken
Bernd Mergen
Hans-Josef Rasche
Wolfgang Schemmer**SV „Falke“ Sundern****40 Jahre**Horst Harbaum
Brigitte Rehpöhler**SV „Grün-Weiß“ Möllbergen
1892 e.V.****50 Jahre**

Karl Hölkemeier

**SGes Horn (Lippe) v. 1544
e.V.****70 Jahre**

Friedrich Lükemeier

40 JahreAdolf Riesenberg
Helmut Stecker
Siegfried Zunker**BSV Diana Herne-Baukau
1952 e.V.****50 Jahre**Heinrich Haasch
Hans Pirnay
Ernst Ziemolong
Helmut Wildenhues**Sportschützen Bockum e.V.
1968****40 Jahre**

Margit Mersmann

**Nördlicher Dortmunder
Schützenbund e.V.****50 Jahre**Hermann Mutz
Helmut Hamelmann
Heinz Peters**40 Jahre**Gerhard Dannenberg
Josef Leopold
Heinrich Potthoff
Klaus Meiritz
Manfred Patzke
Peter Esfeld
Edmund Mansfeld
Adolf Rentrop
Günter Tigges**Sport-Schützen-Verein
Borbach 1919 e.V.****50 Jahre**Heinrich Glodde
Wilfried Heuthe**40 Jahre**

Heinz-Thomas Hittl

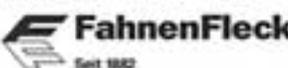
Hasper Schützengilde e.V.**50 Jahre**

Albert Steinke

KKSV Gevelsberg e.V.**50 Jahre**

Horst Bartsch

**Südlicher Dortmunder
Schützenbund e.V.****40 Jahre**Karl-Hermann Hammer
Ingrid Rudolph
Paul Fimpler



FahnenFleck
Seit 1882

WELTWEITE KOMPETENZ

**Traditionsfahnen für
Schützen**



Die deutschen Schützen und Schützen aus aller Welt vertrauen seit über 110 Jahren dem Haus FahnenFleck. Eine Fahne von FahnenFleck ist die exklusivste Kostbarkeit Ihres Vereins. Wir fertigen sie mit handwerklicher Präzision und in hochwertiger Qualität individuell nach Ihren Vorlagen. Sprechen Sie mit uns. Unser Katalog kommt kostenlos. Besuch und Beratung mit Originalfahnen...

Haidkamp 95 · 25421 Pinneberg · Tel: 04101 / 7974-0 · Fax: 04101 / 797445

Schützenfahnen und Königsketten in Westfalen-Lippe



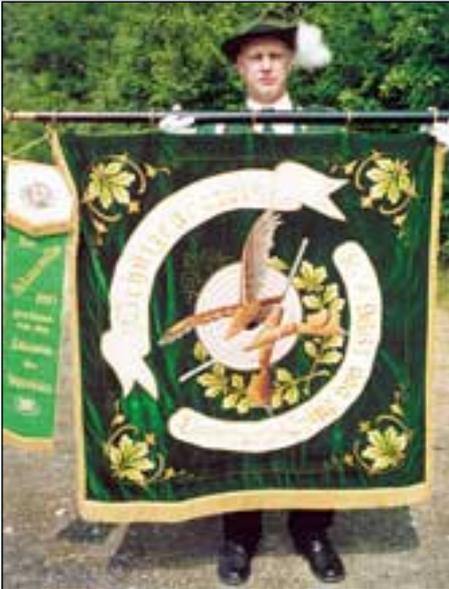
Der letzten Ausgabe der „Schützenwarte“ konnten Sie bereits entnehmen, dass es in der März-Ausgabe unserer Verbandszeitschrift mit den Fahnen und Königsketten des Schützenkreises Lünen weitergeht. Aus diesem Kreis liegt auch noch Material von zwei Vereinen für die April-Ausgabe vor. Voraussichtlich können wir dann auch mit dem letzten, noch zur Verfügung stehenden Material aus dem Schützenkreis Bielefeld anfangen. Da wir bereits im März wieder einen neuen Fototermin haben, kann die Serie ohne Unterbrechung weitergehen.

Ferdinand Grah



Der **Schützenverein 1925 Lünen-Süd und Umgebung e.V.** brachte zwei Fahnen zum Fototermin mit. Einmal die 1929 anlässlich der Gründung angeschaffte Fahne und die neue Fahne aus dem Jahre 1970. Die neue Fahne ist in aufwändiger Stickerei mit vier alten und neuen Motiven der Stadt Lünen ausgestattet. Die Königskette, getragen von Detlef I. (Nöhring), wurde 1929 angeschafft und ist zum Teil in Handarbeit aus echt Silber gefertigt.





Einer der ältesten Traditions-Schützenvereine in Westfalen ist der **Lüner Schützenverein von 1332 e.V.** In Anlehnung an die alte Fahne wurde bei der Wiedergründung 1952 wieder eine Vereinsfahne angeschafft. Die wunderschöne Königs-kette, aus echt Silber gefertigt, stammt noch aus dem Jahre 1826. Sie ist inzwischen so umfangreich geworden, dass sie zum großen Teil auch auf dem Rücken des Königs, wie hier Wilhelm IV. (Potthoff), getragen werden muss.

Im Jahre 1996 wurde der **Schützenverein Eving 1996 e.V.** gegründet. Die Vereinsfahne wurde bereits 1997 angeschafft. Im Gründungsjahr 1996 gab es eine aus Silber gefertigte Königs-kette. Sie wird uns von König Heinz I. (Rohde) gezeigt.



Informationen für den Vorstand

Pachtvertrag für Schießsportanlage

Ein Schützenverein hatte langfristig ein Gelände gepachtet und dort eine Schießsportanlage unterhalten. Als die bisher landwirtschaftlich genutzten Nachbargrundstücke als Bauland ausgewiesen werden sollten, machte der Verein im Rahmen der Anhörung zu einem beabsichtigten Bebauungsplan Einwendungen geltend. Wohnbebauung hätte den Schießbetrieb des Vereins womöglich behindert. Diese Einwendungen fanden Beachtung, was jedoch die Pläne des Verpächters durchkreuzte. Dieser hätte bei Verabschiedung des Bebauungsplanes von einer erheblichen Aufwertung der ihm auch gehörenden Nachbargrundstücke profitiert. Verärgert schickte er deshalb dem Verein die Kündigung des Pachtvertrages. Einen Anlass zur Kündi-

gung aus wichtigem Grund hatte er deshalb aber nicht. Auch eine vorzeitige Beendigung des Pachtvertrages unter dem Gesichtspunkt des Wegfalls der Geschäftsgrundlage kam nicht in Betracht. Die weitere Nutzung als Schießsportanlage stand zwar der Ausweisung von Bauland in der Nachbarschaft entgegen, doch könnte von einem Wegfall der Geschäftsgrundlage nur dann gesprochen werden, wenn die Belange des Verpächters auch nicht mehr annähernd gewahrt wären. Das soll aber dann nicht gelten, wenn das Ende des Pachtverhältnisses absehbar ist. Neun Jahre Warten war für den Verpächter, so das OLG Koblenz, durchaus zumutbar.

Oberlandesgericht Koblenz vom 19. 12. 1996 - 5 U 504/96

Vorsicht bei finanzieller Unterstützung von Sportlern durch Sponsoren

Beim Bundesfinanzhof in München steht in nächster Zeit eine Entscheidung an, die ehrenamtliche Vereinsvorstände sehr aufmerksam verfolgen sollten. Es geht um die Frage, ob Vereine bzw. deren Vorstände für das Finanzgebaren von Gönnern im Hintergrund Verantwortung tragen. Der sportliche Erfolg nicht weniger Vereine ist davon abhängig, dass diese es zulassen, dass Geldgeber, die keine offizielle Rolle im Verein übernehmen, im Hintergrund dennoch die Fäden ziehen. Das kann nicht nur für die Vereine problematisch werden, sondern auch für die Vorstandsmitglieder als gesetzliche und u.U. persönlich haftbare Vertreter der Vereine. Ein Sportverein hatte sich in seiner Satzung zur Pflege und Förderung der Leibesübungen, insbesondere des Fußballsports, verpflichtet. Den Berufssport lehnte er ausdrücklich ab. Diese Einschränkung strich er durch Satzungsänderung mit Wirkung vom 1. Juli 1994. Weiterhin jedoch durfte keine Person durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

Eine Lohnsteuerprüfung brachte dann aber an den Tag, dass bereits von 1992 an bis Mitte 1997 Spieler der 1. Herrenmannschaft Gehälter in teilweise beträchtlicher Höhe erhalten hatten. Die dafür notwendigen Gelder stammten von einem Sponsor, der die Zahlungen am Vorstand vorbei an den Manager und



Spielerobmann leitete. Durch diesen erfolgte die Auszahlung an die Spieler. Das Finanzamt sah in den Zahlungen ein Fehlverhalten hinsichtlich der tatsächlichen

Geschäftsführung und erkannte dem Verein die Gemeinnützigkeit ab. Demzufolge ergingen Körperschaftsteuerbescheide. Auch wurde bei der Umsatzsteuer die Umsätze nicht mehr dem ermäßigten Steuersatz nach § 12 Abs. 2 Nr. 8 a UStG, sondern dem Regelsteuersatz unterworfen. Ob der Verein oder die Vorstandsmitglieder persönlich für möglicherweise nicht ordnungsgemäß abgeführte Lohnsteuer haften, steht noch aus. Denn: Wenn die bezahlten Spieler Arbeitnehmer des Vereins waren, schuldete der Verein die ordnungsgemäße Berechnung, Einbehaltung und Abführung der Lohnsteuer. Dass die Gehaltszahlungen von dritter Seite kamen, steht dem nicht entgegen.

Für die Jahre bis 1994 war die Gemeinnützigkeit zu entziehen, weil die tatsächliche Geschäftsführung nicht dem in der Satzung ausdrücklich genannten Verbot des Berufssports entsprochen hatte. Zwar ist die teilweise Förderung des bezahlten Sports nach der seit 1. 1. 1990 geltenden Fassung des § 58 Nr. 9 AO unschädlich. Hiernach wird die Steuervergünstigung nicht dadurch ausgeschlossen, dass ein Sportverein neben dem unbezahlten Sport auch den bezahlten Sport

fördert. Bis 1994 hatte der Verein in seiner Satzung sich aber ausdrücklich gegen den Berufssport verpflichtet.

Für die Zeit ab 1. Juli 1994 bestand in der Satzung zwar nicht mehr die Verpflichtung gegen den Berufssport, doch durften Mitglieder keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins erhalten und keine Person durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden. Daraus kann der Schluss gezogen werden, dass die Satzung allenfalls verhältnismäßige Vergütung an einzelne Personen zulassen wollte, aber keinesfalls unverhältnismäßige. Diese unklare Formulierung hat zur Folge, dass nun nicht mehr anhand der Satzung geprüft werden konnte, ob die Voraussetzungen für Steuervergünstigung gegeben sind. Die Art der Verwirklichung des Satzungszwecks war unbestimmt, so dass schon aus diesem Grund die Steuervergünstigungen zu versagen war. An sich kam es deshalb gar nicht mehr darauf an, ob der Verein sich die (unverhältnismäßigen) Zahlungen an die Spieler aus Mitteln eines Sponsors zurechnen lassen muss. Gleichwohl bejahte das Finanzgericht Köln auch das und begründete diese Auffassung recht ausführlich. Der Verein hatte sich gegenüber dem Finanzamt darauf berufen, dass bei den Zahlungen an die Spieler kein satzungsmäßig berufener Vertreter des Vereins tätig geworden sei. Das habe alles der Sponsor im Zusammenwirken mit dem Manager und Ligaobmann besorgt. Der Vorstand des Vereins habe damit gar nichts zu tun gehabt. Selbst wenn es sich so zugezogen sollte, sei das, so das Finanzgericht Köln, unbeachtlich. Der Verein müsse sich das Verhalten des Spielerobmann nach den Grundsätzen der Duldungs- und Anscheinsvollmacht zurechnen lassen. Von Duldungsvollmacht spricht man dann, wenn der Vertretene (hier der Verein) es wissentlich zulässt, dass jemand anders für ihn auftritt. Von einer Anscheinsvollmacht wird ausgegangen, wenn der

Vertretene das Handeln der für ihn auftretenden Person zwar nicht kennt, aber bei pflichtgemäßer Sorgfalt hätte verhindern können. Das Gericht nahm den Verantwortlichen des Vereins schon nicht ab, von den inoffiziellen Zahlungen des Sponsors nichts gewusst zu haben. Es sei schließlich nicht nur bei Vereinsvorständen, die sich mit Fußball näher befassten, bekannt, dass auch in Ligen unterhalb der 1. und 2. Fußballbundesliga sowie der Regionalligen Spielergehälter gezahlt würden, auch wenn dies an sich untersagt ist.

Es lag somit für den Vorstand des Vereins auf der Hand, dass zumindest einzelne Spieler durch inoffizielle Lohnzahlungen verpflichtet oder gehalten würden. Aber selbst wenn kein Vorstandsmitglied positiv gewusst haben sollte, in welcher Weise der Spielerobmann hier tätig geworden ist, müssten sich die Vorstandsmitglieder als bösgläubig behandeln lassen, weil sie jedenfalls hätten wissen können und müssen, dass derartige Vorgänge auch in den eigenen Reihen vorkamen. Der vom Vereinsvorstand sportlich gewollte Klassenaufstieg und Klassenerhalt war nur möglich, wenn dafür auch die finanziellen Rahmenbedingungen geschaffen wurden. In diesem Zusammenhang flossen über einen längeren Zeitraum Geldbeträge in einer Größenordnung, die es nicht mehr möglich machte, von Kleinigkeiten in Einzelfällen zu sprechen. Damit war der Verantwortungsbereich des Vorstandes berührt, so dass in all den Jahren die tatsächliche Geschäftsführung des Vereins nicht auf die ausschließliche und unmittelbare Erfüllung seines steuerbegünstigten Zwecks gerichtet war. Wenn also der Vorstand von den Zahlungen des Sponsors keine offizielle Kenntnis nahm, kann er in Hinblick auf § 63 Abs. 1 AO nicht besser gestellt werden. Denn entscheidend für die satzungsgemäße tatsächliche Geschäftsführung ist nicht nur, was der Vorstand offiziell gewusst und selbst getan, sondern auch das, was er hätte wissen müssen und was er pflichtwidrig unterlassen hat.

Finanzgericht Köln vom 24. 2. 1999 - 13 K 242/99 (Revision)

Vereinsjubiläum steuerlich

Eine Freiwillige Feuerwehr im Fränkischen beging 1994 ihr 125-jähriges Gründungsfest. Aus diesem Anlass veranstaltete der örtliche Feuerwehrverein, der insbesondere der Unterstützung des Feuerschutzes und der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr diene, ein großes, mehrtägiges Jubiläumfest. Bestandteile der Veranstaltung waren

ein Festkommers, ein Festzeltbetrieb mit zwei Unterhaltungsabenden und der eigentliche Festsonntag mit Totenehrung, anschließendem Gottesdienst, einem um 13.30 Uhr beginnenden Festzug mit anschließender Stimmungsmusik und weiterem Unterhaltungsprogramm im Festzelt ab 18.00 Uhr.

An dem Festzug beteiligten sich

nach dem Programm 152 Gruppen – überwiegend Abordnungen anderer Freiwilliger Feuerwehren, davon 12 Kapellen bzw. Spielmannszüge.

In seiner Gewinn- und Verlustrechnung des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs für 1994 führte der Verein sonstige Kosten von 12.547,36 DM auf. Darin waren folgende Positionen enthalten:

Jacken für Ordnung	
Bekleidung für Ehrendamen	1.043,48 DM
Festtäfelchen für Festumzug	1.079,13 DM
Anteil Fahnenkosten	1.150,00 DM
	1.765,22 DM

Außerdem waren Bewirtungskosten in Höhe von 2.166,22 DM, die für Ehrengäste und Helfer angefallen waren, und 3.673,07 DM für Geschenke aufgeführt, die den



Ehrengästen und den am Festzug teilnehmenden Gruppen gegeben wurden.

Als Einnahmen hatte der Verein u. a. 5.089 DM für Festabzeichen angesetzt, die für die Teilnahme und die Besichtigung des Festzugs verkauft wurden. Insgesamt ermittelte der Verein aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb einen Verlust von 2.126,61 DM.

Das Finanzamt mochte teilweise Einnahmen und Ausgaben nicht beim wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb Festzelt anerkennen. So wurden die Einnahmen aus dem Verkauf der Festabzeichen dem ideellen Bereich des Vereins zugerechnet, was insoweit den Verlust aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb um 5.089 DM erhöhte. Dagegen verminderte es die Ausgaben für die Jacken der Ordner und für die Bewirtung der Ehrengäste um 50 Prozent. Auch die Aufwendungen des Vereins für die Bekleidung der Ehrendamen, für die Festtäfelchen für den Festumzug, für die Musikkosten des Festumzuges (5.900 DM), für den Anteil der Fahnenkosten und für die Geschenke. Alle diese Ausgaben wurden dem ideellen Bereich zugerechnet. Das führte zu einem Gewinn aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb von 7.957 DM. Nach Abzug des Freibetrages von 7.500

DM blieb danach ein zu versteuernder Gewinn von 457 DM, der zu einer Körperschaftsteuer von 191 DM führte.

Steuerlich abzugsfähig und als Betriebsausgaben zu behandeln sind nach § 4 Abs. 4 EstG iV mit § 8 Abs. 1 KStG solche Ausgaben, die ihre Ursache im Unterhalten des steuerpflichtigen Geschäftsbetriebs haben, während Ausgaben bei der Gewinnermittlung nicht berücksichtigt werden können, wenn sie auch ohne den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb entstanden wären.

Weil der Festzug einerseits im Rahmen der dem ideellen Bereich des Vereins zuzurechnenden Jubiläumsfeier stattgefunden hat, andererseits aber sein Ziel in dem Festzelt hatte, der Festzeltbetrieb als wirtschaftlicher Geschäftsbe-

trieb und der ideelle Bereich des Vereins aber steuerrechtlich unterschiedlich zu beurteilende Tätigkeiten sind, stellte sich die Frage, welchem dieser Bereiche die Ausgaben zuzuordnen sind.

Eine Gewichtung der verschiedenen Anlässe des Entstehens der Ausgaben führt zu dem Ergebnis, dass die Ausgaben für die für den Umzug gefertigten und dabei mitgeführten Festtäfelchen in Höhe von 1.150 DM und die für die Musik während des Festzuges in Höhe von 5.900 DM als Betriebsausgaben anzuerkennen sind, weil sie vorrangig nicht durch den ideellen Bereich, sondern durch den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb veranlasst waren. Denn die mit dem Festzug unmittelbar verbundenen Ausgaben haben nicht der Durchführung des Jubiläums ist einer Selbstdarstellung des Feuerwehrvereins, sondern vornehmlich dem Festzeltbetrieb und damit dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb, gedient.

Bei dieser Gewichtung stützte sich das Gericht auf folgende Überlegung: Am Beginn der Jubiläumsveranstaltung stand laut Festprogramm ein Festkommers. Nach allgemeiner Lebenserfahrung stellt ein solcher Festkommers den Jubiläumsverein in den Mittelpunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten. In Rückblicken, Festansprachen und Gruß-

worten werden der Vereins sowie seine Geschichte in den Vordergrund gerückt, verdiente und langjährige Mitglieder geehrt und das Wirken des Vereins für das Gemeinwohl gewürdigt. Somit stellt im Rahmen einer Jubiläumsfeier der Festkommers die Veranstaltung dar, in dem die Selbstdarstellung des Vereins ihren beredten Ausdruck findet. Ähnlich verhält es sich mit der Totenehrung. Auch hier stellt der Jubiläumsverein sich ganz bewusst in der Öffentlichkeit selbst dar.

Ganz anders ist es beim Festumzug, an dem sich laut Programm 140 Gruppen und 12 Kapellen bzw. Spielmannszüge beteiligt hatten. Hier stellte der Verein also nur einen verschwindend geringen Bruchteil der Teilnehmer, so dass er nicht das Erscheinungsbild des Festzuges bestimmte. Nicht der Jubiläumsverein und seine Leistungen stehen hier im Vordergrund und sollen in der Öffentlichkeit Eindruck machen. Vielmehr zeigen schon der Zeitpunkt des Beginns des Festzuges nach dem Mittagessen und sein Ziel, das Festzelt, dass es primärer und vorrangiger Zweck des Festzuges ist, möglichst viele Menschen im Interesse der Umsatzsteigerung dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb Festzeltbetrieb zuzuführen. Zeitplanung und Verlauf des Festzuges sowie die Vielzahl der nicht dem Jubiläumsverein

angehörenden Teilnehmer ließen, so das Gericht, keine andere Betrachtung zu. Der der Selbstdarstellung des Vereins dienende Teil der Jubiläumsfeier war bereits vorher in zwei vom Festzug unabhängigen Veranstaltungen durchgeführt worden, während es den Festzeltbetrieb ohne den Festzug nicht gegeben hätte.

Eine solche Betrachtung steht nicht in Widerspruch zur Rechtsprechung des Bundesfinanzhofes, wonach Aufwendungen von Sportvereinen für Training und Spielbetrieb nicht als Betriebsausgaben von den Werbeeinnahmen abgezogen werden dürfen. Weil der ideale Zweck des Feuerwehrvereins in der Unterstützung des Brandschutzes liegt und nicht in der Veranstaltung von Festzügen und der Teilnahme daran, verfolgt der Verein mit dem Festzug keinen ideellen Zweck, anders als ein Sportverein mit Spielbetrieb und Training. Die Werbewirkung des Festzuges für den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb „Festzelt“ liegt somit auf einer anderen Ebene als die Zubringerfunktion der dem ideellen Bereich zuzuordnenden Ausübung des Sports in einem Sportverein für dessen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb „Werbung“.

Finanzgericht Nürnberg vom 31. 5. 2001 – I 61/2000 (Service-Nr. 210516)

Überlassung von Werbemobilen an Sportvereine

Vor geraumer Zeit machten wir sie mit einer Verfügung der Finanzverwaltung bekannt, die sich mit der ertragssteuerlichen Seite der Überlassung von Werbemobilen an Sportvereine u. ä. Institutionen befasste. Der Teufel steckt bekanntlich im Detail und auch gelungene Regelungen bedürfen der abgestimmten Umsetzung. Hier nun die Vorstellung der Finanzverwaltung, wie es umsatzsteuerlich gehen sollte.

1. Sachverhalt

Oftmals erfüllen Werbefirmen ihre Aufträge gegenüber ihren Kunden durch das Anbringen von Werbeflächen auf Kraftfahrzeugen, die dann im Stadtbild bewegt werden. Hierfür wird verschiedenen Institutionen (soziale Einrichtungen, Kommunen, Vereine etc.) ein entsprechendes Fahrzeug überlassen (sog. Werbemobil). Die Werbefirma übergibt das Fahrzeug der Institution (Verein) zur Nutzung, behält jedoch den Kfz-Brief bis zum Ende der Vertragslaufzeit, die der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer entspricht, zurück. Die Institution verpflichtet sich, im Gegenzug, das Kfz bis zum Vertragsende möglichst

werbewirksam und häufig zu nutzen sowie die Werbung zu dulden. Für die Gebrauchsüberlassung sind die Zahlungen an die Werbefirma zu leisten. Die Zulassung sowie die Versicherung des Fahrzeugs erfolgt durch die Institution im eigenen Namen; sie hat auch die laufenden Kfz-Kosten zu tragen. Nach Vertragsende wird das Eigentum an dem Werbemobil ohne Zuzahlung – mit Ausnahme der durch die Werbefirma zu zahlenden Umsatzsteuer – an die Institution übertragen, die sodann die Werbeflächen zu beiseitigen hat.

2. Umsatzsteuerliche Würdigung der durch die Werbefirma erbrachten Leistungen Steuerbarkeit

Die Werbefirma erbringt bereits mit der Übergabe des Fahrzeugs zu Beginn des Nutzungszeitraumes eine Lieferung iS des § 3 Abs. 1 UStG an die betreffende Institution, da schon zu diesem Zeitpunkt das wirtschaftliche Eigentum an dem Fahrzeug auf die Institution übergeht.

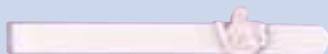
Da der Vorgang bei vertragsgemäßer Erfüllung während der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer



Die WSB-Krawatte

Seide, Art.-Nr. 400
Euro 23,-

Als Set mit
WSB-Krawattenschieber,
Art.-Nr. 400/107, Euro 26,50



WSB-Krawattenschieber
Art.-Nr. 107, Euro 5,10
Erhältlich bei der
Geschäftsstelle des WSB,
Eberstraße 30,
44145 Dortmund,
Telefon 0231/861060-0,
Fax 861060-18
E-Mail info@wsb-home.de

er des Fahrzeugs nicht gekündigt werden kann und mit deren Ablauf das bürgerlich-rechtliche Eigentum auf die Institution übergeht, hat diese bereits zu Beginn der Laufzeit die Verfügungsmacht an dem Fahrzeug erlangt. Eine vorgeschaltete sonstige Leistung (Fahrzeugüberlassung) ist daher nicht gegeben. Die für das Leasing entwickelten Grundsätze sind hierfür entsprechend anzuwenden (vgl. Abschn. 25 Abs. 4 UstR).

Die Lieferung erfolgt im Rahmen eines tauschähnlichen Umsatzes, da das Entgelt in der Werbeleistung besteht, die die Institution mit der Duldung der Anbringung der Werbeflächen auf dem Fahrzeug und dessen werbewirksamen Einsatzes an die Werbefirma erbringt (§ 3 Abs. 12 Satz UstG).

Bemessungsgrundlage

Beim tauschähnlichen Umsatz gilt

der Wert eines jeden Umsatzes für den anderen Umsatz. Die Umsatzsteuer gehört nicht zum Entgelt. Maßgebend für die Bemessungsgrundlage nach § 10 Abs. 2 Satz 2 UstG ist der von der Werbefirma gezahlte Einkaufspreis für das Fahrzeug. Dies ist der Betrag, den der Empfänger der Werbeleistung, die nicht bar abgegolten wird, zu diesem Zweck aufzuwenden bereit ist.

Entstehung der Steuer

Die Umsatzsteuer für die Lieferung entsteht bei der Besteuerung nach vereinbarten Entgelten mit Ablauf des Voranmeldungszeitraums, in dem das Werbemobil an die Institution übergeben wurde (Vertragsbeginn), vgl. § 13 Abs. 1 Nr. 1 a Satz 1 UstG.

Oberfinanzdirektion München,
Verfügung vom 28. 5. 2001 – S 7119
– 1 St. 434

Blockwahl ist nur in Ausnahmefällen zulässig

Ein eingetragener Verein in Bayern hat nach seiner Satzung als Organe Vorstand, Beirat, Delegiertenversammlung und Mitgliederversammlung. Zur Wahl der Delegierten heißt es in § 6 Nr. 5 der Satzung:

Die Wahl der Delegierten erfolgt durch Handhebung. Die Kandidaten, die die größte Zahl der Handhebungen erreichen, sind gewählt, bis die Zahl der Delegierten gemäß § 6,4 erreicht ist.

Nach § 7 Nr. 9 der Satzung wählt die Delegiertenversammlung Vorstand und Beirat. Der Vorstand besteht aus Vorsitzendem, stellvertretendem Vorsitzenden, Schatzmeister und Schriftführer. Bei vorzeitigem Ausscheiden eines Vorstandsmitglieds wählen Beirat und Vorstand ein Ersatzmitglied für die restliche Amtsdauer.

Am 1. Mai 1998 fand eine Mitgliederversammlung statt, in der die Wahl der Delegierten erfolgte. Hierzu heißt es im Protokoll:

Die Versammlung ist einverstanden, dass zunächst die Namensliste der vorgeschlagenen Delegierten, die sich mit ihrer Wahl einverstanden erklärt haben, verlesen wird, und anschließend die Wahl en bloc erfolgt.

Das Protokoll zählt dann die 78 vorgeschlagenen Bewerber namentlich auf und fährt fort:

Die Versammlung stimmt durch Handzeichen ab mit dem Ergebnis: Ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung werden die Aufgeführten zu Delegierten gewählt. Die Anwesenden nehmen die Wahl an. Aufgeführte nicht Anwesende haben in ihrer Vollmacht erklärt, dass sie die Wahl annehmen. Damit sind 78 Delegierte für die nächsten drei Jahre gewählt.

Im März 2000 wurde in einer De-

legiertenversammlung ein aus sechs Personen bestehender Beirat gewählt. Dieser wiederum wählte



zwei fehlende Vorstandsmitglieder. Als deren Wahl zur Eintragung in das Vereinsregister angemeldet wurde, wies das Amtsgericht diese Anmeldung zurück. Die Beschwerde des Vereins hiergegen wurde vom Landgericht zurückgewiesen. Und auch die weitere Beschwerde beim Bayerischen Obersten Landesgericht blieb ohne Erfolg. Eine Eintragung der Vorstandsmitglieder in das Vereinsregister konnte nicht erfolgen, da deren Wahl unwirksam war. Es bestand zu diesem Zeitpunkt kein wirksam bestellter Beirat, der als Organ an der Wahlsatzungsmäßig hätte mitwirken können, da die Beiratswahl ihrerseits unwirksam war. Diese erfolgte nämlich durch nicht wirksam bestellte Delegierte.

Die Delegierten als weitere Vereinsorgane werden durch Beschluss der Mitgliederversammlung mit der Mehrheit der erschienenen Mitglieder (§ 32 Abs. 1 BGB) gewählt, soweit nicht die Vereinsatzung ein anderes bestimmt (§ 40 BGB). Das Wahlverfahren in der Mitgliederversammlung vom 1. Mai 1998 entsprach dieser gesetzlichen Regelung nicht. Es fand keine Wahl von Einzelpersonen, sondern eine Abstimmung über eine einzelne Liste (Blockwahl) statt. Dies ist eine

Sonderform des Mehrheitswahlrechts und weicht von der gesetzlichen Regelung ab, da es das Wahlrecht der Vereinsmitglieder einschränkt. Diese können sich dann nur noch für oder gegen die Liste als Ganzes entscheiden. Sie können weder gegen noch für einzelne Bewerber stimmen oder sich der Stimme enthalten.

Eine derartige Blockwahl ist deshalb nur dann zulässig, wenn sie in der Satzung ausdrücklich vorgesehen ist. Die Vereinsatzung sah aber keine Blockwahl vor, sondern ging gerade vom Normalfall der Einzelabstimmung aus, da sie eine Regelung für unterschiedliche Abstimmungsergebnisse der einzelnen Kandidaten trifft.

Für die Rechtmäßigkeit des Beschlusses in der Mitgliederversammlung ist es ohne Bedeutung, dass laut Versammlungsniederschrift die Versammlung mit einer Blockwahl einverstanden war. Ein derartiges Einverständnis konnte das satzungswidrige Wahlverfahren nicht zulässig machen.

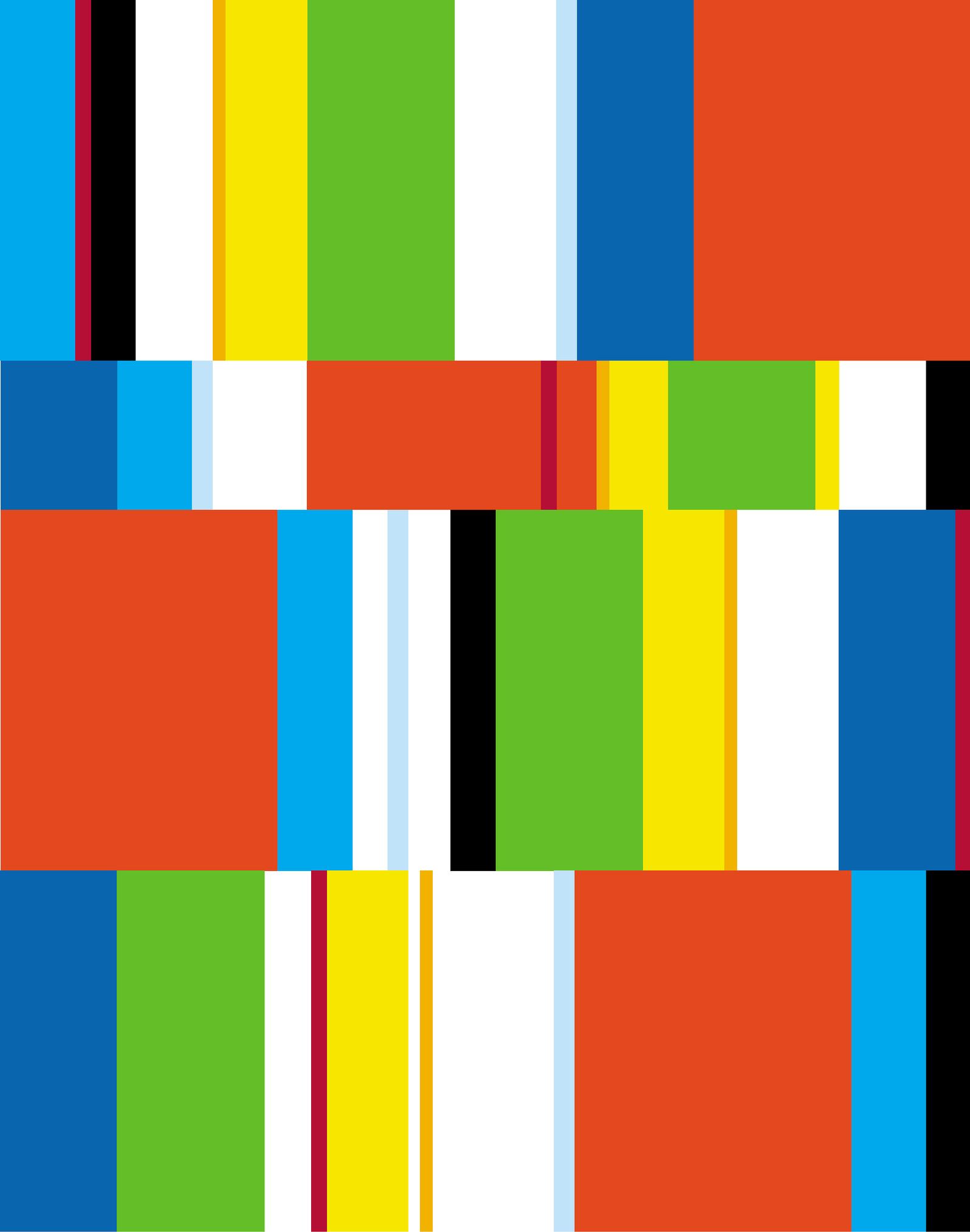
Der Satzungsverstoß konnte auch nicht als unerheblich behandelt werden. Dies wäre dann der

Fall, wenn klar zu Tage läge, dass der Beschluss auch ohne den Verstoß in gleicher Weise zustande gekommen wäre, wenn also bei vernünftiger Beurteilung unter keinen Umständen in Betracht kommt, dass der Mangel das Ergebnis hätte beeinflussen können. Nach der Vereinsatzung hätte zwar, da 78 Kandidaten sich um mindestens ebenso viele Delegiertenstellen bewarben, bei Einzelabstimmung eine einzige Stimme zur Wahl ausgereicht. Auszuschließen war aber auch nicht, dass für einzelne Kandidaten nicht einmal eine Stimme abgegeben worden wäre. Der Verein hatte im Beschwerdeverfahren argumentiert, dass die Kandidaten mindestens sich selbst gewählt hätten.

Ob ein solcher Erfahrungssatz besteht, kann dahin stehen, zumal viele der 78 Kandidaten auf der Mitgliederversammlung nicht anwesend waren. Zwingend ist eine solche Schlussfolgerung jedenfalls nicht. Da die Delegiertenwahl somit unwirksam war, war auch die darauf fußende Vorstandswahl unwirksam.

Bayerisches Oberstes Landesgericht vom 13.12.2000 - 3 Z BR 340/00 -

Quelle: aragvid-suv 08/01



düsseldorf

rhein-ruhr

2012

Wie Sportarten ihr Schattendasein bewältigen

Von neuen Wegen zur Verbesserung der „Marktfähigkeit“

(DSB PRESSE) „Wir sind natürlich eine Randsportart, das ist ganz klar.“ **Nicole Struses** Einschätzung fällt deutlich aus. Die Tischtennis-Einzel



Europameisterin von 1996 weiß wo ihre Sportart steht: „Die Leute interessieren sich natürlich für die Sportarten, die auch im Fernsehen präsent sind. Das sind die großen Sportarten wie Fußball und Formel 1, und wir sind als Randsportart hintendran.“ Ein wenig Neid empfindet sie ebenso wie Doppel-Partnerin **Elke Schall**, mit der sie zweimal den kontinentalen Titel erkämpfte. Andere, weniger erfolgreiche Sportlerinnen haben ein weitaus dickeres Bankkonto. Als gerecht empfinden das beide nicht. „Wenn man das mit Tennis, Golf oder Fußball vergleicht“, so erzählt Elke Schall, „dann bräuchte man sich vielleicht keine Gedanken mehr zu machen, was man danach macht, ob man noch einen anderen Beruf einschlägt. Aber es ist eine Randsportart. Das ist nun halt mal so.“

Tischtennis, mit rund 800.000 Mitgliedern achtgrößter Verband des Deutschen Sportbundes, ringt um Anerkennung. So wurden in den letzten Monaten in der Hoffnung auf mehr Zuschauer die Regeln radikal geändert. Um nur drei Beispiele zu nennen: Der Ball hat jetzt einen Durchmesser von 40 Millimetern, zwei mehr als bisher. Gespielt wird nicht mehr bis 21, sondern nur noch bis 11 Punkte pro Satz, und der Aufschlag darf künftig nicht mehr durch den freien Arm oder die Schulter verdeckt werden, um die Fehlerquote beim Rückschlag zu verringern. Mehr Transparenz und Spannung sind das Ziel, das Bundestrainer Dirk Schimmler als z.T. durchaus erreichbar bezeichnet. „Ich denke, bei der geänderten Zählweise gehen die Meinungen noch auseinander. Aber ich persönlich bin der Meinung, dass die Entscheidung richtig war, dass sie Tischtennis attraktiver macht. Diese Kurzsätze mit mehr Entscheidungsmöglichkeiten sind für mich spannender, und ich denke, in ein oder zwei Jahren wird niemand mehr den 21 Punkten nachtrauern.“

Nicole Struse sieht das derzeit jedenfalls noch etwas anders. Der mittlerweile 30-jährigen drahtigen Frau ist das Spiel jetzt als Zuschauerin „manchmal auch zu schnell“, als Spielerin habe sie das Problem,

„in den Rhythmus zu kommen“. „Aber wir müssen das akzeptieren“, ergänzt Doppel-Partnerin Elke Schall, „wenn man das schlecht redet, wäre das wieder ein Schritt zurück.“ Und den wollen beide natürlich vermeiden. Die beiden Aushängeschilder des DTTB scheinen relativ ratlos bei der Frage, wie ihre Sportart populärer werden könnte. Während die Ausrüsterfirma Nicole Struses modernere Röcke, eine zeitgemäßere Kollektion wegen zu geringer Nachfrage ablehnt, ist Elke Schall vom Sinn derartiger Versuche überzeugt: „Meine Firma hat es schon mal versucht mit einer Rockkollektion“, berichtet sie. „Ich finde auch, dass es besser aussieht, wenn Frauen ein bisschen weiblicher angezogen sind. Im Tennis haben die Frauen auch nicht die Kollektionen von den Männern an.“

Unabhängig von Regeländerungen und Kleidungsfragen wünschen sich die beiden mehr Aktionen in den Hallen, mehr Stimmung durch Musikgruppen und ähnliches. „Beim Tennis wird den Leuten auch mehr geboten. Ich denke“, so Nicole Struse, „die Leute würden es gut finden, wenn da ein paar Typen spielen würden.“ Im Bereich des Managements und der Vermarktung müsse mehr passieren, glaubt auch **Jörg Roskopf**, der erfolgreichste Spieler der letzten 15 Jahre: „Ich glaube, dass man eine neutrale Marketing-Agentur beauftragen sollte, die Situation im Tischtennis zu verbessern. Das sind Leute, die mit der Industrie in Kontakt sind, die wissen, welche Leute das vielleicht interessant finden würden.“ Er ist davon überzeugt: „Man muss Geld investieren, um am Ende etwas herauszubekommen. Das ist das Wichtigste. Die Tischtennis-Marketing-Gesellschaft ist dafür zu klein, um etwas Neues zu bewegen.“

Der Vizepräsident des DTTB, **Eberhard Schöler**, kennt die Probleme seiner Sportart. Auch wenn etwa über die letztjährigen German Open in Bayreuth knapp zwei Stunden im Fernsehen berichtet wurde, sei Tischtennis insgesamt zu wenig präsent in den Medien. Nur selten seien die Hallen gut gefüllt. Erfolgreich zu sein und die eigenen Mitglieder zu mobilisieren, sieht der Weltmeister von 1969 und Geschäftsmann in Düsseldorf als seine Hauptaufgabe an. Und eine Tat-



sache mache ihn optimistisch. Zumindest bei den Kindern sei Tischtennis nach wie vor populär. „Wir führen jedes Jahr Mini-Meisterschaften durch. Die haben eine Teilnehmerzahl von 50.000 oder drüber, das sind ganz ermutigende Zahlen, deshalb ist mir eigentlich um den Nachwuchs nicht bange.“

Erfolgreich zu sein, das ist auch die Hoffnung des Deutschen Volleyballverbandes (DVV). Wie im Tischtennis wurden die Regeln in den letzten Jahren fast revolutioniert: Der Ball ist inzwischen bunt, jeder Aufschlag bringt einen Punkt, gespielt wird bis 25 Punkte pro Satz, und der sogenannte Libero wurde eingeführt, der im Notfall den Ball auch mit dem Fuß abwehren dürfte. Sinnvolle Änderungen, wie der Präsident des DVV, **Werner von Moltke**, meint: „Diese neue Zählweise bringt auch andere Typen hervor. Wer heute Volleyball spielen will mit den neuen Regeln, der muss ein überzeugter Individualist sein. Es kommen jetzt wieder mehr individualistische Züge rein. Weil jeder Punkt zählt, es gibt keinen Pausenpunkt, sage ich immer, heute wird jeder Fehler gezählt und damit geht man ein hohes Risiko ein. Das erfordert starke Typen, Persönlichkeiten.“

Der frühere Zehnkampf-Europameister und Vizepräsident des Deutschen Leichtathletik-Verbandes hofft darüber hinaus, in den nächsten Jahren durch drei Großereignisse in Deutschland die Popularität der Volleyballer zu verbessern. Vor allem auf die Weltmeisterschaft der Damen 2002 setzt von Moltke. ARD und ZDF hätten zugesagt, 56 Stunden im Fernsehen zu übertragen. Klotzen und nicht kleckern sei infolgedessen die Devise: „Ich habe einen Arbeitskreis gegründet, in dem ist u.a. ein Fernsehregisseur, der mit Volleyball nichts zu tun hat. Agenturen sind dabei, die „events“ machen. Ich werde mit meinem Sohn zusammenarbeiten, der seine Erfahrungen von Bravo TV einbringen soll. Wir werden versuchen, epocheweisend Volleyball darzustellen.“ Der Phantasie seien derzeit keine Grenzen gesetzt, betont von Moltke: „Wir haben die verrücktesten Ideen, und wenn jemand nackend rumläuft, dann sagen wir halt, das geht nicht, weil es eben nicht geht. Aber ich möchte solche Ideen haben, die etwas Besonde-

res darstellen. Und dann hoffe ich, dass das befruchtend auf uns wirkt.“

Sehr früh bei der Weltmeisterschaft 2002 oder der Europameisterschaft der Herren 2003 auszuscheiden – das bezeichnet Werner von Moltke als Albtraum. Er könne dann nicht mehr einschlafen, erzählt der engagierte DVV-Präsident. „Es wäre schlimm, wenn wir in der Vorrunde ausscheiden und die ganze Zwischen- und Endrunde ohne deutsche Beteiligung stattfinden würde. Das könnte man auch durch noch so viel Organisationstalent und noch so viele PR-Maßnahmen nicht auffangen.“

Vize- oder gar Weltmeister zu werden, davon träumen die Volleyballer. **Claudia Marx** hat dieses Ziel bei der Leichtathletik-Weltmeisterschaft mit der 4x400 Meter-Staffel bereits erreicht. Und trotzdem. Das Feedback sei schon enttäuschend gewesen. „Man quält sich ein Jahr lang oder fast ein Jahr, um sich auf diesen Höhepunkt vorzubereiten“, erzählt die 23-jährige Sportstudentin aus Berlin, „und dann hat man die Medaille um den Hals und steht auf dem Siegerpodest – und danach ist schon alles vorbei. Bis auf Fanpost hat sich in meinem Leben nichts geändert.“

Ähnliche Erfahrungen machte **Martin Buss**, der überraschend im Hochsprung Weltmeister wurde. „Man macht sich schon Gedanken, an welcher Stelle man steht, wie viel Trainingsaufwand man hat und wie wenig die Leichtathletik im Vergleich zum Fußball angesehen ist und wie sicher man dort Geld verdienen kann.“ Dabei seien seine Ansprüche nicht einmal besonders hoch, betont der „leidenschaftliche Vater“ zweier Kinder: „Es geht ja nicht darum, dass man Millionär wird. Es geht um eine gewisse Relation, dass man halt als Leichtathlet auch seinen Sport betreiben kann. Man repräsentiert ja auch Deutschland und da geht man als Leichtathlet schon ein bisschen unter.“ Ähnlich wie Claudia Marx bedauert er die Situation. „Sich selbst treu zu bleiben“ bliebe trotzdem die Devise. Von aggressiven Marketing-Strategien hält er nichts.



Und die 100-Meter-Läuferin ergänzt: „Ich denke schon, dass man versuchen sollte, mit seiner Sportart die man betreibt und die man liebt, freizügiger umzugehen.“

Trotzdem sind beide skeptisch, was die Zukunft „ihrer“ Leichtathletik betrifft. Langfristig jedenfalls sieht Martin Buss nicht nur für seine Disziplin schwarz. „Wenn man sieht, was auf Trainingsplätzen

oder in den Hallen los ist, wie wenig Resonanz da ist bei Jugendmeisterschaften, wo manchmal keine drei Athleten da sind, so dass kein Wettkampf zustande kommt, da wird mir manchmal schon angst und bange. Ich denke schon, wenn es so weitergeht, dass es für die Leichtathletik schwarz aussieht, was den Nachwuchs betrifft.“

Harms Osterman

Aus Industrie und Handel

Großes Internet-Gewinnspiel von Gehmann

In der Zeit vom 1. 10. 2001 bis 15. 1. 2002 führte der Karlsruher Schießsportausstatter Gehmann ein Internet-Gewinnspiel durch, bei dem 25 Preise im Gesamtwert von über 200,- Euro zu gewinnen waren. Die fünf glücklichen Hauptgewinner sind:

1. Preis: eine Morini LP CM 162EA, einmalige Sonderedition, Wert ca. 1200,- Euro: Berthold Schwarz, 35236 Breidenbach-Achenbach.
2. Preis: ein Gehmann Feststell-Diopter Multicolor 595 MC im Wert von 230,- Euro: Wilfried Dettmer, 85376 Massenhausen.
3. Preis: eine Gehmann-Handluftpumpe M220 im Wert von 152,- Euro: Roswitha Meyer, 29488 Luebnow.
4. Preis: ein Gehmann Pola-FarbfILTER Multicolor 512MC im Wert von 142,- Euro: Petra Krumschmidt, 55288 Schornsheim.



5. Preis: ein Gehmann Nylon-Futeral 734 für Langwaffen im Wert von 43,- Euro: Horst Kreis, 89195 Staig.

Die Gewinner der restlichen 20 Preise werden direkt benachrichtigt. Gehmann wünscht allen Gewinnern viel Freude mit ihren Preisen und bedankt sich bei allen Teilnehmern.

Kostenloser Katalog bei: Gehmann GmbH, Postfach 110548, 76055 Karlsruhe, Tel. 0721/24545, Fax 29888, E-Mail: gehmann-ka@t-online.de, Internet www.gehmann.com. Lieferung nur über den Fachhandel!

Neuer Geschäftsführer bei der Haendler & Natermann Sport GmbH

Zum Jahresende 2001 wurde der langjährige Geschäftsführer Rudi Schernus in den Ruhestand verabschiedet. In über 40 Jahren Unternehmenszugehörigkeit hat er die Entwicklung der H&N SPORT GMBH maßgeblich gestaltet und geprägt und sich im Fachhandel, bei den Schützen und Verbänden weltweit höchste Anerkennung erworben.

Ab dem 1. Januar 2002 übernimmt Ralph Scheunemann die Geschäftsführung der H&N SPORT GMBH, bei der er seit mehr als 18 Jahren tätig ist und die er zuletzt als

Prokurist und Vertriebsleiter vertrat.

Als Vertreter von Herrn Scheunemann fungiert zukünftig Peter Schmidt, der als begeisterter Wiederlader großen Anteil am Erfolg der H&N-Wiederlader-Geschosse hat. Unter seiner Regie entstanden die bekannten High-Speed-Geschosse.

Verkaufe günstig Matchgewehr „Diana“ Mod. 75To1, Nussbaumschenschaft, links, Futteral sowie weiteres Zubehör, Tel. 05282/429.



IMMER EIN VOLL-TREFFER.

**FAHNEN
RENOVIERUNG
KONSERVIERUNG
FEST- UND
VEREINSBEDARF**

Fürdern Sie unseren Haupt- oder Flaggenkatalog kostenlos an:
Am Gewerbering 23
84069 Schierling
bei Regensburg
Tel. (0 94 51) 93 13 - 0
Fax (0 94 51) 33 10
E-mail: koessinger@fahnen-koessinger.de
Internet: <http://www.fahnen-koessinger.de>

FAHNEN

KÖSSINGER

Im nächsten Heft

Sportland NRW.-Cup – 18. ISAS 2002

Bundesliga-Finale Bogen

Schützenfahnen und Königsketten im WSB

Impressum

SCHÜTZENWARTE

Offizielles Mitteilungsorgan des Westfälischen Schützenbundes im Landessportbund Nordrhein-Westfalen

ISSN 1437-3343

Herausgeber: Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.

Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Telefon (02 31) 86 10 60-0

Telefax (02 31) 86 10 60-18

E-Mail info@wsb-home.de



Chefredakteur: Frank Rabe (fr)

Redaktion: Ferdinand Grah (fg), Jörg Jagener (jj),

Heinz Reinkemeier (hr)

Ständige Mitarbeiter: Brigitte Fritsch, Diana Kottbus, Erwin Deimann,

Dr. Ralf Brink, Bernd Dittmeyer, Paul Kegelmann, Klaus Lindner

Alle Manuskripte und Adressenänderungen NUR an die Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Namentlich nicht gekennzeichnete Manuskripte werden nicht veröffentlicht.

Redaktionsschluss: am 3. des Vormonats

Die Redaktion behält sich die Nichtveröffentlichung bzw. Kürzung eingesandter Manuskripte vor. Unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos können nicht zurückgesandt werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des WSB wieder. Sie stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Verlag, Anzeigenverwaltung + Herstellung:



Brinkmann Henrich Medien GmbH

Postfach 11 56, 58572 Meinerzhagen

Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen

Verlagsleiter: Gerhard Henrich

Telefon (0 23 54) 77 99-0

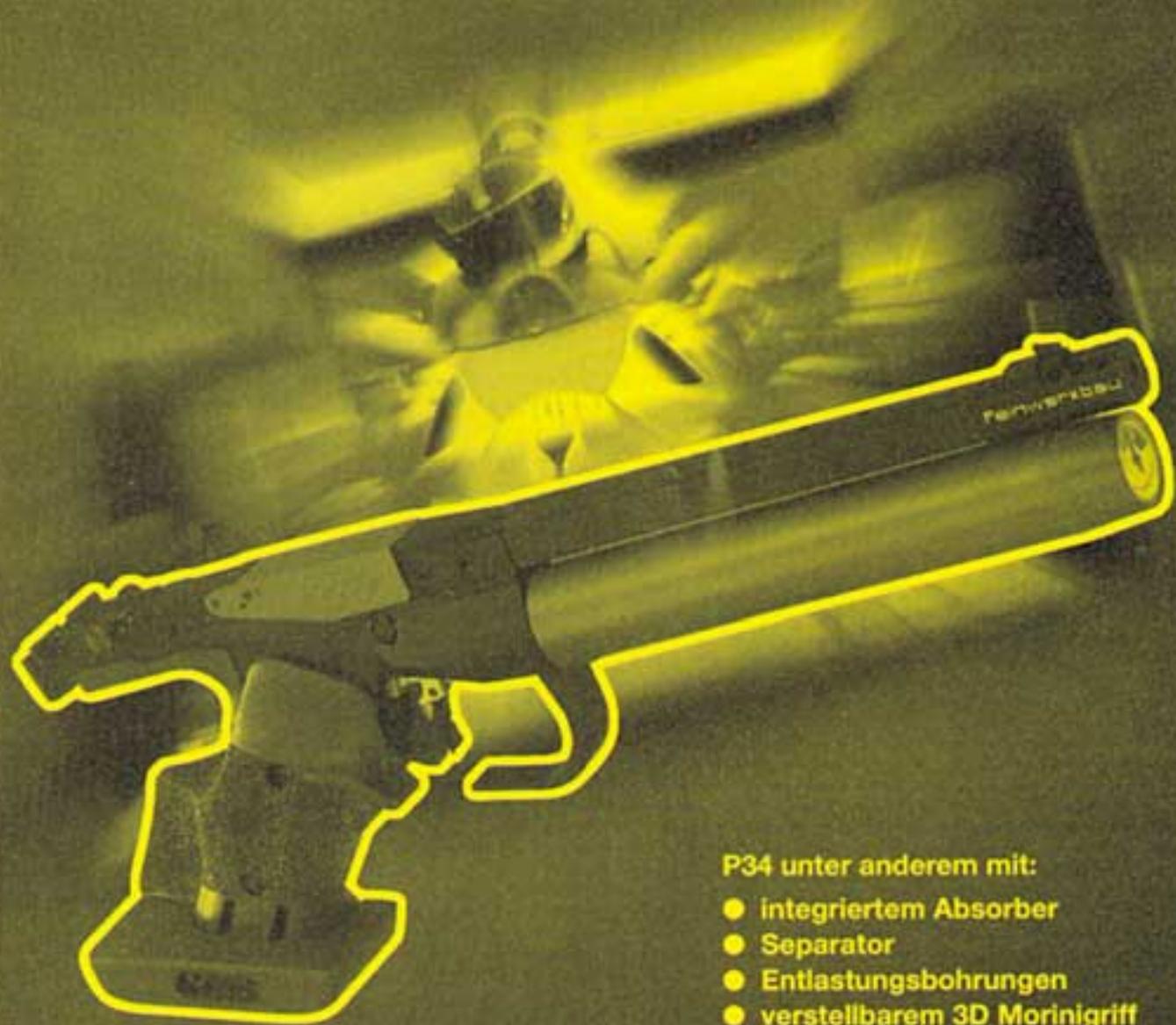
Telefax (0 23 54) 77 99-77

E-Mail info@bhmg.de

Jahresabonnement 25,- €

Z.Z. ist die Anzeigenpreisliste Nr. 13/1.02 gültig.

P34, die Formel 1 unter den Preßluft-Pistolen



P34 unter anderem mit:

- integriertem Absorber
- Separator
- Entlastungsbohrungen
- verstellbarem 3D Morinigriff
- 2 Preßluftbehältern
- Transportkoffer

365 Tage im Jahr erfolgreich



Feinwerkbau

Westinger & Altenburger GmbH · Neckarstraße 43 · D-78727 Oberndorf/Neckar · Germany
Tel. 074 23 / 814-0 · Fax 074 23 / 814-200 · E-mail: info@feinwerkbau.de · <http://www.feinwerkbau.de>